

38542

Nicht einzeln im Buchhandel käuflich.

Flora der Sanntaler Alpen.

Zusammengestellt von

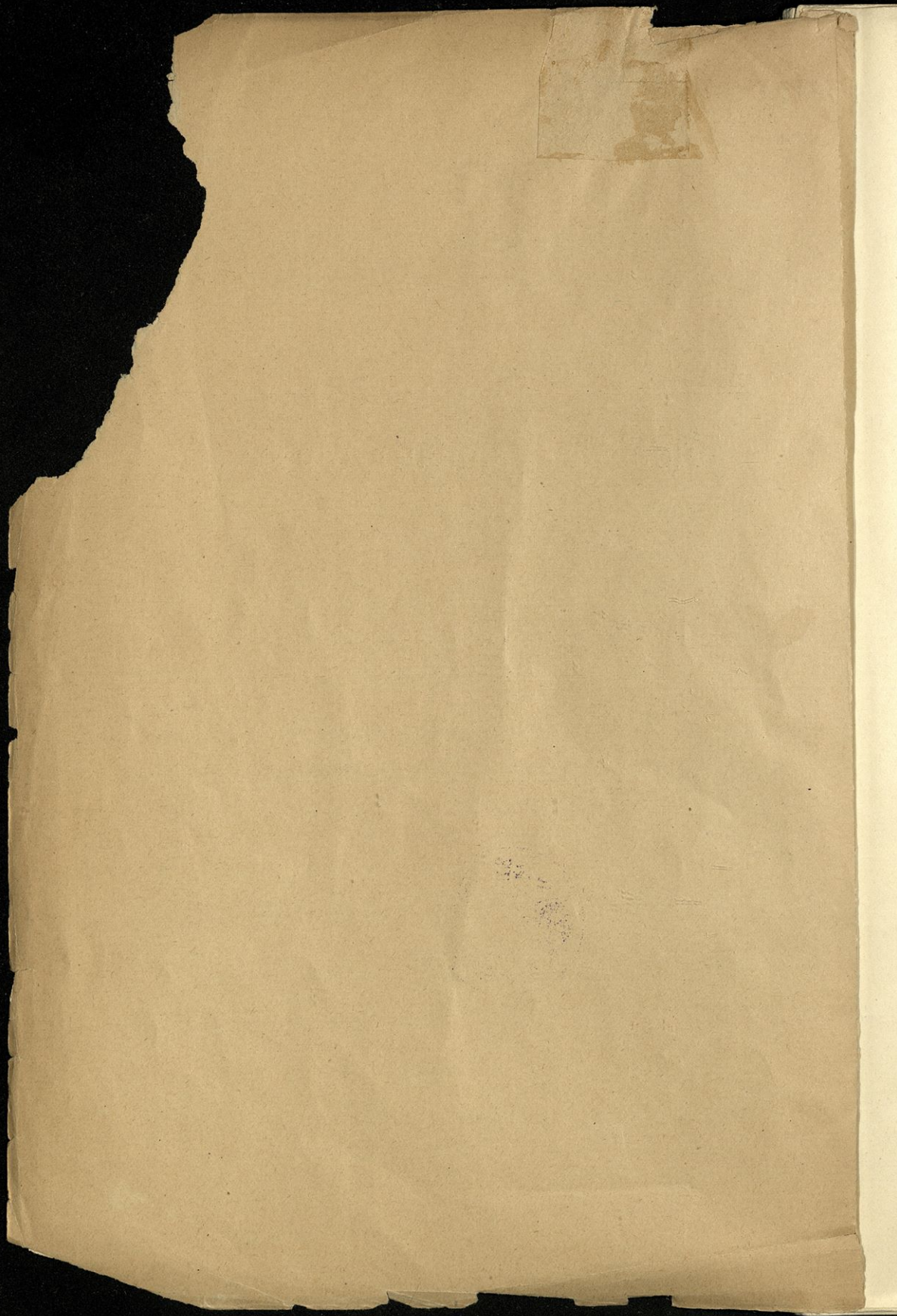
Dr. A. v. Hayek und A. Paulin.

Separatabdruck aus

Abhandlungen der k. k. zool.-botan. Gesellschaft in Wien.

Band IV. Heft 2. 1907.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.



FLORA
DER SANNTALER ALPEN
(STEINER ALPEN).

ZUSAMMENGESTELLT
VON
DR. AUGUST VON HAYEK
PRIVATDOZENT AN DER K. K. UNIVERSITÄT IN WIEN
UND
PROF. ALFONS PAULIN
VORSTAND DES K. K. BOTANISCHEN GARTENS IN LAIBACH



030043200

JENA,
VERLAG VON GUSTAV FISCHER
1907.

V. Flora der Sanntaler Alpen.

Zusammengestellt von Dr. A. v. Hayek und A. Paulin.

Der nachfolgenden Zusammenstellung ist ein etwas erweitertes Gebiet als den übrigen Teilen der Arbeit zu Grunde gelegt, indem die nördlich von Sulzbach gelegenen Hänge bis zum Leonhard- und Pastirksattel, die Raduha und der Südrand des Gebirges bis Stein einbezogen wurden.

Jenen Arten, die wir im Gebiete nicht selbst beobachtet haben und von denen wir auch keine aus dem Gebiete stammenden Belegexemplare gesehen hatten, wurde der Name des Gewährsmannes beigesetzt. Besonders unwahrscheinliche und direkt irrige Angaben wurden weggelassen. Zur leichteren Orientierung wurden den einzelnen Standorten die betreffenden Kronländer in abgekürzter Form (K. = Kärnten, Kr. = Krain, St. = Steiermark) vorgesetzt.

Polypodiaceae.

Cystopteris fragilis (L. Sp. pl. 1091 sub Polypodio), Bernh. in Schrad. N. Journ. 1806 I 2, 26. K. Kr. St.: An Felsen und Mauern bis in die Krummholzregion häufig.

Cystopteris regia (L. Sp. pl. 1091 sub Polypodio), Presl, Tent. Pter. 93. K. Kr. St.: An Felsen und besonders im Felsschutt von der höheren Voralpen- bis in die Hochalpenregion (1300—2300 m) häufig.

Cystopteris montana (Lam., Fl. franç. I 23 sub Polypodio), Lk. H. Berol. II 131. An feuchten Felsen, in Wäldern, in der Voralpenregion zerstreut. Kr.: Am Feistritzursprung und am Aufstieg zum Kanker- und Steiner Sattel, in der Bela dolina, in der Schneeegrube Veternza auf der Velika planina. St.: Im Jezeriatal, bei der Okrešelhütte, Na sedelc, unter der Leutscher Hütte.

Onoclea Struthiopteris (L. Sp. pl. 1066 sub Osmunda), Hoffm., Deutschl. Fl. II 12. An Ufern, feuchten buschigen Abhängen, selten. K.: Bei Bad Vellach (Baenitz). Kr.: Bei Stein (Glowacki), Sela bei Stein (Robič).

Dryopteris Phegopteris Christens., Ind. fil. 284. K. Kr. St.: In Wäldern verbreitet.

Dryopteris Robertiana (Hoffm., Deutschl. Fl. II 20 sub Polypodio), Christens., Ind. fil. 298. K. Kr. St.: An Felsen, Mauern, in Wäldern, gemein bis in die Krummholzregion.

Dryopteris Linnaeana Christens., Ind. fil. 275. An Felsen, in Wäldern, auf kalkfreiem Boden, zerstreut. K.: In der oberen Seeländer Kočna und am Weg von Vellach zum Pavlišsattel. Kr.: Im Feistritztal und unter dem Kankersattel (Ost- und Westseite) bei Ulrichsberg. St.: Am Weg von Sulzbach zum Pavlišsattel und am Aufstieg von Leutsch zum Planinšek.

Nephrodium montanum (Vogl., Diss. Polyp. sp. ign., Giess. 1781, sub Polypodio), Baker in Hook.-Bak. Syn. fil. 27. In Wäldern zerstreut. K. St.: Häufig zwischen Vellach und Sulzbach. Kr.: Im Suchadolnikgraben (Altmann), bei Ulrichsberg (Robič). St.: Am Wege von Leutsch zum Planinšek.

- Nephrodium Filix mas* (L. Sp. pl. 1090 sub Polypodio), Rich., Cat. med. Par. 129. K. Kr. St.: In Wäldern bis in die Krummholzregion gemein.
- Nephrodium rigidum* (Hoffm., Deutschl. Fl. II 6 sub Polypodio), Desv., Ann. Soc. Linn. Par. VI 261. Im Geröll und Felsschutt der höheren Voralpen- und Krummholzregion (1400—1900 m). K.: In der Seeländer Kočna und in den Ravni. Kr.: Ojstrica, Steiner Sattel, Na podeh, Grintovz, unter dem Kankersattel (Ostseite) und auf der Velika planina. St.: Steiner- und Sanntaler Sattel, Okrešelhütte, Raduha.
- Nephrodium spinulosum* (Müll., Fl. Dan. XII 7, T. 707 sub Polypodio), Stemp., Syn. fil. Berol. 30. In Wäldern, Holzschlägen, zerstreut. Kr.: Im Feistritztales und am Aufstieg zum Kankersattel, im Suchadolnikgraben und Kankertal.
- Aspidium Lonchitis* (L. Sp. pl. 1088 sub Polypodio), Sw. in Schrad. Journ. 1800 II 30. K. Kr. St.: In Wäldern, unter Krummholz und im Felsschutt in der höheren Voralpen- und Krummholzregion (1300—1900 m) häufig.
- Aspidium lobatum* (Huds., Fl. Angl. 469 sub Polypodio), Sw. in Schrad. Journ. 1800 II 37. K. Kr. St.: In Wäldern und im Felsschutt bis in die Krummholzregion häufig.
- Aspidium Braunii* Spenn., Fl. Frib. I 9. In Wäldern, in Felsschutt, selten. K.: Bei Vellach (Krašan). St.: Im Jezeriatale.
- Athyrium Filix femina* (L. Sp. pl. 1090 sub Polypodio), Roth, Tent. fl. Germ. III 65. K. Kr. St.: In Wäldern, Holzschlägen, gemein.
- Asplenium septentrionale* (L. Sp. pl. 1068 sub Acrosticho), Hoffm., Deutschl. Fl. II 12. An Felsen auf kalkfreiem Substrat, selten. Kr.: Auf Porphyry im Feistritztal an der Mündung der Kojnska dolina. St.: Auf Leutschittuff bei Leutsch (E. Weiss).
- Asplenium germanicum* Weiss, Pl. crypt. Fl. Gott. 299 (*septentrionale* × *Trichomanes*). St.: Mit vorigem bei Leutsch (E. Weiss).
- Asplenium Trichomanes* L. Sp. pl. 1080 exkl. β. K. Kr. St.: An Felsen, Mauern, bis in die höheren Voralpen gemein.
- Asplenium viride* Huds., Fl. Angl. 385. K. Kr. St.: An Felsen und im Felsschutt bis in die Hochalpenregion (2300 m) gemein.
- Asplenium Preissmanni* Asch. u. Luer. in A. B. Z. I 222. Asch., Syn. I 79. (*Ruta muraria* × *Trichomanes*). St.: Ein Exemplar unter den Stammeltern zwischen Leutsch und Podvolovleg.
- Asplenium Ruta muraria* L. Sp. pl. 1081. K. Kr. St.: An Mauern, Felsen, gemein bis in die Voralpen.
- Asplenium fissum* Kit. in Willd., Sp. pl. V 348. St.: Bei der Okrešelhütte im Felsschutt am Fuss der Merzlagora. Kr.: Unter dem Kankersattel (Ostseite).
- Phyllites Scolopendrium* (L. Sp. pl. 1079 sub Asplenio), Newm., Hist. brit. Ferns. Ed. II 10. In Wäldern, an schattigen Felsen, zerstreut. K.: In der Seeländer Kočna. Kr.: Im Feistritz- und Kankertal, auf der Križka planina, bei Ulrichsberg. St.: Im Sanntal und Logartal.

Blechnum Spicant (L. Sp. pl. 1066 sub *Osmunda*), Sm., Mem. Ac. Turin V 411. In Wäldern zerstreut, meist gesellig. K. St.: Häufig zwischen Vellach und Sulzbach. Kr.: Im Feistritz- und Kankertal, auf der Mokrica, bei Ulrichsberg. St.: Im Sanntal und Logartal.

Polypodium vulgare L. Sp. pl. 1085. K. Kr. St.: An Felsen, in Wäldern, verbreitet bis in die Voralpen.

Eupteris aquilina (L. Sp. pl. 1075 sub *Pteride*), Newm., Phytol. II 278. K. Kr. St.: In Wäldern, Holzschlägen, gemein bis in die Voralpen.

Eupteris aquilina f. *lanuginosa* Hook., Spec. fil. II 196 (sub *Pteride*). Kr.: Auf Haiden zwischen Dobrava und Kreuz bei Stein.

Ophioglossaceae.

Botrychium Lunaria (L. Sp. pl. Ed. 1, 1064 α sub *Osmunda*) Sw. in Schrad. Journ. 1800 II 8, 110. Auf Wiesen bis in die Alpenregion, zerstreut. Kr.: Auf dem Krvavec, Grintovz und dem Steiner Sattel, bei Ulrichsberg. St.: Auf der Raduha und dem Pastirksattel.

Equisetaceae.

Equisetum arvense L. Sp. pl. 1061. K. Kr. St.: Auf Aeckern, an Rainen, häufig bis in die Voralpen.

Equisetum maximum Lam., Fl. franç. I (7). An feuchten Waldstellen, zerstreut. Kr.: Zwischen Stein und St. Martin, bei Ulrichsberg, im Feistritztal. St.: Am Wege von Sulzbach zum Pastirksattel.

Equisetum pratense Ehrh., Hann. Mag. IX 138. Auf feuchten Wiesen bei Ulrichsberg und Theinitz (Robič).

Equisetum silvaticum L. Sp. pl. 1061. K. Kr. St.: Auf Waldblößen, Wiesen, verbreitet bis in die Voralpen.

Equisetum palustre L. Sp. pl. 1061. An feuchten Stellen, auf nassen Wiesen der Täler. K.: Bei Oberseeland. Kr.: Bei Kreuz, Stein und St. Martin. St.: Im Logartal, zwischen Leutsch und Podvolovleg.

Equisetum variegatum Schl. in Web. u. Mohr, Bot. Taschenb. 1807, 60, 447. Im Kies der Flüsse, selten. St.: Im Logartal und an der Sann zwischen Leutsch und Sulzbach.

Lycopodiaceae.

Lycopodium Selago L. Sp. pl. 1102. In Wäldern, an Felsen, in der höheren Voralpenregion, selten. Kr.: Na Križi auf der Velika planina, Jermenski rob unter der Brana, Steiner Sattel, Kankertal.

Lycopodium annotinum L. Sp. pl. 1103. In schattigen Bergwäldern, selten. Kr.: Auf der Konjšica und Križka planina, auf der Mokrica, unter dem Kankersattel (Ostseite), im Feistritztal.

Lycopodium clavatum L. Sp. pl. 1101. In Wäldern sehr selten. Kr.: Im Suhadolnikgraben und auf der Velika planina, bei Ulrichsberg.

Lycopodium complanatum L. Sp. pl. 1104. In Wäldern bei Ulrichsberg (Robič), und Münkendorf (Safář).

Selaginellaceae.

Selaginella selaginoides (L. Sp. pl. 1101 sub Lycopodio), Lk. Fil. h. Berol. 158. K. Kr. St.: Auf Alpentriften gemein und auf den Schutthalden bis in die Täler herabsteigend.

Selaginella helvetica (L. Sp. pl. 1104 sub Lycopodio), Lk. Fil. h. Berol. 159. An feuchten Felsen, an Mauern, in den Tälern zerstreut. Kr.: Am Kankersattel, auf der Križka planina, im Kankertal, im Feistritzal und in der Cerna dolina, bei Stein. St.: Bei Sulzbach und Leutsch.

Abietaceae.

Pinus silvestris L. Sp. pl. 1000. An Waldrändern der Täler zerstreut oder in kleineren Gruppen. K.: In der Seeländer und Vellacher Kočna. Kr.: Im Kanker- und Feistritzal, auf der Velika planina. In kleineren Beständen zwischen Stein und St. Martin. St.: Im Sanntal, Jezeria- und Logartal, Roban-Kot.

Pinus Mughus Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 247. K. Kr. St.: Zwischen 1500 und 2100 m grosse Bestände bildend, auf den Schutthalden bis in die Täler (900 m) herabsteigend.

Pinus Cembra L. Sp. pl. 1000. Kr.: Ehemals auf dem Grintovz und Steiner Sattel (Fleischmann); jetzt nirgends mehr.

Larix decidua Mill., Gard. Diet. Ed. 8. K. Kr. St.: Einzeln oder in kleinen Gruppen bis an die Waldgrenze gemein.

Picea Abies (L. Sp. pl. 1002 sub Pino), Karst., Deutsche Fl. 325. K. Kr. St.: Bis an die Waldgrenze gemein, an der Ostseite sowie im Norden auf Schieferboden in reinen Beständen, sonst im Mischwald oder eingesprengt.

Abies Picea (L. Sp. pl. 1001 sub Pino), Bl. et Fgh., Comp. fl. Germ. II 541. Einzeln oder in kleinen Beständen. K.: In der Seeländer Kočna einzeln, auf dem Pavlišsattel bestandbildend. Kr.: Einzeln im Feistritzal, zwischen Stein und St. Martin in kleinen Beständen. St.: Einzeln im Jezeria- und Logartal, häufiger am Uebergang nach Vellach.

Taxaceae.

Taxus baccata L. Sp. pl. 1040. In Wäldern selten. Kr.: Im Suhadolnikgraben. St.: „Am Sattel hinter Sulzbach“ (Pavlišsattel?) (Unger) und an der Chuda peč hinter Sulzbach.

Cupressaceae.

Juniperus nana Willd., Sp. pl. IV 854. K. Kr. St.: In der Krummholzregion verbreitet.

Juniperus communis L. Sp. pl. 1040. K. Kr. St.: In lichten Wäldern, auf Haiden, häufig bis in die Voralpen.

Typhaceae.

Typha angustifolia L. Sp. pl. 971. Kr.: An Gewässern bei Theinitz (Voss).

Sparganiaceae.

Sparganium erectum L. Sp. pl. 971. Kr.: In Gewässern bei Kreuz.

Potamogetonaceae.

Potamogeton pusillus L. Sp. pl. 127. Kr.: In der Theinitz bei Gora; in Gewässern bei Münkendorf.

Juncaginaceae.

Triglochin palustre L. Sp. pl. 638. An quelligen Stellen der Täler zerstreut. K.: Bei der Anzelhube in der oberen Seeländer Kočna. St.: Am Wege von Sulzbach zum Pavlišattel. Kr.: Bei Kreuz.

Alismataceae.

Alisma Plantago aquatica L. Sp. pl. 342. An nassen Stellen, an Gräben, selten. Kr.: Bei Stein. St.: Im Logartal.

Gramineae.

Digitaria sanguinalis (L. Sp. pl. 57 sub Panico), Scop, Fl. Carn. Ed. 2 I 52. Kr.: Auf Aeckern bei Stein.

Panicum crus galli L. Sp. pl. 56. An Strassenrändern, auf Aeckern, hie und da. K.: Bei Seeland. Kr.: Bei Stein.

Setaria viridis (L. Syst. Ed. 10, 870 sub Panico), P. B. Agrost. 51. Kr.: Auf Aeckern bei Stein.

Setaria glauca (L. Sp. pl. 56 sub Panico), P. B. Agrost. 51. Kr.: Auf Aeckern bei Stein und Kreuz.

Andropogon Ischaemum L. Sp. pl. 1047. Kr.: An steinigen Stellen bei Ravne.

Lasiagrostis Calamagrostis (L. Syst. Ed. 10, 872 sub Agrostide), Lk. Hort. Berol. I 91. Kr.: An sonnigen felsigen Abhängen im Kankertal von der Landesgrenze bis Höflein.

Anthoxanthum odoratum L. Sp. pl. 28. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Krummholzregion gemein.

Milium effusum L. Sp. pl. 61. Kr.: Im Walde über Suhadolnik.

Phleum pratense L. Sp. pl. 159. K. Kr. St.: Auf Wiesen gemein bis in die Voralpen.

Phleum alpinum L. Sp. pl. 159. K. Kr. St.: Auf Voralpen- und Alpenwiesen gemein bis 2100 m.

Phleum Michelii All., Fl. Ped. II 233. Kr.: Alpenwiesen auf der Mokrica.

Phleum phleoides (L. Sp. pl. 55 sub Phalaride), Simk., En. fl. Transs. 563. Kr.: Steinige, grasige Stellen bei Stahovce.

Alopecurus geniculatus L. Sp. pl. 60. Kr.: Sumpfige Stellen bei Komenda.

Agrostis alba L. Sp. pl. 63. Kr.: Feuchte sandige Stellen bei Zalog.

Agrostis vulgaris With., Arr. 132. K. Kr. St.: In Wäldern, Holzschlägen, auf Wiesen, bis in die höheren Voralpen gemein.

- Agrostis alpina* Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 60. Kr.: Auf Alpentriften, an Felsen, bis in die Hochalpenregion gemein.
- Calamagrostis Epigeios* (L. Sp. pl. 81 sub Arundine), Roth, Tent. I 34. Kr.: In Haidewäldern zwischen Kreuz und Dobrava.
- Calamagrostis villosa* (Chaix in Vill., Hist. pl. Dauph. I 372 sub Agrostide), Mut., Fl. France IV 41. An felsigen Abhängen der Voralpen- und Krummholzregion, selten. K.: Bei der Čechischen Hütte. St.: „In den Sulzbacher Alpen“ (Verbniak).
- Calamagrostis varia* (Schröd., Fl. Germ. I 216 sub Arundine), Host, Gram. IV 17 T. 47. K. Kr. St.: In Wäldern und Holzschlägen verbreitet.
- Calamagrostis arundinacea* (L. Sp. pl. 61 sub Agrostide), Roth, Tent. fl. Germ. II 1, 89. K. Kr. St.: In Holzschlägen, an buschigen Abhängen, im Felschutt bis in die Voralpen.
- Apera Spica venti* (L. Sp. pl. 61 sub Agrostide), P. B. Agrost. 151. Kr.: Auf Aeckern bei Stein und Kreuz.
- Holcus lanatus* L. Sp. p. 1048. K. Kr. St.: Auf Talwiesen häufig.
- Holcus mollis* L. Syst. Ed. 10, 1305. Auf Aeckern, an Rainen, zerstreut. Kr.: Bei Stein. St.: Am Wege von Sulzbach zum Pavličsattel.
- Deschampsia caespitosa* (L. Sp. pl. 64 sub Aira), P. B. Agrost. 160. K. Kr. St.: Auf nassen Wiesen, in Wäldern, Holzschlägen, an quelligen Stellen gemein bis in die Krummholzregion.
- Deschampsia caespitosa* var. *alpina* Hoppe, Dec. 166 (sub Aira). Auf steinigcn Triften, an Felsen der Krummholz- und Hochalpenregion (bis 2000 m) häufig.
- Deschampsia flexuosa* (L. Sp. pl. 65 sub Aira), Trin., Bull. Ac. Petersb. I 66. In Wäldern auf kalkfreiem Boden. K.: In der Vellacher Kočna und am Wege zum Pavličsattel. St.: Am Wege von Sulzbach zum Pavličsattel. Kr.: Am Ulrichsberg.
- Trisetum argenteum* (Willd., Enum. h. Berol. 125 sub Avena), R. S. Syst. II 665. An Felsen und im Felsschutt der Voralpen- und Krummholzregion (1000—2000 m). K.: In der Seeländer und Vellacher Kočna. Kr.: Auf der Ojstrica, unter dem Steiner Sattel (Südseite), auf der Velika planina und unter dem Kankersattel (Ost- und Westseite). St.: Im Jezeria- und Logartal, bei der Okrešelhütte, am Sanntaler und Steiner Sattel.
- Trisetum alpestre* (Host, Gram. III 27 T 39 sub Avena), P. B. Agrost. 88. An Felsen der Krummholzregion, selten. Kr.: Auf der Brana, Skuta, Napodeh und auf der Mokrica.
- Trisetum flavescens* (L. Sp. pl. 80 sub Avena), P. B. Agrost. 88. K. Kr. St.: Auf Talwiesen gemein.
- Avenastrum pubescens* (Huds., Fl. Angl. 42 sub Avena), Jess., Deutschl. Gräs. 53. An Feldwegen bei Stein.
- Arrhenatherum elatius* (L. Sp. pl. 79 sub Avena), P. B. Agrost. 152. K. Kr. St.: Auf Wiesen, in Gebüschcn, an Zäunen, gemein bis in die Voralpen.

Sieglingia decumbens (L. Sp. pl. 75 sub Festuca), Bernh., Pl. Erf. 44. An trockenen Waldstellen auf kalkfreiem Boden. K.: Am Wege von Vellach zum Pavlišsattel. Kr.: In Haidewäldern zwischen Stein und St. Martin und im Feistritzal.

Sesleria ovata (Hoppe in Sturm, Deutschl. Fl. H. 6 sub Cynosuro), Kern., Sched. I 109. An Felsen der Hochalpenregion, selten. Kr.: Auf der Ojstrica, Rinka und Dovga nijva.

Sesleria sphaerocephala Ard. Sp. II 20. Auf steinigen Triften, an Felsen und im Felsschutt der Hochalpenregion. K. Kr.: Auf der Kanker Kočna und dem Grintovz. Kr.: Auf der Dovga nijva, unter dem Kankersattel (Ostseite). St. Kr.: Auf der Rinka, Brana, Planjava, Ojstrica, Steiner Sattel. St.: Auf der Skarje, der Raduha.

Sesleria varia (Jacq., Stirp. Vind. 15 sub Aira), Wettst., Z. B. G. Wien XXXVIII 557. Kr. St.: Auf Wiesen, in Wäldern, an Felsen von der Talsohle bis gegen 2200 m gemein.

Molinia coerulea (L. Sp. pl. 63 sub Aira), Mönch, Meth. 183. K. Kr. St.: Auf feuchten Talwiesen verbreitet.

Molinia altissima Lk. Hort. Berol. I 197. In lichten Wäldern, an buschigen Abhängen der Voralpen, meist truppweise. Kr.: Am Ostabhang des Kankersattels, in der Bela dolina am Aufstieg zur Sedlica. St. Beim Rinkafall.

Eragrostis minor Host, Gram. Austr. IV 15. Kr.: An Wegrändern bei Stein.

Koeleria montana Hausm., Fl. Tir. 978. Auf Wiesen, oft in tonangebender Menge. K.: Bei Ober- und Unter-Seeland. St.: Bei Sulzbach, Leutsch, Podvolovleg, im Logartal. Kr.: Bei St. Primus.

Koeleria eriostachya Panč., Z. B. G. Wien VI 591 (*K. carniolica* Kern., Oe. B. Z. XVII 7). Auf Alpentriften, an Felsen, nicht selten. K. Kr.: Kanker Kočna, Grintovz. Kr.: Greben, Kreuzeralpe. St. Kr.: Rinka, Brana, Planjava, Ojstrica, Steiner Sattel. St.: Dedec, Veliki vrh. Auch an Felsen zwischen Leutsch und Sulzbach.

Melica ciliata L. Sp. pl. 66 (*M. nebrodensis* Parl., Fl. Pal. I 120). K.: An Felsen am Aufstieg von Vellach zum Pavlišsattel. Kr.: Kankertal, Suhadolnikgraben, über St. Primus.

Melica nutans L. Sp. pl. 66. K. Kr. St.: In Wäldern, an buschigen Abhängen bis in die Voralpen.

Briza media L. Sp. pl. 70. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen gemein.

Dactylis glomerata L. Sp. pl. 71. K. Kr. St.: Auf Wiesen, in Wäldern, Gebüsch, gemein bis in die Voralpen.

Cynosurus cristatus L. Sp. pl. 72. K. Kr. St.: Auf Wiesen, gemein bis in die Voralpen.

Cynosurus echinatus L. Sp. pl. 72. Kr.: Auf Aeckern bei Stein, selten.

Poa compressa L. Sp. pl. 69. An Felsen, Mauern, auf trockenen Viehweiden bis in die Voralpen. K.: In der Vellacher Kočna. Kr.: Im Feistritzal

und am Aufstieg zum Steiner Sattel, bei Ulrichsberg, am Wege von St. Primas auf die Velika planina. St.: Im Sanntal bei Sulzbach und Leutsch.

Poa annua L. Sp. pl. 68. K. Kr. St.: In Dörfern, an Wegrändern, Häusern, häufig bis in die Voralpen.

Poa supina Schrad., Fl. Germ. I 289. K. Kr. St.: In der Nähe von Almhütten, auf Viehweiden, in der höheren Voralpen- und Krummholzregion häufig.

Poa alpina L. Sp. pl. 67. K. Kr. St.: Auf Wiesen, Weiden, an Felsen, von der Voralpen- bis in die Hochalpenregion gemein.

Poa minor Gaud., Fl. Helv. I 253. K. Kr. St.: Auf steinigen Alpentriften, an Felsen und im Felsschutt von der höheren Voralpen- bis in die Hochalpenregion (1400—2500 m) gemein.

Poa nemoralis L. Sp. pl. 69. K. Kr. St.: In Wäldern, an Felsen, gemein bis in die Krummholzregion.

Poa pratensis L. Sp. pl. 67. K. Kr. St.: Auf Talwiesen häufig.

Poa angustifolia L. Sp. pl. 67. K. Kr. St.: Auf Wiesen, an Rainen, in der Talregion gemein.

Poa trivialis L. Sp. pl. 67. K. Kr. St.: Auf feuchten Wiesen, an Gräben, Bächen, häufig bis in die Voralpentäler.

Glyceria plicata Fr. Nov. Mant. III 176. K. Kr. St.: Auf nassen Wiesen, an Gräben, quelligen Stellen, verbreitet bis in die Voralpen.

Festuca sulcata (Hack., Mon. Fest. 104 pro Subsp.), Nym. Comp. 828. Kr.: Dürre Grasplätze bei Kerschstetten.

Festuca stenantha (Hack., Mon. Fest. 84 pro var.), Nym. Consp. 828. An Felsen und im Felsschutt der Voralpen zerstreut. Kr.: Unter dem Kanker-sattel (Ost- und Westseite), an der Südseite des Steiner Sattels und über St. Primus. St.: Bei Sulzbach und zwischen Sulzbach und Leutsch am Eingang in den Roban-Kot.

Festuca alpina Sut., Helv. Fl. I 55. An Felsen der Krummholz- und Hochalpenregion (1600—2500 m), selten. Kr.: Zwischen Grintovz und Kanker Kočna und Na podeh. Kr. St.: Auf der Ojstrica. St.: Ueber der Okrešelhütte, auf der Raduha.

Festuca nitida Kit. in Schult., Oest. Fl. Ed. I 239. (*F. violacea* var. *genuina* subv. *carnica* Hack., Mon. Fest. 133). K. Kr. St.: Auf Alpentriften, an Felsen und im Felsschutt von der höheren Voralpen- bis in die Hochalpenregion (1400—2200 m) gemein.

Festuca rubra L. Sp. pl. 74. K. Kr. St.: Auf Talwiesen verbreitet.

Festuca fallax Thuill., Fl. Paris. Ed. 2, 50. K. Kr. St.: Auf Wiesen der Voralpen- und Krummholzregion häufig.

Festuca fallax f. *nigrescens* (Lam., Dict. II 460 pro Spec.), Richt., Pl. Eur. I 100. In der Krummholzregion vorherrschend.

Festuca elatior L. Sp. pl. 75. K. Kr. St.: Auf Talwiesen gemein.

Festuca arundinacea Schreb., Spic. fl. Lips. 57. K. Kr. St.: Auf feuchten Wiesen, an Gräben, Bächen, häufig bis in die Voralpentäler.

- Festuca gigantea* (L. Sp. pl. 77 sub Bromo), Vill., Hist. pl. Dauph. II 110. In Wäldern, Auen, Gebüsch. Kr.: In der Konjska dolina, im Feistritztal, an der Feistritz zwischen Stein und Stranje, bei Kanker. St.: Im Logartal und Sanntal; am Wege vom Planinšek zur Alpe Vodole.
- Festuca calva* (Hack., Mon. Fest. 174 pro var.), Richt. Pl. Eur. I 104. Auf Alpentriften und an Felsen der Krummholzregion, hier die *F. varia* Haenke vertretend. Kr.: Auf der Kanker Kočna und dem Grintovz bis herab zum Kankersattel, unter dem Steiner Sattel, auf der Dovga nijva. St.: Auf der Brana und Ojstrica.
- Festuca pumila* Vill., Hist. pl. Dauph. I 316. Auf steinigen Alpentriften selten. Kr.: Na podeh und am Grintovz.
- Festuca pumila* f. *rigidior* Mut., Fl. franç. IV 107. St.: Auf der Raduha.
- Festuca laxa* Host, Gram. II 58 T. 80. Am Felsen der Voralpen bis in die Hochalpenregion. Kr.: An der Südseite des Steiner Sattels und am Poljanski rob. St.: Auf der Brana und am Nordabhang des Steiner Sattels.
- Festuca pulchella* Schrad., Fl. Germ. I 336. Auf steinigen Alpentriften, selten. Kr.: Pod podeh.
- Festuca silvatica* Vill., Hist. pl. Dauph. II 105. In schattigen Bergwäldern, selten. Kr.: Im Feistritztal.
- Bromus asper* Huds., Fl. Angl. Ed. 1, 40. Kr.: In Wäldern bei Perau bei Stein, im Feistritztal bei Stahovca, unter der Alpe Dol.
- Bromus erectus* Huds., Fl. Angl. I 49. Kr.: Bei St. Primus.
- Bromus tectorum* L. sp. pl. 77. Kr.: An der Bahnstrecke bei Stein.
- Bromus sterilis* L. Sp. pl. 77. Kr.: In Gebüsch und an Mauern bei Stein.
- Bromus secalinus* L. Sp. pl. 77. Kr.: Auf Getreidefeldern bei Kreuz und Stein.
- Bromus hordaceus* L. Sp. pl. 77 (*B. mollis* L. Sp. pl. Ed. 2, 112). Auf Wiesen, an Rainen. K.: Bei Seeland. Kr.: Bei Stein und Ulrichsberg.
- Bromus racemosus* L. Sp. pl. Ed. 2, 114. Kr.: Auf Wiesen bei Kreuz.
- Brachypodium pinnatum* (L. Sp. pl. 78 sub Bromo), P. B. Agrost. 155. K. Kr. St.: In Wäldern, Holzschlägen, Gebüsch, sehr häufig bis in die Voralpen.
- Brachypodium silvaticum* (Huds., Fl. Angl. 38 sub Festuca), R. S. Syst. II 741. K. Kr. St.: In Auen, Wäldern, Gebüsch, häufig bis in die Voralpen.
- Agropyrum caninum* (L. Sp. pl. 86 sub Tritico), P. B. Agrost. 146. In Gebüsch, an Bächen, bis in die höheren Voralpen, zerstreut. Kr.: Im Feistritztal und am Aufstieg von da zum Kankersattel, an der Feistritz zwischen Stein und Stranje.
- Agropyrum repens* (L. Sp. pl. 86 sub Tritico), P. B. Agrost. 146. K. Kr. St.: An Rainen, Wegrändern, auf Aeckern, in der Talregion zerstreut.
- Hordeum murinum* L. Sp. pl. 85. Kr.: Auf Schutt und an Wegen bei Stein und Stahovca.

- Lolium perenne* L. Sp. pl. 83. K. Kr. St.: In Dörfern, an Wegen, Rainen, in der Talregion häufig.
- Lolium multiflorum* Lam., Fl. franç. III 621. Kr.: Auf Wiesen und in Gebüsch bei Stein.
- Lolium temulentum* L. Sp. pl. 83. Kr.: Auf Aeckern bei Kreuz und Komenda.
- Nardus stricta* L. Sp. pl. 53. Auf trockenen Triften, in lichten Voralpenwäldern. Kr.: Bei der Alpe Dol am Fuss des Konj, auf der Velika planina und Kreuzeralpe. St.: In der Korošica.

Cyperaceae.

- Cyperus flavescens* L. Sp. pl. 46. Kr.: Auf nassen Stellen bei Zalög.
- Eriophorum Scheuchzeri* Hoppe, Bot. Taschenb. 1860, 104. An nassen Stellen, an Tümpeln in der Krummholzregion. St.: In der Korošica und auf der Molicka planina.
- Eriophorum latifolium* Hoppe, Bot. Taschenb. 1800, 108. K. Kr. St.: Auf nassen Wiesen der Täler häufig.
- Blysmus compressus* (L. Sp. pl. 43 sub Schoeno), Panz. in Lk. Hort. Berol. I 278. An quelligen Stellen der Voralpen selten. Kr.: Bei Stein, im Feistritztal und auf der Kreuzeralpe. St.: Am Wege von Sulzbach zum Pavlišattel.
- Scirpus silvaticus* L. Sp. pl. 51. An Gräben, auf nassen Wiesen. K.: Bei Seeland. Kr.: Zwischen Stein und St. Martin und bei Zalög. St.: Zwischen Leutsch und Podvolovleg.
- Eleocharis palustris* (L. Sp. pl. 47 sub Scirpo), R. Br. Prodr. I 80. K. Kr. St.: An sumpfigen Stellen der Täler verbreitet.
- Eleocharis carniolica* Koch, Syn. Ed. 2, 853. Kr.: Feuchte waldige Stellen bei Sidraš.
- Eleocharis pauciflora* (Lightf., Fl. Scot. 1077 sub Scirpo), Lk. Hort. Berol. I 284. K.: An quelligen Stellen in der oberen Seeländer Kočna.
- Carex Davalliana* Sm. in Trans. Linn. Soc. V 266. K. Kr. St.: Auf nassen Wiesen der Täler häufig.
- Carex muricata* L. Sp. pl. 979. In Wäldern, zerstreut. St.: Im Jezeriatal. Kr.: Bei Stein.
- Carex paniculata* L. Am. ac. IV 294. An nassen Stellen, Bachufern. St.: Bei Sulzbach und am Aufstieg zum Pavlišattel. Kr.: Bei Mlaka.
- Carex praecox* Schreb., Spic. Lips. 63. Auf trockenen Wiesen, an Waldrändern. Kr.: Angeblich bei Stein (Fleischmann).
- Carex leporina* L. Sp. pl. 973. In Wäldern auf kalkfreiem Boden. K. St.: Zwischen Vellach und Sulzbach. Kr.: Bei Sidraš.
- Carex stellulata* Good. in Trans. Linn. Soc. II 144. Auf nassen Wiesen. St.: Am Wege von Sulzbach zum Pavlišattel, zwischen Leutsch und Podvolovleg. K.: Bei Kreuz und Komenda.
- Carex remota* L. Am. ac. IV 293. Kr.: An waldigen nassen Stellen bei Theiniz.
- Carex Goodenoughii* Gay in Ann. sc. nat. II 11, 191. Kr.: An sumpfigen

Stellen zwischen Kreuz und Mlaka und im Feistritztal unweit der Putzpulverfabrik.

Carex atrata L. Sp. pl. 976. K. Kr. St.: Auf Alpentriften häufig.

Carex nigra All., Fl. Ped. II 267. Auf steinigen Triften und an Felsen der Hochalpenregion. Kr.: Grintovz, Na podeh. Kr. St.: Rinka, Planjava, Ojstrica. St.: Molicka planina.

Carex montana L. Sp. pl. 975. Auf Talwiesen. Kr.: Im Kankertal. St.: Am Aufstieg zum Pastirksattel.

Carex verna Chaix ap. Vill., Hist. pl. Dauph. II 204. Kr.: Auf Grasplätzen bei Stein und am Ulrichsberg.

Carex panicea L. Sp. pl. 977. Kr.: Sumpfige Wiesen bei Mlaka, Klanz und Zalog.

Carex flacca Schreb. Spic. fl. Lips. App. 669. K. St. Kr.: An nassen Stellen, Waldrändern, häufig bis in die Voralpen.

Carex pallescens L. Sp. pl. 977. Auf Wiesen, an Waldrändern. Kr.: Im Kankertal und am Ulrichsberg.

Carex digitata L. Sp. pl. 975. In Wäldern. St.: Im Logartal.

Carex ornithopoda Willd., Sp. pl. IV 255. K, Kr. St.: In Wäldern verbreitet.

Carex ornithopodioides Hausm. in Flora 1853, 225. An Felsen der Hochalpenregion. Kr. St.: Auf der Ojstrica oberhalb der Korošicahütte. Kr.: Na podeh.

Carex alba Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 216, K. Kr. St.: In Wäldern, an steinigen Abhängen, häufig bis in die Voralpen.

Carex ferruginea Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 245. An feuchten Felsen und im Felsschutt der Krummholzregion. Kr. St.: Auf der Rinka und Ojstrica. Kr.: Na podeh, auf der Kreuzeralpe. St.: Auf der Raduha.

Carex brachystachys Schrk., Nat. Br. II 285. K. Kr. St.: An Felsen der Voralpen verbreitet.

Carex sempervirens Vill., Hist. pl. Dauph. II 214. K. Kr. St.: Auf Alpentriften zwischen 1500 m und 2200 m gemein.

Carex firma Host, Gram. I 56. K. Kr. St.: Auf steinigen Triften von der Krummholzregion bis auf die höchsten Gipfel gemein und in höheren Lagen formationsbildend.

Carex mucronata All., Fl. Ped. II 268. K. Kr. St.: An Felsen der Voralpen bis in die Krummholzregion häufig.

Carex flava L. Sp. pl. 975. K. Kr. St.: An quelligen Stellen, auf nassen Wiesen, häufig bis in die Voralpen.

Carex Oederi Ehrh., Beitr. VI 83. Kr.: Sumpfige Stellen bei Moste und im Feistritztal bei der Putzpulverfabrik.

Carex capillaris L. Sp. pl. 977. Kr.: Am Grintovz und Na podeh, auf der Mokrica.

Carex silvatica Huds., Fl. Angl. 353. In Wäldern, zerstreut. St.: Im Logartal. Kr.: Unter dem Kankersattel gegen Uršič (Ostseite).

Carex pendula Huds., Fl. Angl. 352. Kr.: In Wäldern bei Münkendorf (Safer).

Carex hirta L. Sp. pl. 975. An Gräben, auf nassen Wiesen, an Wegrändern, zerstreut. K.: In der oberen Seeländer Kočna. Kr.: Bei Stein und Kreuz.

Araceae.

Arum maculatum L. Sp. pl. 966. Kr.: In schattigen Wäldern im Feistritzthal.

Juncaceae.

Juncus bufonius L. Sp. pl. 348. K. Kr. St.: An Wegrändern, sumpfigen Stellen, auf Aeckern, in der Talregion häufig.

Juncus monanthos Jacq., En. stirp. Vind. 61. K. Kr. St.: Auf steinigen Alpentriften, an Felsen, häufig in der Krummholzregion.

Juncus compressus Jacq., En. stirp. Vind. 60. K. Kr. St.: An Wegrändern, nassen Stellen, in der Talregion häufig.

Juncus glaucus Ehrh., Beitr. VI 83. K. Kr. St.: An nassen, lehmigen Stellen, in Holzschlägen, häufig bis in die Voralpen.

Juncus effusus L. Fl. Suec. Ed. 2, 111. K. Kr. St.: An nassen Stellen, auf feuchten Wiesen, verbreitet bis in die Voralpen.

Juncus Leersii Marss., Fl. Neuvorpomm. 451. St.: Auf nassen Wiesen zwischen Leutsch und Podvolovleg.

Juncus supinus Mönch, Enum. pl. Hass. I 167. Kr.: Feuchte sandige Stellen bei Sidraš.

Juncus articulatus L. Sp. pl. 327. Kr.: An sumpfigen Stellen bei Mlaka.

Juncus acutiflorus Ehrh., Cal. 66. Kr.: Sumpfige Stellen unter Gradišce bei Zalog.

Juncus alpinus Vill., Hist. pl. Dauph. II 233. An nassen Stellen auf kalkfreiem Boden. K. St.: Auf der Pavličova stena.

Luzula pilosa (L. Sp. pl. I 329 sub Junco), Willd., En. hort. Berol. I 393. K.: In der oberen Seeländer Kočna. Kr.: Feuchte waldige Stellen bei Komenda.

Luzula silvatica (Huds., Fl. Angl. 151 sub Junco), Gaud., Agr. helv. II 240. K. Kr. St.: In Voralpenwäldern bis ins Krummholz verbreitet.

Luzula nemorosa (Poll. pl. Pal. I 352 sub Junco), E. Mey. in Linnaea XXII 395. K. Kr. St.: Sehr häufig in Wäldern und Holzschlägen bis in die höheren Voralpen.

Luzula campestris (L. Sp. pl. 329 sub Junco), D. C. Fl. fr. III 161. K. Kr. St.: Auf Talwiesen verbreitet.

Luzula sudetica (Willd., Sp. pl. II 221 sub Junco), D. C. Fl. fr. VI 306. Kr.: Am Krvavec.

Liliaceae.

Tofieldia calyculata (L. Sp. pl. 311 sub Antherico), Wbg., Fl. Helv. 68. K. Kr. St.: In Wäldern, an steinigen buschigen Abhängen, verbreitet bis in die Krummholzregion.

Veratrum album L. Sp. pl. 1044. K. Kr. St.: Auf Wiesen, in Wäldern, auf Alpenweiden, gemein bis in die Krummholzregion.

- Colchicum autumnale* L. Sp. pl. 341. K. Kr. St.: Auf feuchten Talwiesen häufig.
- Anthericum ramosum* L. Sp. pl. 310. An Felsen, steinigen Abhängen, bis in die Voralpen, nicht häufig. Kr.: Bei St. Primas nächst Stein, auf der Velika planina und Kriška planina.
- Gagea lutea* (L. Sp. pl. 306 sub *Ornithogalo*), Ker in Bot. Mag. T. 1200. Kr.: In Buchenwäldern im Feistritztal bei Stein.
- Gagea arvensis* (Pers. in Ust. Ann. XI 8 sub *Ornithogalo*), Dum. Fl. Belg. 140. Kr.: Auf Aeckern, Brachen bei Stein.
- Allium ochroleucum* W. K. Pl. rar. Hung. II 204. An Felsen und im Felschutt bis in die Krummholzregion. K.: In der oberen Seeländer Kočna. Kr.: An der Ostseite des Kankersattels, am Jermenski rob. St.: Im ganzen Sanntal bis Leutsch, besonders bei der Nadel; im Roban-Kot, auf der Skarje.
- Allium kermesinum* Rchb., Icon. X T. 498. An Felsen der Alpenregion, 1700—2200 m. Kr.: Grintovz, Greben, Mokrica, Kankersattel, Steiner Sattel und am Aufstieg aus dem Feistritztal zur Alpe Dol, hier sehr selten. St.: Auf der Ojstrica nächst der Korosičahütte.
- Allium carinatum* L. Sp. pl. 297. An buschigen, felsigen Abhängen bis in die Voralpen. Kr.: Kankertal, Cerna dolina, Velika planina, St. Primas und Stahovca bei Stein. St.: Zwischen Leutsch und Podvolovleg.
- Allium ursinum* L. Sp. pl. 300. In Laubwäldern, selten. Kr.: Suhadolnikgraben, Feistritztal.
- Lilium bulbiferum* L. Sp. pl. 302. Auf Wiesen, an buschigen Abhängen, selten K.: Auf dem Seeberg. Kr.: Bei St. Primas nächst Stein und am Ostabhang des Kankersattels.
- Lilium Martagon* L. Sp. pl. 303. K. Kr. St.: In Wäldern und Holzschlägen zerstreut.
- Lilium carniolicum* Bernh. in M. K. Deutschl. Fl. II 536. Auf Wiesen, an buschigen Abhängen, Waldrändern, im Felsschutt, bis in die Voralpen (1500 m). K.: In der oberen Seeländer Kočna. Kr.: Auf der Velika planina, am Aufstieg zum Steiner und Kankersattel, auf der Dovga nijva. St.: Im Logartal, unter der Merzlagora bei der Okrešelhütte.
- Lloydia serotina* (L. Sp. pl. 294 sub *Bulbocodio*), Rb. Fl. germ. exc. 102. An Felsen der Alpenregion, selten. Kr. St.: Auf der Ojstrica. St.: In den Westwänden der Raduha.
- Scilla bifolia* L. Sp. pl. 309. Kr.: In Gebüsch und Laubwäldern bei Stein.
- Ornithogalum sphaerocarpum* Kern., Oe. B. Z. XXVIII 15. Auf Wiesen, Aeckern. Kr.: Bei Stein. St.: Bei Leutsch.
- Ornithogalum umbellatum* L. Sp. pl. 307. Kr.: Wiesen bei Komenda.
- Muscari comosum* (L. Sp. pl. 318 sub *Hyacintho*), Mill., Dict. Ed. 8 No. 2. Kr.: Auf Aeckern und Wiesen bei Stein.
- Asparagus tenuifolius* Lam., Enc. I 204. Kr.: In Wäldern bei Stein.
- Maianthemum bifolium* (L. Sp. pl. 316 sub *Convallaria*), Schmidt, Fl. boëm. IV. 53. K. Kr. St.: In schattigen Wäldern bis in die Voralpen.

Polygonatum officinale All., Fl. Ped. I 131. An felsigen buschigen Abhängen, zerstreut. K.: Am Aufstieg von Vellach zum Pavličsattel. Kr.: Zwischen Grad und Stefansberg.

Polygonatum multiflorum (L. Sp. pl. 315 sub *Convallaria*), All., Fl. Ped. I 131. Kr.: Am Aufstieg vom Uršič zum Kankersattel.

Polygonatum verticillatum (L. Sp. pl. 315 sub *Convallaria*), All., Fl. Ped. I 131. K. St. Kr.: In Wäldern und Holzschlägen bis in die Krummholzregion.

Convallaria maialis L. Sp. pl. 314. K. Kr. St.: In Wäldern, Gebüsch, bis in die höheren Voralpen (1600 m) verbreitet.

Paris quadrifolia L. Sp. pl. 367. K. Kr. St.: In schattigen Wäldern bis in die Voralpen verbreitet.

Amaryllidaceae.

Leucoium vernum L. Sp. pl. 289. Kr.: In Wäldern bei Stein.

Iridaceae.

Crocus vernus (L. Sp. pl. 36 pro var.), Wulf. in Jacq., Fl. Austr. V 47 T. 36. Kr.: An Waldrändern und unter Gebüsch bei Stein.

Iris graminea L. Sp. pl. 39. Kr.: In Wäldern im Suhadolnikgraben, im Feistritz- und Kankertal.

Gladiolus illyricus Koch, Syn. Ed. 2, 806. Auf feuchten Wiesen bei Kreuz.

Dioscoreaceae.

Tamus communis L. Sp. pl. 1028. Kr.: In Gebüsch im Kankertal und bei Stein.

Orchidaceae.

Cypripedium Calceolus L. Sp. pl. 951. In Voralpenwäldern. K.: In der oberen Seeländer Kočna. Kr.: Im Kankertal beim Fuchs, in der Robleschlucht, im Feistritztal unter dem Jermenski rob und unter der Mokrica, in der Bela dolina. St.: Beim Rinkafall und auf der Brana.

Ophrys muscifera Huds., Fl. Angl. 340. An steinigen Waldrändern. St.: Zwischen Leutsch und Sulzbach. Kr.: Bei Stein.

Ophrys aranifera Huds., Fl. Angl. Ed. 2, 392. Kr.: Im Kankertal (Altman).

Ophrys fuciflora (Cr. Stirp. VI. 983 sub Orchide), Rchb., Fl. germ. exc. 140. Auf feuchten Wiesen bei Gora.

Orchis Morio L. Sp. pl. 940. Kr.: Auf Wiesen bei Stein.

Orchis militaris L. Fl. Suec. Ed. 2, 310. Auf feuchten Wiesen bei Gora.

Orchis tridentata Scop., Fl. Carn. Ed. 2, 190. Auf Wiesen bei Stein.

Orchis globosa L. Syst. X 1242. Kr.: Auf Wiesen und an kräuterreichen steinigen Stellen. Unter dem Kankersattel (Ostseite), Mokrica, Kreuzeralpe.

Orchis speciosa Host, Fl. Austr. II. 527. Auf Voralpenwiesen, in Wäldern. K.: In der oberen Seeländer Kočna. St.: Auf der Raduha. Kr.: Ueber St. Primus.

- Orchis pallens* L. Mant. II 292. Kr.: Buschige Stellen bei Stein, St. Primus und Ulrichsberg.
- Orchis sambucina* L. Fl. Suec. Ed. 2, 312. Auf Bergwiesen. St.: Auf dem Pastirksattel bei Sulzbach.
- Orchis latifolia* L. Sp. pl. 941. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen häufig.
- Orchis maculata* L. Sp. pl. 942. K. Kr. St.: Auf Wiesen, in Wäldern, bis in die Krummholzregion häufig.
- Anacamptis pyramidalis* (L. Sp. pl. 940 sub Orchide), Rich., Mém. Mus. IV 41. Kr.: Im Kankertal unter dem Grintovz.
- Chamaeorchis alpina* (L. Sp. pl. 948 sub Ophryde), Rich., Mém. du Mus. IV 57. Auf Alpentriften. Kr.: Am Grintovz und Na podeh. St.: Auf der Planjava.
- Coeloglossum viride* (L. Sp. pl. 944 sub Serapias), Hartm., Handb. 329. Auf Alpentriften sehr zerstreut. Kr.: Auf dem Krvavec und der Velika planina. St.: Auf der Molicka planina und Planjava.
- Gymnadenia rubra* Wettst., Ber. D. B. G. VII 312. K. Kr. St.: Auf Alpentriften verbreitet.
- Gymnadenia conopsea* (L. Sp. pl. 942 sub Orchide), R. Br. in Ait. H. Kew. V 191. K. Kr. St.: Auf Wiesen, an Waldrändern häufig bis in die Voralpen.
- Gymnadenia odoratissima* (L. Syst. Ed. 10, 1243), Rich., Ann. Mus. IV 57. K. Kr. St.: In lichten Wäldern, unter Krummholz und Alpenrosen, häufig bis in die Krummholzregion.
- Gymnadenia albida* (L. Sp. pl. 944 sub Satyrio), Rich., Ann. Mus. IV 57. Auf Alpentriften, selten. Kr.: Auf der Mokrica und der Kreuzeralpe.
- Platanthera bifolia* (L. Sp. pl. 939 sub Orchide), Rich., Ann. Mus. IV 57. K. Kr. St.: In Wäldern, auf Wiesen, verbreitet bis in die Voralpen.
- Herminium Monorchis* (L. Sp. pl. 947 sub Ophryde), R. Br. in Ait. H. Kew. V 152. Auf feuchten Voralpenwiesen, selten. Kr.: Auf der Kreuzeralpe. St.: Im Logartal.
- Cephalanthera rubra* (L. Syst. Ed. 12 II 594 sub Serapias), Rich., Ann. Mus. IV 60. In Wäldern, zerstreut. K.: In der oberen Seeländer Kočna. Kr.: Im Suhadolnikgraben und am Aufstieg zum Steiner Sattel. St.: Im Sanntal unter Sulzbach.
- Cephalanthera latifolia* (Mill. Gard. Dict. Ed. 8 sub Serapias), Janchen, in Mitt. N. V. Univ. Wien. V. 111. In Wäldern, selten. Kr.: Im Kankertal und bei Stein.
- Epipactis atrorubens* Schult. Oest. Fl. I. 538. K. Kr. St.: In Wäldern, an steinigen, buschigen Stellen, häufig bis in die Voralpen.
- Epipactis latifolia* (L. Sp. pl. 949 pro var. sub Serapias), All., Fl. Ped. II 151. K. Kr. St.: In Wäldern bis in die Voralpen verbreitet.
- Epipogon aphyllus* (Schm. in Mey., Phys. Aufs. 1791, 240 sub Orchide), Sw., Summ. veg. Scand 32. K.: In schattigen Bergwäldern der Vellacher Kočna, sehr selten (Graf). Kr.: Am Aufstieg zu den Steiner Alpen (Graf).
- Listera ovata* (L. Sp. pl. 946 sub Ophryde), R. Br. in Ait. H. Kew. V 201. Kr.: Auf feuchten Wiesen, an Gräben bei Stein, Ulrichsberg, im Feistritz- und Kankertal, auf der Velika planina.

Listera cordata (L. Sp. pl. 946 sub Ophryde), R. Br. in Ait. H. Kew. V 201.

K.: In schattigen Wäldern der Vellacher Kočna (Graf).

Neottia Nidus avis (L. Sp. pl. 945 sub Ophryde), Rich., Ann. Mus. IV 59.

K. Kr. St.: In Wäldern bis in die Voralpen häufig.

Microstylis monophyllos (L. Sp. pl. 947 sub Ophryde), Lindl., Orch. 19. Auf

Wiesen, an Waldrändern, selten. Kr.: Bei Stein und am Steiner Sattel.

Salicaceae.

Populus nigra L. Sp. pl. 1034. Kr.: An der Feistritz zwischen Stein und Stranje.

Populus tremula L. Sp. pl. 1043. K. Kr. St.: In Wäldern, an Waldrändern, einzeln bis in die Voralpen.

Salix triandra L. Sp. pl. 1016. Kr.: Bei Stein.

Salix fragilis L. Sp. pl. 1017. An Ufern der Bäche in tieferen Lagen.

Kr.: Im Feistritz- und Kankertal und bei Kreuz. St.: An der Sann zwischen Sulzbach und Leutsch.

Salix alba L. Sp. pl. 1021. K. Kr. St.: An Ufern, feuchten Stellen, in der Talregion verbreitet.

Salix grandifolia Ser., Ess. Saul. Suiss. 20. K. Kr. St.: An Ufern, Waldrändern, buschigen Stellen, häufig bis in die Krummholzregion.

Salix aurita L. Sp. pl. 1019. An feuchten Stellen der Täler. St.: Im Logartal.

Salix caprea L. Sp. pl. 1020. K. Kr. St.: In Wäldern, Holzschlägen, zerstreut bis in die Voralpen.

Salix cinerea L. Sp. pl. 1021. K. Kr. St.: An Ufern, auf nassen Wiesen, in der Talregion zerstreut.

Salix repens L. Sp. pl. 1020. Auf feuchten Wiesen. Kr.: Bei Mlaka.

Salix Arbuscula L. Sp. pl. 1018. K. Kr. St.: An buschigen Abhängen, unter Krummholz und Alpenrosen, von den höheren Voralpen bis gegen 2000 m gemein.

Salix glabra Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 255. An Waldrändern, buschigen Stellen, unter Krummholz und Alpenrosen zwischen 800 und 1800 m gemein.

Salix viminalis L. Sp. pl. 1029. Kr.: Im Kankertal.

Salix retusa L. Sp. pl. Ed. 2, 1445. K. Kr. St.: Auf steinigen Alpentriften; an Felsen, in der Krummholz- und Hochalpenregion (1600—2200 m) gemein.

Salix serpyllifolia Scop., Fl. Carn. Ed. 2, 255. Kr.: Am Grintovz, Na podeh und am Krvavec.

Salix Jacquini Host, Syn. 529. An Felsen, auf steinigen Alpentriften, selten. Kr.: Auf dem Grintovz. St.: Auf der Ojstrica.

Salix incana Schrk., Bair. Fl. I 230. K. Kr. St.: An Ufern der Bäche bis gegen 1200 m gemein.

Salix purpurea L. Sp. pl. 1017. K. Kr. St.: An Ufern bis in die Voralpentäler gemein.

Betulaceae.

Carpinus Betulus L. Sp. pl. 998. In Wäldern in tieferen Lagen, meist einzeln. Kr.: Am Südabhang des Gebirges und im Kanker- und Feistritztal verbreitet. St.: Im Sanntal unterhalb Sulzbach.

Ostrya carpinifolia Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 244. Kr.: An Waldrändern, buschigen Abhängen im Kankertal und über St. Primus. K.: Bei Vellach.

Corylus Avellana L. Sp. pl. 998. K. Kr. St.: In Wäldern, Gebüsch, häufig bis in die Voralpen.

Betula pendula Roth., Tent. I 405. K. Kr. St.: In Wäldern bis in die Voralpen einzeln, in grösserer Menge am Aufstieg von Stranje nach St. Primas.

Alnus rotundifolia Mill. Auf nassen Wiesen, an Bächen. Kr.: Im Kankertal; bei Stein, Stranje, St. Martin.

Alnus incana (L. Sp. pl. 983 pro var. sub *Betula*), Willd., Sp. IV 355. K. Kr. St.: An Ufern, buschigen Abhängen, in Holzschlägen, oft in grösseren Beständen, bis 1100 m gemein.

Alnus Alnobetula (Ehrh., Beitr. II 72 sub *Betula*), Hart., Naturg. forstl. Kulturpfl. 372. In Wäldern, an buschigen Abhängen, nicht überall und mit Vorliebe auf kalkfreiem Boden. K.: In der Ravni, der Vellacher Kočna, bei Vellach, am Seeberg und Pavlišattel. St.: Bei Sulzbach und am Pastirsattel. Kr.: Unter dem Kankersattel (Ost- und Westseite), auf der Kreuzeralpe, bei Ulrichsberg.

Fagaceae.

Fagus silvatica L. K. Kr. St.: Einzeln und in grösseren Beständen bis an die Waldgrenze, in reinen Beständen besonders an der Südseite des Gebirges in Kr. und im Talschluss der Hochtäler in St. In höheren Lagen überall als „Krüppelbuche“, oft in Gesellschaft von *Pinus Mughus*, bis an die Baumgrenze.

Castanea sativa Mill., Dict. Ed. 8 No. 1. Kr.: In Wäldern zwischen Stein und St. Martin.

Quercus sessiliflora Salisb., Prodr. 392. Kr.: Einzeln am Wege von Stranje nach St. Primas; bei Ulrichsberg.

Quercus Robur L. Sp. pl. 996. Kr.: In Wäldern im Kankertal und bei Stein.

Ulmaceae.

Ulmus glabra Mill., Dict. Ed. 8 No. 4. Kr.: Bei Höflein (Fleischmann) und bei Kreuz.

Ulmus scabra Mill., Dict. Ed. 8 No. 2. In Bergwäldern einzeln. Kr.: Bei Stachouce nächst Stein, im Feistritztal bei Ursič, im Kankertal, auf der Mokrica und am Aufstieg zum Kankersattel,

Ulmus laevis Pall. Fl. Ross. I 75 T. 48 f. F. Kr.: Bei Stranje und Stahovca.

Moraceae.

Humulus Lupulus L. Sp. pl. 1028. K. Kr. St.: Im Ufergebüsch der Bäche häufig.

Urticaceae.

- Urtica urens* L. Sp. pl. 984. K. Kr. St.: An Häusern, in Ortschaften, häufig.
- Urtica dioeca* L. Sp. pl. 984. K. Kr. St.: An Häusern, Zäunen, in Gebüsch, um die Almhütten, gemein bis in die Krummholzregion.
- Parietaria officinalis* L. Sp. pl. 1052. In feuchten Gebüsch. Kr.: Im Kankertal und bei Stein.

Loranthaceae.

- Viscum album* L. Sp. pl. 1023. Kr.: Auf Tannen bei Stein häufig.

Santalaceae.

- Thesium alpinum* L. Sp. pl. 207. K. Kr. St.: Auf steinig, an Waldrändern bis in die Krummholzregion verbreitet.
- Thesium bavarum* Schrk., Baier. Reise 129 (1786). (*T. montanum* Ehrh. in Hoffm., Deutschl. Fl. I 82 [1791].) Kr.: An felsigen Stellen im Suhadolnikgraben (Altmann), am Ulrichsberg.

Aristolochiaceae.

- Asarum europaeum* L. Sp. pl. 442. In Wäldern, Gebüsch. Kr.: Im Kanker- und Feistritzal.

Polygonaceae.

- Rumex alpinus* L. Sp. pl. 334. K. Kr. St.: Auf feuchtem, überdüngtem Boden um die Almhütten häufig.
- Rumex crispus* L. Sp. pl. 335. K. Kr. St.: An Gräben, Strassenrändern, in der Talregion häufig.
- Rumex conglomeratus* Murr., Prodr. Gött. 52. K.: Auf nassen Wiesen bei Seeland.
- Rumex obtusifolius* L. Sp. pl. 335. K. Kr. St.: Auf Aeckern, an Weg- rändern, häufig bis in die Voralpen.
- Rumex Acetosa* L. Sp. pl. 337. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen gemein.
- Rumex arifolius* All., Fl. Ped. II 204. K. Kr. St.: In lichten Wäldern, unter Krummholz und Alpenrosen bis in die Krummholzregion verbreitet.
- Rumex scutatus* L. Sp. pl. 337. K. Kr. St.: Auf Schutthalden in der Krummholzregion verbreitet und häufig bis in die Täler herabgeschwemmt.
- Polygonum aviculare* L. Sp. pl. 361. K. Kr. St.: In Dörfern, an Häusern, gemein bis in die Voralpen.
- Polygonum mite* Schrk., Baier. Fl. I 668. K. Kr. St.: Auf Aeckern, an Häusern, verbreitet bis in die Voralpen.
- Polygonum persicaria* L. Sp. pl. 361. K. Kr. St.: Auf wüsten Plätzen, Aeckern, verbreitet bis in die Voralpentäler.
- Polygonum lapathifolium* L. Sp. pl. 360. K. Kr. St.: Auf wüsten Plätzen, in Dörfern, auf Aeckern, gemein bis in die Voralpen.
- Polygonum viviparum* L. Sp. pl. 360. K. Kr. St.: Auf Wiesen, steinig, am schmelzenden Schnee, von 900—2400 m gemein.

- Polygonum Convolvulus* L. Sp. pl. 364. K. Kr. St.: Auf Aeckern verbreitet.
Polygonum dumetorum L. Sp. pl. Ed. 2, 521. In Gebüsch, an Hecken.
 St.: Bei Leutsch. Kr.: Bei Kreuz und Komenda.

Chenopodiaceae.

- Chenopodium polyspermum* L. Sp. pl. 220. Kr.: Auf Aeckern bei Stein und Kreuz.
Chenopodium album L. K. Kr. St.: Auf wüsten Plätzen, an Häusern, in Dörfern, gemein bis in die Voralpentäler.
Chenopodium Bonus Henricus L. Sp. pl. 218. K. Kr. St.: An Häusern, in Dörfern, gemein, auch um die Alm- und Halterhütten bis in die Krummholzregion.
Atriplex patula L. Sp. pl. 1053. K. Kr. St.: Auf wüsten Plätzen, in Dörfern, zerstreut.

Amarantaceae.

- Amarantus retroflexus* L. Sp. pl. 991. Kr.: Auf Schutt und an wüsten Plätzen bei Stein und Stranje.
Amarantus Blitum L. Sp. pl. 990. Kr.: In Gärten bei Stein.
Amarantus viridis L. Sp. pl. Ed. 2, 1405. Kr.: Auf wüsten Plätzen in Stein und Stahovca.

Caryophyllaceae.

- Scleranthus annuus* L. Sp. pl. 406. K. Kr. St.: Auf Aeckern häufig.
Spergula arvensis L. Sp. pl. 440. K. Kr. St.: Auf Aeckern häufig.
Stellaria aquatica (L. Sp. pl. 439 sub *Cerastio*), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 319. An feuchten Stellen. Kr.: Bei Gora.
Stellaria nemorum L. Sp. pl. 421. Kr.: Bei Ulrichsberg (Robič).
Stellaria media (L. Sp. pl. 272 sub *Alsine*), Cyr., Char. Comm. 36. K. Kr. St.: Auf wüsten Plätzen, Aeckern, an Häusern, in Dörfern, gemein bis in die Voralpen.
Stellaria holostea L. Sp. pl. 422. Kr.: In Wäldern bei Stein.
Stellaria graminea L. Sp. pl. 422. K. Kr. St.: An Waldrändern, in Gebüsch gemein bis in die Voralpen.
Cerastium arvense L. Sp. pl. 438. Kr.: An Rainen bei Stein.
Cerastium alpicolum (Fenzl in Led., Fl. Ross. I 413 pro var.) (*C. strictum* Haenke, non L.). Auf steinigen Alpentriften. Kr. St.: Auf dem Steiner Sattel. Kr.: Unter dem Kankersattel und am Krvavec.
Cerastium rupestre Kraš., Mitt. Nat. Ver. Steierm. 1895, 308 (*C. ovirense* Kern. in Sched.). An Felsen und im Felsschutt in der Hochalpenregion (1850—2350 m), meist gesellig. Kr. St.: Brana, Planjava, Dedec, Ojstrica. St.: Sanntaler Sattel, Veliki vrh, Raduha.
Cerastium caespitosum Gilib., Fl. lith. V. 159. K. Kr. St.: Auf Wiesen, steinigen Grasplätzen, zerstreut bis in die Voralpen.
Cerastium carinthiacum Vest in Hoppe, Bot. Taschenb. 1808, 229. K. Kr. St.: Auf steinigen Triften und im Felsschutt der Krummholzregion sehr häufig und überall mit den Schutthalden in die Täler herabsteigend.

- Cerastium brachypetalum* Desp. in Pers., Syn. 520. St.: An Rainen bei Leutsch. Kr.: Bei St. Primus.
- Cerastium silvaticum* W. K. Pl. rar. Hung. I 100. Kr.: An feuchten Stellen im Feistritzal.
- Sagina procumbens* L. Sp. pl. 128. Kr.: An feuchten, erdigen Stellen bei Kreuz.
- Alsine Gerardi* (Willd., Sp. pl. II 729 sub *Arenaria*), Wahlenb. Fl. Charp. 132. K. Kr. St.: Auf Alpentriften, an felsigen Stellen, in der Krummholz- und Hochalpenregion sehr häufig.
- Alsine austriaca* (Jacq., Fl. Austr. III 39 sub *Arenaria*), M. K. Deutschl. Fl. III 280. K. Kr. St.: An Felsen und im Felsschutt zwischen 1000 und 2000 m gemein.
- Alsine liniflora* (Murray in L. Syst. Ed. 14 p. 425 sub *Arenaria*). An felsigen Stellen. Kr.: Nordseite des Krvavec (Hladnik), unter der Planjava gegen das Dorf Slev (Robič).
- Alsine sedoides* (L. Sp. pl. 425 sub *Cherleria*), Litt. Fl. Deutschl. II 997. K. Kr. St.: Auf steinigen Triften, an felsigen Stellen, sehr häufig von der Krummholzregion bis auf die höchsten Gipfel, vornehmlich in der Form *ciliata* (Huter in Dalla Torre, Anl. 77 sub *Cherleria*).
- Arenaria serpyllifolia* L. Sp. pl. 423. K. Kr. St.: Auf Aeckern, wüsten Plätzen, in der Talregion häufig.
- Arenaria ciliata* L. Sp. pl. 425 excl. β , γ . K. Kr. St.: Auf steinigen Triften, an felsigen Stellen von der Krummholzregion bis auf die höchsten Gipfel, häufig.
- Moehringia trinervia* (L. Sp. pl. 423 sub *Arenaria*), Clairv., Man. Herb. 150. K. Kr. St.: In Gebüsch, an Mauern, verbreitet bis in die Voralpen.
- Moehringia ciliata* (Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 315 sub *Stellaria*), Dalla Torre, Anl. 78. K. Kr. St.: Auf steinigen Triften und im Felsschutt der Krummholz- und Hochalpenregion verbreitet und häufig bis in die Täler herabgeschwemmt.
- Moehringia muscosa* L. Sp. pl. 359. K. Kr. St.: An Felsen bis in die Krummholzregion gemein.
- Agrostemma Githago* L. Sp. pl. Ed. 2, 435. Kr.: Auf Aeckern bei Stein.
- Silene venosa* (Gilib., Fl. Lith. II 165 sub *Cucubalo*), Asch., Fl. Brand. II 23. K. Kr. St.: Auf Wiesen häufig bis in die Voralpen.
- Silene alpina* (Lam., Enc. II 200 sub *Cucubalo*), Thom., Cat. pl. Suisse 45. K. Kr. St.: Im Felsschutt in der Krummholzregion gemein und überall bis in die Täler herabgeschwemmt.
- Silene Hayekiana* Hand. Mazz. et Janch., Oe. B. Z. LV 429. An Felsen der Voralpen. K.: Am Aufstieg von Vellach zum Pavličsattel. Kr.: Im Kankertal und bei Stein am Wege nach St. Primas, am Aufstieg zum Steiner Sattel. St.: Im Sanntal zwischen Leutsch und Sulzbach, zwischen Leutsch und Podvolovleg.
- Silene acaulis* L. Sp. pl. Ed. 2, 603 f. *pannonica* Vierh., Z. B. G. Wien LI 562. K. Kr. St.: Auf Alpentriften in der Krummholz- und Hochalpenregion gemein.

Silene viridiflora L. Sp. pl. Ed. 2, 597. Kr.: In schattigen Wäldern im Feistritztal.

Silene nutans L. Sp. pl. 417. K. Kr. St.: An Waldrändern, felsigen Abhängen, auf Wiesen, gemein bis in die Krummholzregion.

Lychnis Flos cuculi L. Sp. pl. 436. K. Kr. St.: Auf feuchten Talwiesen verbreitet.

Heliosperma quadrifidum (L. Sp. pl. 415 sub Cucubalo), Rechb., Icon. V, VI 78. K. Kr. St.: An Felsen, an quelligen Stellen, verbreitet bis in die Krummholzregion.

Heliosperma alpestre (Jacq., Fl. Austr. I 6 T. 96 sub *Silene*), Rechb., Icon. V, VI 78. K. Kr. St.: In Wäldern, an Felsen und im Felsschutt, auf Alpentriften, an quelligen Stellen, gemein von der Talsohle bis über 2000 m.

Melandrium silvestre (Schk., Handb. I 403 sub *Lychnide*), Roehl., Deutschl. Fl. Ed. 2 I 274. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen häufig.

Melandrium pratense (Rafn., Danm. et Holst. Fl. II sub *Lychnide*), Roehl., Deutschl. Fl. Ed. 2 I 274. Kr.: An Ackerrainen und wüsten Plätzen bei Stein, Stahovca u. a.

Drypis Linnaeana Murb. et Wettst. in Murb., Beitr. Fl. Südbosn. 161. Auf Schutthalden in der Voralpenregion. Kr.: In der Roblekschlucht und unmittelbar bei Stahovca nächst Stranje am rechten Feistritzufer am Südabhang des Berges Grohat.

Gypsophila repens L. Sp. pl. 407. An steinigen, felsigen Stellen der Krummholzregion, zerstreut. Kr.: Am Grintovz, am Steiner Sattel und am Ostabhang des Kankersattels. Kr. St.: Planjava, Ojstrica. St.: Na sedelc; am Wege von der Korošičahütte zur Sedlica; unter dem Steiner Sattel.

Tunica Saxifraga (L. Sp. pl. 413 sub *Diantho*), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 300. K. Kr. St.: An steinigen Stellen, Felsen, Waldrändern, in der Talregion verbreitet.

Dianthus Armeria L. Sp. pl. 410. St.: An Waldrändern zwischen Leutsch und Laufen.

Dianthus barbatus L. Sp. pl. 409. An Waldrändern. Kr.: Bei Höflein, Stein. St.: Im Logartal und Sanntal.

Dianthus monspessulanus L. Amoen. IV 313. An sonnigen felsigen Abhängen in der Talregion. Kr.: Im Kankertal und zwischen Grad und Stefansberg.

Dianthus Sternbergii Sieb. in Kern., Sched. ad fl. exs. Austro-Hung. II 75. Im Felsschutt in der Krummholzregion und häufig bis in die Täler herabsteigend. K.: In der Vellacher und oberen Seeländer Kočna. Kr.: Auf der Mokrica, am Steiner Sattel, unter dem Kankersattel (Westseite) und unter dem Poljanski rob. St.: Steiner und Sanntaler Sattel, Brana, Skarje, Logartal, Roban-Kot, Planjava, Molicka planina über der Leutscher Hütte.

Dianthus silvestris Wulf. in Jacq., Coll. I 237. An felsigen Abhängen, Waldrändern der Voralpen, selten. K.: Im Vellachtal unterhalb Vellach. Kr.: Am Aufstieg zum Steiner Sattel, unter der Velika planina. St.: Im Logartal und beim Rinkafall.

- Dianthus silvestris* f. *uniflorus* Gaud., Fl. Helv. III 151. Auf steinigen Alpentriften. Kr.: Grintovz, Na podeh. Kr. St.: Rinka, Steiner Sattel, Ojstrica. St.: Raduha.
- Saponaria officinalis* L. Sp. pl. 408. Im Sande der Bäche, zerstreut. Kr.: Im Feistritztal und bei Stein. St.: Im Logartal und Sanntal.
- Cucubalus baccifer* L. Sp. pl. 414. Kr.: Im Ufergebüsch der Feistritz zwischen Stein und Stranje.

Ranunculaceae.

- Caltha laeta* S. N. K. Anal. 32. K. Kr. St.: An Gräben, nassen Stellen, feuchten Wiesen, sehr häufig bis in die Voralpen.
- Caltha alpestris* S. N. K. Anal. 33. K. St.: An quelligen Stellen zwischen Vellach und Sulzbach.
- Trollius europaeus* L. Sp. pl. 556. K. Kr. St.: Auf feuchten Wiesen, häufig bis in die Krummholzregion.
- Trollius europaeus* var. *humilis* (Cr. Stirp. Austr. II 123 pro spec.), DC. Syst. I 312. Auf feuchten Triften der Krummholzregion. St.: In der Korošica.
- Helleborus niger* L. Sp. pl. 558. K. Kr. St.: In Wäldern gemein bis in die Krummholzregion.
- Helleborus odoratus* W. K. in Willd., En. hort. Berol. 592. An Waldrändern, buschigen Abhängen. Kr.: Bei Ulrichsberg (Voss) und Stefansberg.
- Isopyrum thalictroides* L. Sp. pl. 557. Kr.: In Wäldern bei Ulrichsberg.
- Actaea nigra* (L. Sp. pl. 504 pro var.) Mill. Dict. Ed. 8. K. Kr. St.: In Wäldern verbreitet, aber meist einzeln.
- Aquilegia vulgaris* L. Sp. pl. 533. Kr.: Buschige Stellen über der Velika planina.
- Aquilegia nigricans* Baumg., En. stirp. Transs. II 104. K. Kr. St.: In Wäldern, auf Waldblößen, in Gebüsch, häufig bis in die Krummholzregion.
- Aconitum tragoctonum* (Rchb., Ill. Sp. Acon. T. LVIII pro var.) (*A. lycoctonum* L. pr. p., *A. vulparia* Rchb. pr. p.). K. Kr. St.: An felsigen Stellen, in Gebüsch, Wäldern, verbreitet bis in die Krummholzregion.
- Aconitum paniculatum* Lam., Fl. franç. III 646. In Voralpenwäldern selten. Kr.: In der Bela dolina am Aufstieg zur Sedlica, zum Kankersattel (bei Suhadolnik) und zur Alpe Dol (vom Feistritztal aus). St.: Ueber dem Bauernhof Planinšek bei Leutsch.
- Aconitum dolomiticum* A. Kern., Herb. Caulis erectus, ad 1 m altus, glaber. Folia glaberrima, palmato 5—7 partita segmentis longe rhomboidalibus profunde pinnatisectis laciniis 2—5 mm latis. Flores in racemo denso simplici. Bractae inferiores foliis conformes, floribus longiores, superiores lanceolatae. Pedunculi erecti, sicut et rachys racemi sparse ciliolati. Sepala coeruleo-violacea, glabra, alae tantum margine ciliatae. Galea latitudine longitudinem superante, semiorbicularis, basi ascendente recta vel modice sinuata, non hians, antice in rostrum breve rectum vel decli-

natum productum. Filamenta pilosa. Nectaria pedunculo curvato, calcare capitato. Fructus immaturi glabri, erecti, capsulae 20 mm longae, breviter acuminatae.

Von dem zunächst verwandten *A. tauricum* Koelle durch behaarte Blütenstiele und Traubenspindel, einen höheren Helm und den kopfigen Sporn der Honigblätter verschieden.

K. Kr. St.: An Waldrändern, Bächen, felsigen Stellen, auf Alpentriften und besonders um die Alpenhöhlen gemein bis in die Krummholzregion (2000 m).

Anemone Burseriana Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 385. K. Kr. St.: Auf Alpentriften, an felsigen Stellen, in der Krummholz- und Hochalpenregion häufig.

Anemone narcissiflora L. Sp. pl. 542. K. Kr. St.: Auf Alpentriften der Krummholzregion häufig.

Anemone narcissiflora var. *monantha* DC. Syst. I 213. K. Kr. St.: Auf steinigten Triften, an Felsen, häufig in der Hochalpenregion (1800–2200 m).

Anemone trifolia L. Sp. pl. 540. Kr.: In Wäldern im Kankertal.

Anemone nemorosa L. Sp. pl. 541. K. Kr. St.: In Wäldern, häufig bis in die Krummholzregion (1600 m).

Anemone ranunculoides Kr.: Bei Ulrichsberg, Höflein (Šafer).

Anemone Hepatica L. Sp. pl. 538. K. Kr. St.: In Wäldern gemein bis in die Krummholzregion (1600 m).

Clematis alpina (L. Sp. pl. 542 sub *Atragene*), Mill., Dict. Ed. 8. K. Kr. St.: In Wäldern, Gebüsch, bis in die Krummholzregion.

Clematis Vitalba L. Sp. pl. 544. In Gebüsch, Wäldern, bis in die Voralpen. Kr.: Im Kankertal, bei Stein und Stranje, im Feistritzal bis gegen den Steiner Sattel. St.: Im Sanntal zwischen Sulzbach und Leutsch.

Clematis recta L. Sp. pl. 544. An buschigen Abhängen. Kr.: Im Kankertal und bei Ulrichsberg.

Ranunculus Traunfellneri Hoppe in Flora 1819 II 731. K. Kr. St.: Auf Alpentriften, an Felsen, am schmelzenden Schnee, in der Krummholz- und Hochalpenregion gemein. Vertritt den im Gebiete fehlenden *R. alpestris* L.

Ranunculus hybridus Biria, Hist. ren. 38. K. Kr. St.: Auf steinigten Triften, an felsigen Stellen und besonders im Felsschutt in der Krummholz- und Hochalpenregion gemein.

Ranunculus plataniifolius L. Mant. I 79. K. Kr. St.: In Wäldern, Gebüsch, unter Krummholz, in der höheren Voralpen- und Krummholzregion verbreitet.

Ranunculus Ficaria L. Sp. pl. 550. K. Kr. St.: In Gebüsch, auf Wiesen, in der Talregion verbreitet.

Ranunculus arvensis L. Sp. pl. 555. Kr.: Auf Aeckern bei Stein und Kreuz.

Ranunculus montanus Willd., Sp. pl. II 1321. K. Kr. St.: Auf Alpentriften verbreitet.

- Ranunculus acer* L. Sp. pl. 554. K. Kr. St.: Gemein auf Wiesen bis in die Krummholzregion.
- Ranunculus lanuginosus* L. Sp. pl. 554. K. Kr. St.: In Wäldern, besonders an feuchten Stellen, verbreitet bis in die Voralpen.
- Ranunculus breyninus* Cr., Stirp. II 115. (*R. nemorosus* DC.) K. Kr. St.: In Wäldern bis in die Krummholzregion.
- Ranunculus repens* L. Sp. pl. 554. K. Kr. St.: An feuchten Stellen, Gräben, häufig bis in die Krummholzregion.
- Ranunculus bulbosus* L. Sp. pl. 554. Kr.: Auf Wiesen bei Stein und Kreuz.
- Ranunculus sardous* Cr., Stirp. Austr. II 111. An feuchten Stellen, Wegrändern, auf Viehweiden der Voralpentäler. K.: In der Seeländer und Vellacher Kočna. Kr.: Im Kankertal, Suhadolnikgraben, bei Stahovica nächst Stein. St.: Im Logartal.
- Thalictrum aquilegifolium* L. Sp. pl. 547. An Bächen, in Wäldern, unter Krummholz, bis in die Krummholzregion gemein.
- Thalictrum foetidum* L. Sp. pl. 545. Kr.: Angeblich am Grintovz (Fleischmann).
- Thalictrum flexuosum* Bernh., Cat. Erf. (1815). Am Ulrichsberg.
- Thalictrum minus* L. Sp. pl. 546. Kr.: Am Aufstieg vom Suhadolnik zum Kankersattel und vom Feistritzal zu Alpe Dol.
- Thalictrum lucidum* L. Sp. pl. 546. In feuchten Gebüsch, auf nassen Wiesen. Kr.: Bei Stein, Kreuz und Komenda.

Berberidaceae.

- Berberis vulgaris* L. Sp. pl. 330. K. Kr. St.: In Gebüsch, an Waldrändern, sehr häufig bis in die Voralpen.

Papaveraceae.

- Chelidonium majus* L. Sp. pl. 505. K. Kr. St.: In Dörfern, auf wüsten Plätzen, zerstreut.
- Papaver Rhoeas* L. Sp. pl. 507. Kr.: Auf Aeckern bei Stein, selten.
- Papaver Kernerii* Hayek, Oe. B. Z. LIII 409. Im Felschutt in der Krummholzregion und bis in die Täler herabgeschwemmt. K.: Bei der tschechischen Hütte und in der Vellacher Kočna. Kr.: Unter dem Kankersattel (Ost- und Westseite), Pod podeh, unter dem Steiner Sattel. Kr. St.: Auf der Ojstrica und Rinka. St.: Am Sanntaler und Steiner Sattel, in der Korošica, auf der Molicka planina über der Leutscher Hütte, im Jezeria- und Logartal, auf der Skarje.
- Corydalis cava* (L. Sp. pl. 699 sub *Fumaria*), Schweig. u. Körte, Fl. Erlang. II 44. Kr.: In Gebüsch bei Kreuz.
- Fumaria officinalis* L. Sp. pl. 700. Kr.: Auf Aeckern bei Stein und Kreuz.
- Fumaria Vaillantii* Loisel. Not. 102. Kr.: Auf Aeckern bei Stein und Münkendorf.

Cruciferae.

- Lepidium Draba* L. Sp. pl. 645. Kr.: An Strassenrändern bei Stein.
- Lepidium rudemale* L. Sp. pl. 645. Kr.: Auf sandigen Plätzen bei Stein.

- Biscutella laevigata* L. Mant. II 225. K. Kr. St.: An Felsen, im Felsschutt, gemein bis in die Krummholzregion.
- Biscutella laevigata* f. *lucida* (DC. Diss. No. 20 als Art), Neilr., Fl. N.-Oest. 756. Zerstreut mit der Stammform.
- Petrocallis pyrenaica* (L. Sp. pl. 642 sub Draba), R. Br. in Ait., H. Kew. Ed. 2 IV 93. K. Kr. St.: An Felsen der Krummholz- und Hochalpenregion bis auf die höchsten Gipfel sehr häufig.
- Thlaspi arvense* L. Sp. pl. 646. Kr.: Auf Aeckern beim Suhadolnik.
- Thlaspi perfoliatum* L. Sp. pl. 646. Kr.: Auf grasigen, steinigen Stellen bei Stein.
- Thlaspi Kernerii* Hut. in Kern., Sched. II 94. Im Felsschutt der Krummholzregion. K.: In der Vellacher Kočna. Kr.: Im Kar zwischen Kanker Kočna und Grintovz, Na podeh, unter dem Kankersattel (Ostseite), unter dem Steiner Sattel (Südseite) und unter dem Krvavec. St.: Auf der Ojstrica, Skarje, Raduha.
- Kernera saxatilis* (L. Syst. Ed. 10, 1126 sub Myagro), Rchb. in Mössl., Handb. Ed. 2 II 1142. K. Kr. St.: An Felsen bis in die Krummholzregion, sehr häufig.
- Alliaria officinalis* Andrz., in M. B. Fl. Taur. Cauc. III 445. Kr.: In Gebüschen bei Stein.
- Sisymbrium officinale* (L. Sp. pl. sub Erysimo), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 26. K. Kr. St.: Auf wüsten Plätzen, in Dörfern, häufig in der Talregion.
- Sinapis arvensis* L. Sp. pl. 668. K. Kr. St.: Auf Aeckern gemein.
- Diplotaxis tenuifolia* (L. Amoen. IV sub Sisymbrio), DC. Syst. II 632. Kr.: An der Bahnstrecke bei Stein und bei Münkendorf.
- Diplotaxis muralis* (L. Sp. pl. Ed. 2, 918 sub Sisymbrio), DC. Syst. II 634. Kr.: An wüsten Plätzen bei Stein.
- Erucastrum obtusangulum* Rchb., Fl. Germ. exc. 693. Kr.: Auf wüsten Plätzen bei Stein (Safer).
- Raphanus Raphanistrum* L. Sp. pl. K. Kr. St.: Auf Aeckern häufig.
- Barbarea lyrata* (Gilib. Fl. Lith. II 59 sub Erysimo), Asch., Fl. Brand. 35. Kr.: An Rainen bei Stein und Stahovca.
- Roripa Nasturtium aquaticum* (L. Sp. pl. 657 sub Sisymbrio), Beck, Fl. N.-Oest. 463. Kr.: An Gräben um Kreuz bei Stein.
- Roripa silvestris* (L. Sp. pl. 657 sub Sisymbrio), Bess., En. Volh. 27. K. Kr. St.: Auf Aeckern, an Wegrändern, zerstreut.
- Cardamine trifolia* L. Sp. pl. 654. K. Kr. St.: In Wäldern häufig.
- Cardamine impatiens* L. Sp. pl. 655. Kr.: In feuchten Wäldern bei Stein, Sela und am Aufstieg zur Alpe Dol.
- Cardamine flexuosa* With., Arr. Ed. 3 III 578. Kr.: Am Aufstieg zur Alpe Dol. St.: In Wäldern am Wege vom Planinšek zur Alpe Vodole.
- Cardamine hirsuta* L. Sp. pl. 655 a. Kr.: Im Kankertal und bei Kreuz und Stein.
- Cardamine amara* L. Sp. pl. 656. Kr.: An Gräben und Bächen im Feistritz- und Kankertal.

- Cardamine pratensis* L. Sp. pl. 656. Kr.: Auf nassen Wiesen bei Gora.
- Cardamine enneaphyllos* (L. Sp. pl. 653 sub *Dentaria*), Cr. Crucif. 127. K. Kr. St.: In Wäldern bis in die Krummholzregion gemein.
- Cardamine digitata* (Lam., Enc. II 267 sub *Dentaria*), O. E. Schlz., Bot. Jahrb. XXXII 373. Kr.: In schattigen Wäldern im Feistritztal und seinen Seitenschluchten und im Kankertal.
- Cardamine bulbifera* (L. Sp. pl. 653 sub *Dentaria*), Cr. Crucif. 127. K. Kr. St.: In Wäldern häufig.
- Lunaria rediviva* L. Sp. pl. 653. In Wäldern, Bergschluchten. Kr.: Im Suhadolnikgraben, der Bela dolina, im Feistritztal, Korošicagraben.
- Hutchinsia alpina* (L. Am. IV 321 sub *Lepidio*), R. Br. in Ait., H. Kew. Ed. 2 IV 82. K. Kr. St.: An felsigen Stellen und im Felsschutt von der Krummholzregion bis auf die höchsten Gipfel gemein.
- Capsella Bursa pastoris* (L. Sp. pl. 674 sub *Thlaspi*), Mch., Meth. 271. K. Kr. St.: Auf wüsten Plätzen, Aeckern, an Häusern, um Almhütten, bis in die Krummholzregion gemein.
- Camelina microcarpa* Andr. in DC. Syst. II 517. Kr.: Auf Aeckern bei Kreuz, selten.
- Draba Bertolonii* Nym., Consp. 52. An felsigen Stellen in der Hochalpenregion (2200—2550 m). Kr.: Auf dem Grintovz und der Skuta. Kr. St.: Auf der Planjava.
- Draba affinis* Host., Fl. Austr. II 238. Kr.: Auf feuchten Stellen in der Krummholz- und Hochalpenregion selten.
- Draba verna* L. Sp. pl. 642. Kr.: Auf trockenen Grasplätzen bei Stein.
- Arabis Turrita* L. Sp. pl. 665. Steinige, waldige Stellen. Kr.: Am Aufstieg aus dem Feistritztal zur Alpe Dol.
- Arabis alpina* L. Sp. pl. 664. K. Kr. St.: An Felsen und im Felsschutt, an quelligen Stellen, von der Talsohle bis in die Hochalpenregion sehr häufig.
- Arabis hirsuta* Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 30. Kr.: Im Kankertal, unter dem Steiner Sattel und im Feistritztal.
- Arabis ciliata* (Reyn., Mém. Suisse I 171 sub *Turritide*), R. Br. in Ait. H. Kew. Ed. 2 IV 107. Auf Alpentriften. Kr.: Auf der Mokrica. St.: Auf der Raduha.
- Arabis pumila* Jacq., Fl. Austr. III 44 T. 281. K. Kr. St.: An felsigen Stellen in der Krummholz- und Hochalpenregion verbreitet.
- Arabis vohhinensis* Spr., Pug. I 46. K. Kr. St.: Auf feuchten Alpentriften, am schmelzenden Schnee, in der Krummholz- und Hochalpenregion häufig.
- Arabis Freynii* Brugg., Oe. B. Z. XXXIX 231. K. Kr. St.: An Felsen der Voralpen verbreitet.
- Arabis Halleri* L. Sp. pl. Ed. 2, 929. An feuchten, steinigen Stellen. Kr.: Im Feistritztal.
- Arabis ovirensis* Wulf. in Jacq., Coll. I 196. Kr.: An steinigen Stellen unter dem Steiner Sattel.

Stenophragma Thalianum (L. Sp. pl. 665 sub Arab.), Čelak. Květ. praž. nach Prodr. Fl. Böhm. 445. Auf sandigen Aeckern und Grasplätzen bei Stein.
Erysimum silvestre (Cr. Stirp. Austr. I 48 sub Cheirantho), Kern., Sched. II 92. K. Kr. St.: An Felsen der Voralpen häufig.

Alyssum alyssoides L. Syst. Ed. X 1130. Auf wüsten sandigen Plätzen bei Stein.

Hesperis matronalis L. Sp. pl. 663. K.: Bei Vellach (Graf), gewiss nur verwildert.

Resedaceae.

Reseda lutea L. Sp. pl. 449. Auf Schuttplätzen und an Wegrändern. Kr.: Bei Stein.

Crassulaceae.

Sedum roseum (L. Sp. pl. 1035 sub Rhodiola), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 326. K. Kr. St.: An Felsen in der Krummholzregion verbreitet.

Sedum glaucum W. K. Pl. rar. Hung. 198 T. 181 (*S. hispanicum* Koch, ob L.). K. Kr. St.: An feuchten Felsen bis in die höheren Voralpen nicht selten.

Sedum album L. Sp. pl. 432. K. Kr. St.: An Mauern und Felsen bis in die Voralpen gemein.

Sedum atratum L. Sp. pl. Ed. 2, 1673. K. Kr. St.: An steinigen Stellen, an Felsen und im Felsschutt in der Krummholz- und Hochalpenregion häufig.

Sedum dasyphyllum L. Sp. pl. 431. An Felsen zerstreut. Kr.: Im Kankertal. St.: Zwischen Leutsch und Sulzbach.

Sedum boloniense Lois. in Desv. Journ. II 327. St.: An Felsen zwischen Leutsch und Podvolovleg. Kr.: Bei Stein und beim Suhadolnik.

Saxifragaceae.

Saxifraga oppositifolia L. Sp. pl. 402. Kr.: An steinigen Stellen in der Hochalpenregion des Grintovz selten.

Saxifraga caesia L. Sp. pl. 399. An Felsen in der Krummholz- und Hochalpenregion zerstreut. Kr. St.: Auf der Ojstrica und dem Dedec. St.: Am Steiner Sattel. Kr.: Na podeh und oberhalb der Alpe Dol.

Saxifraga squarrosa Sieb., Fl. 1821, 99. K. Kr. St.: An steinigen Stellen, an Felsen, in der Krummholz- und Hochalpenregion gemein.

Saxifraga Burseriana L. Sp. pl. 400. Kr.: An Felsen in der Hochalpenregion des Grintovz.

Saxifraga incrustata Vest., Fl. 1804, 96. K. Kr. St.: An Felsen von den Voralpentälern bis in die Hochalpenregion gemein.

Saxifraga aizoon Jacq., Fl. Austr. V 18 T. 438. An Felsen der Krummholzregion. Kr.: Kanker Kočna, Grintovz, Na podeh, Dovga nijva. Kr. St.: Brana, Ojstrica, Velika planina.

Saxifraga Hostii Tsch., Syll. II 240. An Felsen der Voralpen, selten. Kr.: Dovga nijva, Kreuzeralpe, am Aufstieg aus dem Feistritztal zur Alpe

Dol. St.: Im Sanntal zwischen Laufen und Leutsch; auf der Ojstrica (Molisch).

Saxifraga mutata L. Sp. pl. Ed. 2, 570. K.: Im Kankertal an der grossen Strassenserpentine bei Unterseeland.

Saxifraga aizoides L. Sp. pl. 403. K. Kr. St.: An quelligen Stellen, auf Alpentriften, an steinigen Stellen, von der Talsohle bis in die Hochalpenregion häufig.

Saxifraga tenella Wulf. in Jacq., Coll. 144 T. 17. An nassen felsigen Stellen. St.: Auf der Raduha. Kr.: Unter dem Grintovz (Hladnik).

Saxifraga Hohenwarthii Sternb., Rev. Sax. 20. K. Kr. St.: Auf Felsen und im Felsschutt in der Krummholz- und Hochalpenregion gemein.

Saxifraga moschata Wulf. in Jacq., Misc. II 128. Kr.: An steinigen Stellen in der Hochalpenregion des Grintovz.

Saxifraga carniolica Huter, Oe. B. Z. LV 195. Dense caespitosa, caudiculos dense foliosos compactos emittens. Folia plana, oblonge-cuneata, antice 3—5 fissa, laciniis linealibus, 1—1,5 mm latis obtusis, dense breviter glandulose pilosa, nervis conspicuis in sicco magis prominentibus. Caules erecti vel ascendentes, ad 10 cm alti, densissime glanduloso-pilosi, 1—7 flori. Pedunculi et calyx densissime glandulosi. Sepala ovata, obtusa. Petala obovata, 5—7 mm longa, 2—2,5 mm lata, duplo fere sepalis longiora et latiora, alba. Capsula 6 mm longa.

Von *S. exarata* Vill. durch die dichten, säulenförmigen Stämmchen, den niedrigeren Wuchs, die dichtere Drüsenbehaarung und breitere Petalen verschieden.

An felsigen Stellen in der Hochalpenregion, nur im westlichen Teil des Gebirges. K.: Ravni. Kr.: Kanker Kočna, unter dem Greben, Sredni dol, Grintovz, Skuta, Rinka. St.: Oberhalb des Rinkators.

Saxifraga androsacea L. Sp. pl. 399. K. Kr. St.: Auf Alpentriften, am schmelzenden Schnee, in der Krummholz- und Hochalpenregion gemein.

Saxifraga cuneifolia L. Sp. pl. Ed. 2, 574. In Wäldern, an feuchten Felsen, in der Voralpenregion zerstreut. K.: Im Vellachtal, in der oberen Seeländer Kočna, am Wege von Vellach zum Pavlišsattel. Kr.: Auf der Mokrica, im Suhaldolnikgraben, im Kanker- und Feistritztal, auf der Kreuzeralpe. St.: Am Aufstieg vom Planinšek zur Alpe Vodole, im Roban-Kot.

Saxifraga stellaris L. Sp. pl. 400. K. Kr. St.: An feuchten, quelligen Stellen, auf feuchten Triften, an Schneefeldern, von den Voralpentälern bis in die Hochalpenregion gemein.

Saxifraga rotundifolia L. Sp. pl. 403. K. Kr. St.: In Wäldern, unter Krummholz, gemein bis in die Krummholzregion.

Saxifraga ascendens L. Sp. pl. 405. Auf steinigen Alpentriften sehr zerstreut. Kr.: Mokrica, Pod podeh, Steiner Sattel. St.: Na sedelc, auf der Menina planina.

Saxifraga tridactylites L. Sp. pl. 404 α. St.: An Felsen zwischen Laufen und Leutsch. Kr.: Bei Stahovca.

- Chrysosplenium alternifolium* L. Sp. pl. 398. K. Kr. St.: An feuchten, schattigen Stellen, sehr häufig bis in die Krummholzregion.
- Parnassia palustris* L. Sp. pl. 273. K. Kr. St.: Auf feuchten Wiesen, an quelligen Stellen, Waldrändern, verbreitet bis in die Voralpen.
- Ribes Grossularia* L. Sp. pl. 201. Kr.: Bei Altstein, aber sicher hier nur verwildert.
- Ribes alpinum* L. Sp. pl. 200. Unter Krummholz, zerstreut. Kr.: Kreuzeralpe, Dovga nijva am Eingang in die Roblekschlucht.

Rosaceae.

- Aruncus silvester* Kost., Ind. h. Prag 1844, 118. K. Kr. St.: In Wäldern, Schluchten, verbreitet.
- Cotoneaster tomentosa* (Mill., Dict. Ed. 8 sub Mespilo), Lindl., Trans. Linn. Soc. XIII 101. In Wäldern, unter Krummholz, zerstreut. K.: Am Sanntaler Sattel. Kr.: Oberhalb St. Primus. St.: Bei der Okrešelhütte.
- Crataegus monogyna* Jacq., Fl. Austr. III 50 T. 292. K. Kr. St.: An Waldrändern, in Gebüsch, in der Talregion verbreitet.
- Pirus Piraster* L. Sp. pl. 479 pro var. In Wäldern, selten. Kr.: Am Aufstieg zum Steiner Sattel.
- Sorbus Aucuparia* L. Sp. pl. 477; Hedl., Mon. Sorb. 46. K. Kr. St.: In Wäldern verbreitet bis in die Krummholzregion.
- Sorbus Aria* (L. Sp. pl. 475 sub Crataego), Cr. stirp. II 46. K. Kr. St.: In Wäldern und Holzschlägen bis an die Waldgrenze.
- Sorbus austriaca* (Beck, Fl. N.-Oe. 714 pro var.), Hedl., Mon. 65. St.: Ein steriles, nach der Blattform hierher gehöriges Exemplar am Aufstieg zur Okrešelhütte.
- Sorbus Chamaemespilus* (L. Sp. pl. 479 sub Mespilo), Cr. stirp. II 40. K. Kr. St.: In lichten Wäldern, Holzschlägen, unter Krummholz, in der höheren Voralpen- und Krummholzregion gemein.
- Amelanchier ovalis* Med., Gesch. d. Bot. 79. K. Kr. St.: An felsigen Abhängen, Waldrändern, häufig bis in die Voralpen.
- Rubus saxatilis* L. Sp. pl. 494. K. Kr. St.: In Wäldern, unter Krummholz und Alpenrosen bis in die Krummholzregion gemein.
- Rubus Idaeus* L. Sp. pl. 492. K. Kr. St.: In Wäldern und Holzschlägen gemein.
- Rubus plicatus* W. N. Rub. Germ. 15. An Waldrändern, in Gebüsch, Holzschlägen. K.: Bei Vellach, Ober-Seeland, am Seeberg. Kr.: Bei Stahouce nächst Stein und zwischen Stein und St. Martin. St.: Am Wege von Sulzbach zum Pavlißsattel; zwischen Leutsch und Podvolovleg.
- Rubus bifrons* Vest, Steierm. Zeitschr. III 163. In Gebüsch, Holzschlägen. Kr.: Häufig bei Stein, Streine, St. Martin. St.: Zwischen Leutsch und Podvolovleg.
- Rubus hirtus* W. K. Pl. rar. II 150. Kr.: In Wäldern im Feistritzthal.
- Rubus caesius* L. Sp. pl. 493. K. Kr. St.: In Ufergebüsch der Täler verbreitet.

- Fragaria moschata* Duch., Hist. frais. 135. K. Kr. St.: In Holzschlägen verbreitet.
- Fragaria vesca* L. Sp. pl. 494 α . K. Kr. St.: An Waldrändern, Hohlwegen, in Holzschlägen, gemein.
- Fragaria viridis* Duch., Hist. frais. 145. St.: An Waldrändern im Logartal.
- Potentilla caulescens* L. Am. IV 317. K. Kr. St.: An Felsen der Voralpen verbreitet.
- Potentilla Clusiana* Jacq., Fl. Aust. II 10 T. 116. K. Kr. St.: Auf steinigem Triften, an Felsen, in der Krummholz- und Hochalpenregion gemein.
- Potentilla nitida* L. Sp. pl. Ed. 2, 714. Kr.: Auf steinigem Alpentriften am Grintovz selten.
- Potentilla aurea* L. Amoen. IV 316. K. Kr. St.: Auf Wiesen und Alpentriften von der höheren Voralpen- bis in die Hochalpenregion gemein.
- Potentilla Crantzii* (Cr. Inst. II 178 sub *Fragaria*), Beck, Fl. N.-Oe. 760 f. *gracilior* (Koch Syn. Ed. 1, 216 pro var. *P. Salisburgensis*), Hayek, Mitt. n. V. Steierm. 1903, 162. K. Kr. St.: Auf Alpentriften in der Krummholzregion verbreitet.
- Potentilla Brauneana* Hoppe, Bot. Taschenb. 1800, 137. K. Kr. St.: Auf Alpentriften, an Felsen, in der Krummholz- und Hochalpenregion häufig.
- Potentilla glandulifera* Kraš., Oe. B. Z. XIX 169 (*P. Gaudini* var. *virescens* Th. Wolf). Auf Wiesen, an Rainen. K.: Bei Ober-Seeland. Kr.: Bei Stein.
- Potentilla argentea* L. Sp. pl. 497. An Rainen, Mauern, buschigen Stellen. Kr.: Bei Stein.
- Potentilla erecta* (L. Sp. pl. 500 sub *Tormentilla*), D. Torre, Alpenfl. 204. K. Kr. St.: In Wäldern, an grasigen Stellen, gemein bis in die Voralpen.
- Potentilla reptans* L. Sp. pl. 499. Kr.: An der Feistritz zwischen Stein und Stahovca.
- Potentilla anserina* L. Sp. pl. 495. Kr.: Im Kankertal.
- Geum urbanum* L. Sp. pl. 501. Kr.: An Hecken bei Stahovca.
- Geum rivale* L. Sp. pl. 501. K. Kr. St.: In Holzschlägen, an feuchten Stellen, häufig bis in die Krummholzregion.
- Geum montanum* L. Sp. pl. 501. Kr.: Auf Alpentriften des Grintovz sehr selten.
- Dryas octopetala* L. Sp. pl. 501. K. Kr. St.: An Felsen und auf steinigem Triften und im Felsschutt in der Krummholz- und Hochalpenregion gemein, überall in die Täler herabsteigend und auf den Schutthalden der Täler oft massenhaft.
- Filipendula Ulmaria* (L. Sp. pl. 490 sub *Spiraea*), Max., Acta h. Petrop. VI 251. K. Kr. St.: An Ufern, Gräben, auf feuchten Wiesen, verbreitet bis in die Voralpen.
- Filipendula denudata* (Presl., Fl. Čech. 101 sub *Spiraea*), Fritsch, Z. B. G. XXXIX 591. K. Kr. St.: An Ufern, Gräben, auf feuchten Wiesen, verbreitet bis in die Voralpen.
- Filipendula hexapetala* Gilib., Fl. Lith. V 237. Kr.: Auf Wiesen bei Stein.

- Alchimilla arvensis* (L. Sp. pl. 123 sub *Aphanes*), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 115. Kr.: Auf Aeckern bei Stein.
- Alchimilla pubescens* Lam., Ill. 347 No. 1703. K. Kr. St.: Auf Alpenweiden der Voralpen- und Krummholzregion sehr häufig.
- Alchimilla crinita* Bus. in Magn., Scrin. XI 256. Kr.: An der Südseite des Steiner Sattels.
- Alchimilla micans* Bus., Bull. herb. Boiss. I App. 2, 28. K. Kr. St.: Auf Alpenmatten häufig.
- Alchimilla acutangula* Bus. in Ber. Schw. bot. Ges. IV 69. K. Kr. St.: Auf Alpenmatten häufig.
- Alchimilla pusilla* Bus., Bull. herb. Boiss. I App. 23. Kr.: Unter dem Krvavec.
- Alchimilla pratensis* Schmidt, Fl. Boëm. inch. III 88. K. Kr. St.: Auf Wiesen gemein bis in die Krummholzregion.
- Alchimilla alpestris* Schmidt, Fl. Boëm. inch. III 88. K. Kr. St.: Auf fruchtbaren Alpenwiesen, um Almhütten, in der Voralpen- und Krummholzregion sehr häufig.
- Alchimilla incisa* Bus. in Magn., Scrin. fl. sel. XI 255. Kr.: Am Fuss des Grintovz.
- Aremonia agrimoniodes* (L. Sp. pl. 448 sub *Agrimonia*), Neck., Elem. 768. In Wäldern. Kr.: Im Kankertal. St.: Am Aufstieg von Leutsch zum Bauernhof Planinšek.
- Agrimonia Eupatoria* L. Sp. pl. 448. Kr.: An buschigen Stellen bei Stahovca.
- Sanguisorba minor* Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I, 110. Kr.: An steinigen Plätzen bei Stahovca und Altstein, auf den Vižener Wiesen. St.: Am rechten Sannufer bei Sulzbach.
- Rosa pendulina* L. Sp. pl. 492 f. *rupestris* (Cr. Stirp. II 32 pro sp.) H. Br. in Beck, Fl. N.-Oe. 775. K. Kr. St.: In Wäldern, Gebüsch, häufig bis in die Krummholzregion.
- Rosa glaucescens* Wulf. in Röm. Arch. II 379. Kr.: An Waldrändern am Ostabhang des Kankersattels. K.: Bei Bad Vellach.
- Rosa glauca* Vill. in Desv. Journ. bot. II 336. In Gebüsch, an Waldrändern der Voralpen. Kr.: Bei Stefansberg. St.: Beim Bauernhof Planinšek oberhalb Leutsch.
- Rosa glauca* Ssp. *subcanina* Christ, Ros. Schweiz 169 (pro var. *R. Reuteri*) f. *fulvispina* Hayek. Aculeis validis fulvis vel fere aurantiacis armata. Folia maiora, ovata, simpliciter serrata, glaberrima. Pedunculi breves, bracteis involucriati. Sepala post anthesin reflexa vel patentia. Folia iuvenes violascentes. An Hecken. Kr.: Im Feistritzthal. K.: In der oberen Seeländer Kočna.
- Rosa canina* L. Sp. pl. 491 f. *nitens* (Desv. in Mer. fl. Paris 192 pro sp.), Desv., Journ. bot. II 114. Kr.: An Hecken im Kankertale.
- Rosa canina* f. *fissidens* Borb., Magy. bir. ros. 411. K. Kr. St.: An Waldrändern, Gebüsch, verbreitet bis in die Voralpentäler.

- Rosa canina* f. *rubelliflora* (Rip. in Desegl., Mon. in Ac. Maine-et-Loire [1861] 109 pro sp.), H. Br. in Beck, Fl. N.-Oest. 787. Kr.: An Hecken bei Perau.
- Rosa canina* f. *oblongata* (Op. in Lotos [1854] 69 pro sp.), H. Br. in Beck, Fl. N.-Oest. 791. St.: Zwischen Leutsch und Sulzbach.
- Rosa Gixellae* Borb., Magy. bir. ros. 479. Kr.: Bei Perau nächst Stein.
- Rosa sepium* Thuill., Fl. Paris II 252 f. *inodora* (Fr. Nov. fl. Suec. I 9 pro sp.), J. B. Kell. in Hal. Br. Nachtr. Fl. N.-Oestr. 235. Kr.: Bei Kreuz nächst Stein.
- Rosa sepium* f. *vinpadora* (A. Kern., Oe. B. Z. XIX 329 pro sp.), J. B. Kell, l. c. St.: Bei St. Primus nächst Leutsch.
- Rosa gallica* L. Sp. pl. 492 f. *leiophylla* Borb., Magy. bir. ros. 369. Kr.: Bei Perau nächst Stein.
- Rosa arvensis* Huds., Fl. Angl. 192 f. *pilifolia* Borb., Magy. bir. ros. 344. Kr.: In Wäldern bei Kreuz, St. Primus, im Feistritztal und am Abhang der Kreuzeralpe.
- Prunus spinosa* L. Sp. pl. 475. Kr.: An Waldrändern, in Gebüsch, im Kankertal und bei Stein.
- Prunus avium* L. Fl. Suec. 165. K. Kr. St.: In Wäldern sehr zerstreut.
- Prunus Padus* L. Sp. pl. 473. In feuchten Gebüsch, selten. K.: In der oberen Seeländer Kočna. Kr.: Bei Stein.

Leguminosae.

- Genista sagittalis* L. Sp. pl. 710. Auf Wiesen, an Waldrändern. K.: Am Seeberg. Kr.: Bei Stein und Höflein.
- Genista triangularis* Kit. in Willd., Sp. pl. III 938. Kr.: An buschigen Abhängen bei Stein.
- Genista tinctoria* L. Sp. pl. 710. Kr.: Auf Wiesen bei Stein, Kreuz, Stahovca, Ulrichsberg.
- Genista germanica* L. Sp. pl. 710. Kr.: In lichten Wäldern bei Stein.
- Genista radiata* (L. Sp. pl. 708 sub *Spartio*), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 51. Kr.: An buschigen Stellen über St. Primus.
- Laburnum alpinum* (Mill., Dict. Ed. 8 sub *Cytiso*), Griseb., Spic. I 7. An Waldrändern, in Wäldern. Kr.: Im Feistritztal und dessen Seitenschluchten. St.: Im Logartal bis zum Rinkafall und zur Klemenšikalpe.
- Cytisus nigricans* L. Sp. pl. 739. Kr.: An buschigen Abhängen, Waldrändern, im Kankertal, bei Grad, Stein.
- Ononis spinosa* L. Sp. pl. 716 α. K. Kr. St.: Auf Wiesen und Weiden häufig bis in die Voralpen.
- Medicago sativa* L. Sp. pl. 778. K.: Auf Wiesen bei Seeland. Kr.: Bei Kreuz und Komenda.
- Medicago falcata* L. Sp. pl. 779. K. Kr. St.: Auf Wiesen, an Wegrändern, zerstreut.
- Medicago lupulina* L. Sp. pl. 779. K. Kr. St.: Auf Wiesen; an Rainen, verbreitet bis in die Voralpentäler.

- Medicago carstiensis* Wulf. in Jacq., Coll. I 86. Kr.: Angeblich bei Stein (Šafer).
- Melilotus alba* Desr. in Lam., Enc. IV, 63. Kr.: An schotterigen Stellen, im Kankertal, auf Wiesen bei Stein.
- Melilotus officinalis* Desr. in Lam., Enc. IV 62. Kr.: An steinigen Stellen, und an Wegrändern im Kankertal und bei Stahovca.
- Trifolium medium* Huds., Fl. Angl. 284. K. Kr. St.: In Gebüsch, an Waldrändern, zerstreut bis in die Voralpentäler.
- Trifolium pratense* L. Sp. pl. 768. K. Kr. St.: Auf Wiesen gemein bis in die Voralpen.
- Trifolium montanum* L. Sp. pl. 770. K. Kr. St.: Auf Wiesen häufig bis in die Voralpen.
- Trifolium repens* L. Sp. pl. 767. K. Kr. St.: Auf Wiesen gemein bis in die Krummholzregion.
- Trifolium hybridum* L. Sp. pl. 766. Auf feuchten Wiesen. K.: Bei Seeland. Kr.: Bei Stein und Stahovca.
- Trifolium fragiferum* L. Sp. pl. 772. Kr.: An nassen Stellen bei Stein.
- Trifolium arvense* L. Sp. pl. 769. Kr.: Auf grasigen Plätzen bei Stein.
- Trifolium agrarium* L. Sp. pl. 772. K. Kr. St.: Auf Aeckern verbreitet.
- Trifolium strepens* Cr. Stirp. V 411. An sandigen buschigen Stellen. Kr.: Im Feistritzal.
- Trifolium patens* Schreb. in Sturm., D. Fl. H. 6. Kr.: Auf Wiesen zerstreut.
- Anthyllis affinis* Britt. in Koch, D. Fl. V 124. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen häufig.
- Anthyllis Kernerii* (Sag., D. B. M. [1890] 8 pro var.) Hay. Kr.: Bei Stein.
- Anthyllis alpestris* (Kit. in Schult., Oest. Fl. Ed. 2 II 317 pro var.), Rb. Fl. Germ. exc. 515. K. Kr. St.: Auf Alpentriften in der Krummholzregion häufig.
- Doryenium germanicum* (Gremli in Burn., Fl. Alp. mar. II 142 pro var.) Rouy, Fl. Fr. V 139. Kr.: In Wäldern bei Stein, St. Primas und im Kankertal häufig.
- Lotus corniculatus* L. Sp. pl. 775. K. Kr. St.: Auf Wiesen, an Felsen, steinigen Stellen, bis in die Krummholzregion häufig.
- Astragalus glycyphyllos* L. Sp. pl. 758. K. Kr. St.: An Waldrändern, in Gebüsch, bis in die Voralpentäler zerstreut.
- Astragalus alpinus* L. Sp. pl. 760. Kr.: Auf Alpentriften auf der Mokrica und dem Grintovz.
- Oxytropis Jacquinii* Bunge, Beitr. Fl. Russl. 252. K. Kr. St.: Auf steinigen Alpentriften nicht selten.
- Coronilla varia* L. Sp. pl. 743. Kr.: Auf Wiesen bei Stein, Stahovca und im Kankertal.
- Hippocrepis comosa* L. Sp. pl. 744. K. Kr. St.: Auf Wiesen, steinigen Triften, im Felsschutt, verbreitet bis in die Krummholzregion.
- Hedysarum obscurum* L. Syst. Ed. X 1171. Auf Alpentriften, zerstreut in der Krummholzregion. Kr.: Auf der Kreuzeralpe und Mokrica, unter

- dem Kankersattel (Ostseite), am Grintovz und Na podeh. Kr. St.: Auf der Ojstrica und dem Steiner Sattel. St.: An der Nordseite des Steiner Sattels, auf der Skarje, Vodole-Alpe, auf der Raduha.
- Vicia tetrasperma* (L. Sp. pl. 738 sub Ervo), Meh., Meth. 148. Kr.: Auf Aeckern bei Stein und Höflein.
- Vicia hirsuta* (L. Sp. pl. 738 sub Ervo), Koch, Syn. 191. Kr.: Auf Aeckern bei Stein und an buschigen Stellen bei Stahovec.
- Vicia glabrescens* (Koch, Syn. 194 pro var.), Heimerl, Z. B. G. (1881), 173. Kr.: Auf Aeckern bei Stein, Kreuz.
- Vicia Cracca* L. Sp. pl. 735. K. Kr. St.: Auf Wiesen und Aeckern verbreitet.
- Vicia silvatica* L. Sp. pl. 734. In Bergwäldern. Kr.: Unter dem Steiner Sattel. St.: Im Logartal und Sanntal, beim Bauernhof Osseinig, auf der Raduha.
- Vicia sepium* L. Sp. pl. 737. K. Kr. St.: Auf Wiesen, in Gebüsch, an Waldrändern, verbreitet.
- Vicia oroboides* Wulf. in Jacq., Coll. IV 323. Kr.: In Laubwäldern im Feistritztal und unter dem Steiner und Kankersattel.
- Vicia sordida* W. K. Pl. rar. II 143 T. 133. Auf Aeckern. St.: Bei Leutsch.
- Vicia segetalis* Thuill., Fl. Par. Ed. 2, 367. Kr.: Auf Aeckern bei Stein, Kreuz, Komenda.
- Lathyrus Nissolia* L. Sp. pl. 729. Kr.: Bei Stein (Safer).
- Lathyrus vernus* (L. Sp. pl. 728 sub Orobo), Bernh., Verz. Erf. 248. K. Kr. St.: In Wäldern bis in die höheren Voralpen gemein.
- Lathyrus laevigatus* (W. K. Pl. rar. III 270 sub Orobo), Fritsch, Sitz.-Ber. Ak. Wiss. Wien CIV 1, 517. Auf Alpentriften auf dem Grintovz nach Fleischmann; sehr fraglich und wohl mit *L. occidentalis* verwechselt.
- Lathyrus montanus* Bernh., Verz. Erf. 248. Kr.: An Waldrändern bei Stein.
- Lathyrus pratensis* L. Sp. pl. 733. K. Kr. St.: Auf Wiesen gemein bis in die Voralpentäler.
- Lathyrus silvestris* L. Sp. pl. 733. Kr.: Bei Münkendorf.

Geraniaceae.

- Geranium palustre* L. Am. IV 323. In feuchten Gebüsch, an Gräben. Kr.: Bei Stein. St.: Bei Leutsch.
- Geranium silvaticum* L. Sp. pl. 681. K. Kr. St.: In Wäldern, unter Buschwerk und Alpenrosen, auf Alpenwiesen, in der höheren Voralpen- und Krummholzregion häufig.
- Geranium phaeum* L. Sp. pl. 681. K. Kr. St.: Auf Wiesen, in Gebüsch, häufig bis in die Voralpen.
- Geranium lividum* L'Her., Ger. I 39. Auf Wiesen, an Waldrändern. Kr.: Im Feistritztal. St.: Bei Sulzbach.
- Geranium pusillum* L. Syst. Ed. 10, 1144. Kr.: Auf wüsten Plätzen bei Stein und Stahovec.

Geranium dissectum L. Am. IV 282. Auf Aeckern, zerstreut. Kr.: Bei Stein. St.: Bei Sulzbach und im Logartal.

Geranium Robertianum L. Sp. pl. 681. K. Kr. St.: In Wäldern, an Felsen, in Gebüsch, gemein bis in die höheren Voralpen.

Erodium cicutarium (L. Sp. pl. 680 sub *Geranio*) L'Her. in Ait., H. Kew. II 414. Kr.: Auf grasigen Stellen bei Stahovca.

Oxalidaceae.

Oxalis Acetosella L. Sp. pl. 433. K. Kr. St.: In Wäldern bis in die Krummholzregion gemein.

Oxalis stricta L. Sp. pl. 435. Kr.: Auf Aeckern und Schuttplätzen bei Stein.

Linaceae.

Linum catharticum L. Sp. pl. 281. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Krummholzregion.

Linum julicum Hayek. Perenne radice fusiformi multicipiti. Caulis ascendens vel erectus, ad 40 cm altus, glaber, parce ramosus, dense foliatus. Folia infima horizontaliter patentia, lanceolata, superioribus breviora, reliqua lineari-lanceolata, 1—2 mm lata, acuta, integerrima, margine laevia, ad medium usque 3-, abinde 1-nervia. Flores in circinnos 3—8 floros axillares dispositi. Sepala aequilonga, ovalia, non ciliata, interiora tria obtusa, late scariose marginata, exteriora duo angustiora, acuta, angustius marginata. Petala cuneato-obovata, basi tantum margine sese tegentia, 12—15 mm longa, intense azurea ungui flavo. Pedunculi fructiferi modice deflexi, secundi, rarius fere horizontales. Capsula globosa, acuminata, 6—7 mm longa, Semina angustissime scarioso-alata.

Unterscheidet sich von *Linum austriacum* Jacq. durch armlütigere Blütenstände, schmalere Petalen und grössere Kapseln, von *L. alpinum* durch tiefblaue Blüten und längere Blätter, von beiden überdies durch breitere, am Grunde dreinervige Blätter. *Linum montanum* Schl. ist durch aufrechte Fruchtstiele verschieden.

Hierher gehört: *Linum alpinum* Fleischmann, Uebers. d. Fl. Krains p. 132, E. Weiss in Oest. bot. Zeitschr. IX p. 125, Pacher in Pacher und Jab., Fl. von Kärnten p. 217. *Linum austriacum* Pacher a. a. O., und *Linum laeve* Fritsch, Exkursionsfl. p. 354 z. T., Hayek in Oest. bot. Zeitschr. LI p. 386. *Linum laeve* Scop., Fl. Carn. Ed. 2 p. 229 ist nach Diagnose und Abbildung nicht sicher zu erkennen, gehört aber nach der Standortsangabe „in montibus Carnioliae calidioris“ gewiss nicht hierher, sondern entweder zu *Linum montanum* Schl. oder zu *L. Tommasinii* Rb.

St. K. Kr.: An Felsen und im Felsschutt in der höheren Voralpen- und Krummholzregion häufig. Ist von den julischen Alpen bis Bosnien verbreitet.

Linum tenuifolium L. Sp. pl. 278. Kr.: An buschigen Abhängen im Kankertal und bei Stahovca.

Linum flavum L. Sp. pl. 279. Kr.: Am Ufer der Kanker unter Potoče (Altmann).

Polygalaceae.

- Polygala Chamaebuxus* L. Sp. pl. 704. K. Kr. St.: In Wäldern bis in die Krummholzregion verbreitet.
- Polygala Chamaebuxus* f. *grandiflora* Gaud., Fl. Helv. IV 447. St.: Im Roban-Kot und am Aufstieg von Sulzbach zum Pastirksattel.
- Polygala comosa* Schk., Handb. II 324. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen verbreitet.
- Polygala vulgaris* L. Sp. pl. 702. Kr.: Auf Wiesen am Ulrichsberg.
- Polygala amara* L. Syst. Ed. 10, 1154, Ssp. *brachyptera* Chod. Mon. Polyg. 471 (pro Subvar.). K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Krummholzregion verbreitet.
- Polygala amarella* Cr. Stirp. Ed. 2 V 438. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Krummholzregion.

Euphorbiaceae.

- Mercurialis perennis* L. Sp. pl. 1035. K. Kr. St.: In Wäldern bis in die Krummholzregion häufig.
- Mercurialis annua* L. Sp. pl. 1035. Auf wüsten und bebauten Plätzen. Kr.: Bei Stein, Stahovca, Zirklach.
- Euphorbia platyphyllos* L. Sp. pl. 460 a. Kr.: Auf wüsten Plätzen bei Stein.
- Euphorbia stricta* L. Syst. Ed. 10, 1049. Kr.: An buschigen Stellen bei Stahovca.
- Euphorbia verrucosa* L. Sp. pl. 459 z. T. Kr.: Auf Wiesen bei Stein, St. Primas, auf der Velika planina.
- Euphorbia helioscopia* L. Sp. pl. 459. K. Kr. St.: Auf Aeckern, wüsten Plätzen, in der Talregion verbreitet.
- Euphorbia angulata* Jacq., Collect. II 309. Kr.: An steinigen, buschigen Stellen im Feistritzal.
- Euphorbia villosa* W. K. in Willd., Sp. pl. II 909. Kr.: Auf Weiden an der Feistritz zwischen Stein und Streine.
- Euphorbia Cyparissias* L. Sp. pl. 461. K. Kr. St.: Auf Wiesen, an steinigen Abhängen, Waldrändern, an Felsen, häufig bis in die höheren Voralpen.
- Euphorbia Esula* L. Sp. pl. 461. Kr.: An Ackerrainen bei Kreuz.
- Euphorbia amygdaloides* L. Sp. pl. 463. K. Kr. St.: In Wäldern bis in die höheren Voralpen gemein.

Celastraceae.

- Evonymus verrucosa* Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 166. In Wäldern bis in die Voralpen. Kr.: Im Feistritz- und Kankertal. St.: Im Sanntal zwischen Sulzbach und Leutsch.
- Evonymus vulgaris* Mill., Dict. Ed. 8. K. Kr. St.: In Wäldern, an buschigen Abhängen, verbreitet bis in die Voralpentäler.
- Evonymus latifolia* (L. Sp. pl. 197 pro var.), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 165. Kr.: Im Kanker- und Feistritzal, im Suhadolnikgraben.

Aceraceae.

- Acer Pseudoplatanus* L. Sp. pl. 1054. K. Kr. St.: In Bergwäldern verbreitet.
Acer campestre L. Sp. pl. 1055. Kr.: Zwischen Stein und Streine und im Feistritztal.

Balsaminaceae.

- Impatiens Noli tangere* L. Sp. pl. 938. K. Kr. St.: In Ortschaften, an feuchten Stellen zerstreut.

Rhamnaceae.

- Rhamnus fallax* Boiss., Diagn. pl. or. II 5, 73. K. Kr. St.: An Ufern, Waldrändern, in Gebüsch, häufig bis in die höheren Voralpen.
Rhamnus pumila L. Mant. 49. An Felsen der Voralpen- und Krummholz-region. Kr.: Auf der Dovga nijva. St.: Vom Rinkafall bis über die Okrešelhütte, auf der Brana und Ojstrica.
Rhamnus cathartica L. Sp. pl. 193. In Wäldern, Gebüsch. Kr.: Bei Kreuz, Stein und unter dem Steiner Sattel. K.: In der unteren Seeländer Kočna.
Rhamnus Frangula L. Sp. pl. 193. K. Kr. St.: In Gebüsch, an feuchten Stellen, an Waldrändern, verbreitet bis in die Voralpentäler.

Malvaceae.

- Malva Alcea* L. Sp. pl. 689. An Wegrändern, buschigen Stellen. St.: Bei Leutsch. Kr.: Im Rekagraben bei Zirklach (Voss.).
Malva neglecta Wallr., Syll. Ratisb. I 140. Kr.: Auf wüsten Plätzen bei Stahovca.
Malva silvestris L. Sp. pl. 689. Kr.: An Mauern bei Münkendorf.

Guttiferae.

- Hypericum hirsutum* L. Sp. pl. 786. K. Kr. St.: In Wäldern, Holzschlägen, auf Wiesen, verbreitet bis in die Voralpen.
Hypericum quadrangulum L. Sp. pl. 785. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen häufig.
Hypericum acutum Mch., Meth. 128. Kr.: An feuchten, buschigen Stellen, auf Wiesen, bei Stein.
Hypericum montanum L. Fl. Suec. 266. K. Kr. St.: In Wäldern, Holzschlägen, verbreitet bis in die Voralpen.
Hypericum perforatum L. Sp. pl. 785. K. Kr. St.: In Holzschlägen, an buschigen Abhängen, steinigen Stellen, verbreitet bis in die Voralpen.
Hypericum Richeri Vill., Hist. Dauph. I 329. Kr.: An felsigen buschigen Stellen zwischen den Alpen Dol und Konjsčiča unweit der Velika planina.

Cistaceae.

- Helianthemum hirsutum* (Thuill., Fl. Paris 266 sub Cisto), A. Kern., Sched. III 71. K. Kr. St.: Auf Wiesen, buschigen Stellen, an Waldrändern, häufig bis in die Voralpen.

Helianthemum grandiflorum (Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 377 sub Cisto), Lam. et D. C. Fl. fr. IV 821. Auf Alpenwiesen in der höheren Voralpen- und Krummholzregion sehr häufig.

Helianthemum alpestre (Jacq., En. 93 sub Cisto), D. C. Fl. fr. V 622 f. *hirtum* Grosser, Cistac. 120. K. Kr. St.: Auf steinigen Alpentriften in der Krummholz- und Hochalpenregion sehr häufig.

Helianthemum alpestre var. *glabratum* Dunal, in D. C. Prodr. I 277. Kr.: Am Grintovec und unter dem Kankersattel (Ostseite).

Violaceae.

Viola hirta L. Sp. pl. 934. K. Kr. St.: An Waldrändern, auf Wiesen, häufig bis in die Voralpentäler.

Viola collina Bess., Cat. hort. Cremen. (1816) 151. Kr.: Bei St. Primas nächst Stein.

Viola permixta Jord., Obs. VII 6 (*hirta* $\times$ *odorata*). Kr.: Bei Stachouce nächst Stein.

Viola alba Besser, Prim. Fl. Gal. I 171. Kr.: Lichte waldige Stellen bei St. Primus.

Viola odorata L. Sp. pl. 934. K. Kr. St.: In Gebüsch, Wäldern, in der Talregion verbreitet.

Viola mirabilis L. Sp. pl. 936. Kr.: In Wäldern im Feistritztal.

Viola Riviniana Rehb., Pl. crit. I 28 f. 202—203. K. Kr. St.: In Wäldern verbreitet.

Viola silvatica Fr., Fl. Hall. 64. K. Kr. St.: In Wäldern verbreitet.

Viola rupestris Schm., N. Abh. böhm. Ges. I 60. Kr.: Auf Wiesen bei Stein und Komenda.

Viola Ruppii All., Fl. Ped. II 99. Kr.: Auf Waldwiesen bei Schloss Komenda nächst Stein.

Viola biflora L. Sp. pl. 936. K. Kr. St.: An feuchten, schattigen Stellen, an Felsen, von der Talsohle bis in die Krummholzregion gemein.

Viola arvensis Murr., Prodr. Goett. 73. K. Kr. St.: Auf Aeckern zerstreut.

Viola Zermattensis (Wittr., Viola. Stud. I 91 pro subsp.). St.: Auf Wiesen am Aufstieg von Sulzbach zum Pastirksattel.

Thymelaeaceae.

Daphne Mezereum L. Sp. pl. 356. K. Kr. St.: In Wäldern, Gebüsch, häufig bis in die Krummholzregion.

Daphne Cneorum L. Sp. pl. 357. Kr.: Im Tale unter der Kreuzeralpe.

Daphne striata Tratt., Arch. I 20 T. 133. An steinigen Stellen, unter Alpenrosen und im Felsschutt in der höheren Voralpen- und Krummholzregion. K.: In der Vellacher und Oberen Seeländer Kočna. Kr.: Auf dem Greben, der Kanker-Kočna, Pod podmi, Mokrica, Krvavec, dem Steiner Sattel. St.: Bei der Okrešelhütte, unter dem Rinkator und am Sanntaler Sattel.

Daphne alpina L. Sp. pl. 356. K.: An felsigen Stellen im Vellachtal unterhalb Vellach. Kr.: Pod podmi, unter dem Kankersattel (Ostseite).

Lythraceae.

Lythrum Salicaria L. Sp. pl. 446. K. Kr. St.: An Gräben, auf nassen Wiesen, bis in die Voralpentäler.

Onagraceae.

Oenothera biennis L. Sp. pl. 364. Kr.: An steinigen Stellen bei Stahovca.

Epilobium parviflorum Schreb., Spic. 146. An Gräben. K.: Bei Seeland. Kr.: Bei Stein, Stahovca und im Kankertal.

Epilobium montanum L. Sp. pl. 348. K. Kr. St.: In Wäldern und Holzschlägen bis in die höheren Voralpen häufig.

Epilobium collinum Gmel., Fl. Bad. Suppl. IV 265. K. Kr. St.: An Felsen, in Wäldern, verbreitet bis in die Krummholzregion.

Epilobium roseum Schreb., Spic. 147. K. Kr. St.: In Dörfern, an Gräben, verbreitet.

Epilobium alpestre (Jacq. En. Vind. 64 pro var.), Krock, Fl. Sil. 605. K. Kr. St.: An quelligen Stellen, unter Voralpengekräut, verbreitet bis in die Krummholzregion.

Epilobium alsinifolium Vill., Prosp. 45. K. Kr. St.: An quelligen Stellen verbreitet bis in die Krummholzregion.

Chamaenerion angustifolium (L. Sp. pl. 347 sub *Epilobio*), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 271. K. Kr. St.: Auf Waldblössen, in Holzschlägen häufig bis in die Krummholzregion.

Chamaenerion palustre Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 271. Kr.: An Felsen im Kankertal und im Felsschutt bei Stahovca.

Circaea alpina L. Sp. pl. 9. K. Kr. St.: In schattigen Bergwäldern zerstreut.

Circaea lutetiana L. Sp. pl. 9. K. Kr. St.: In Wäldern, Gebüsch, zerstreut bis in Voralpentäler.

Araliaceae.

Hedera Helix L. Sp. pl. 202. Kr.: In Wäldern bei Stein und im Feistritztal.

Umbelliferae.

Sanicula europaea L. Sp. pl. 235. K. Kr. St.: In Wäldern verbreitet.

Hacquetia Epipactis (Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 185 sub *Astrantia*), D. C. Prodr. IV 85. Kr.: In Buchenwäldern bei Stein und im Feistritztal.

Astrantia carniolica Wulf. in Jacq., Fl. Austr. V 31 App. T. 10. K. Kr. St.: An steinigen Stellen, in Wäldern, bis in die höheren Voralpen gemein.

Astrantia bavarica F. Schltz. in Flora (1859) I 159. K. Kr. St.: Auf Alpen- triften, unter Krummholz- und Alpenrosen in der Krummholzregion häufig.

Astrantia maior L. Sp. pl. 339. K. Kr. St.: In Wäldern bis in die Krummholzregion.

Astrantia carinthiaca Hoppe, in M. K. D. Fl. II 468. An buschigen felsigen Abhängen, Waldrändern, in der höheren Voralpen- und Krummholz-

- region. Kr.: An der Ostseite des Kankersattels. St.: Am Wege von der Korošicahütte zur Sedlica.
- Bupleurum petraeum* L. Sp. pl. 256. K. Kr. St.: An Felsen in der Krummholz- und Hochalpenregion (1800—2300 m) verbreitet.
- Carum Carvi* L. Sp. pl. 263. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die höheren Voralpen gemein.
- Pimpinella maior* Huds., Fl. Angl. 110. K. Kr. St.: Auf Wiesen, in Wäldern, bis in die höheren Voralpen verbreitet.
- Pimpinella Saxifraga* L. Sp. pl. 263. K. Kr. St.: Auf Wiesen, in Wäldern, an steinigen Stellen, gemein bis in die Krummholzregion.
- Aegopodium Podagraria* L. Sp. pl. 265. K. Kr. St.: Auf Aeckern, Wiesen, in Dörfern, gemein bis in die höheren Voralpen.
- Seseli annuum* L. Sp. pl. 260. Kr.: An Wegrändern bei Dobrava.
- Seseli osseum* Cr., Stirp. III 92 (*Seselinia austriaca* Beck). An felsigen Stellen. St.: Am Aufstieg vom Logartal zur Klemensikalpe. Kr.: Am Aufstieg vom Suhadolnik zum Kankersattel.
- Seseli Libanotis* (L. Sp. pl. 244 sub *Athamanta*), Koch, Umb. 111. K. Kr. St.: An steinigen buschigen Stellen, im Felsschutt, in der Voralpenregion verbreitet.
- Aethusa Cynapium* L. Sp. pl. 256. K. Kr. St.: Auf Aeckern, in Dörfern, Gemüsegärten, in der Talregion zerstreut.
- Athamanta cretensis* L. Sp. pl. 245. K. Kr. St.: An Felsen und im Felsschutt in der Voralpen- und Krummholzregion häufig.
- Meum athamanticum* Jacq., Fl. Austr. IV 2 T. 303. Kr.: An steinigen grasigen Stellen auf der Mokrica, am Greben und auf der Kreuzeralpe.
- Selinum carvifolia* L. Sp. pl. Ed. 2, 350. Kr.: An buschigen Abhängen im Kankertal und an feuchten waldigen Stellen bei Sidraš.
- Angelica verticillaris* L. Mant. II 217. Kr.: An buschigen Abhängen, Strassenrändern, im Kanker- und Feistritzal.
- Angelica montana* (D. C. Fl. fr. V 504 sub *Imperatoria*), Schl., Cat. pl. Helv. (1815) 6. In feuchten Bergschluchten. Kr.: Auf der Dovga nijva, Mokrica, unter dem Steiner Sattel (Fleischmann).
- Angelica silvestris* L. Sp. pl. 252. K. Kr. St.: Auf feuchten Wiesen, in Gebüsch, an Ufern, häufig bis in die Voralpen.
- Peucedanum Oreoselinum* (L. Sp. pl. 244 sub *Athamanta*), Mch., Meth. 82. Kr.: An Waldrändern und auf Wiesen bei Kreuz und Komenda.
- Peucedanum Cervaria* (L. Sp. pl. 1194 sub *Athamanta*), Cuss. in Lap. Pyr. 149. Kr.: An buschigen Abhängen im Kankertal.
- Peucedanum austriacum* (Jacq., En. 49 sub *Selino*), Koch, Umb. 94. In steinigen Wäldern, im Felsschutt der Voralpen. K.: Am Aufstieg von Vellach zum Pavlišsattel. Kr.: Auf der Velika planina, unter dem Kankersattel (Ost- und Westseite), in der Roblekschlucht, an der Südseite des Steiner Sattels. St.: Im Logartal und Sanntal, unter der Leutscher Hütte, auf der Raduha.

- Pastinaca sativa* L. Sp. pl. 262. K. Kr. St.: Auf Wiesen der Talregion zerstreut.
- Heracleum siifolium* Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 194 T. 8 sub Tordylio), Rb., Fl. Germ. 456. Auf steinigen Alpentriften in der Krummholzregion. K. St.: Am Sanntaler Sattel. Kr. St.: Am Steiner Sattel. Kr.: Am Kankersattel, unter dem Steiner Sattel, auf der Mokrica.
- Heracleum Spondylium* L. Sp. pl. 149. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen gemein.
- Heracleum montanum* Schl., in Gaud., Fl. Helv. I 319. An felsigen buschigen Stellen in der höheren Voralpen- und Krummholzregion selten. Kr.: Napodeh unter dem Grintovz, an der Ost- und Westseite des Kankersattels, in der Bela dolina. St.: Bei Sulzbach.
- Laserpitium latifolium* L. Sp. pl. 248. K. Kr. St.: In Wäldern, an steinigen Stellen, an Felsen, häufig bis in die Voralpen.
- Laserpitium Siler* L. Sp. pl. 149. K. Kr. St.: In Wäldern, an steinigen Stellen, an Felsen, häufig bis in die höheren Voralpen.
- Laserpitium peucedanoides* L. Am. IV 310. K. Kr. St.: In Wäldern, an steinigen Stellen, im Felsschutt, unter Krummholz und Alpenrosen, von der Talsole bis in die Hochalpenregion (2200 m) gemein.
- Laserpitium prutenicum* L. Sp. pl. 248. Kr.: Auf feuchten Wiesen bei Gora.
- Daucus Carota* L. Sp. pl. 242. K. Kr. St.: Auf Wiesen, an Wegrändern, steinigen Stellen, sehr häufig bis in die Voralpen.
- Torilis Anthriscus* (L. Sp. pl. 240 sub Tordylio), Gmel., Fl. Bad. 615. Kr.: In Gebüsch bei Stahovca und im Feistritzal.
- Chaerophyllum bulbosum* L. Sp. pl. 158. Kr.: An sonnigen buschigen Abhängen bei Stein und Münkendorf.
- Chaerophyllum aureum* L. Sp. pl. Ed. 2, 270. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen häufig.
- Chaerophyllum Cicutaria* Vill., Hist. Dauph. II 644. K. Kr. St.: Auf Wiesen, an feuchten, quelligen Stellen, Ufern, gemein bis in die Krummholzregion.
- Chaerophyllum Villarsii* Koch, Syn. 317. An kräuterreichen Stellen. Kr.: Unter dem Steiner Sattel und unter dem Kankersattel (Ostseite).
- Chaerophyllum nitidum* Wahlenb., Fl. Carp. 85. Kr.: Angeblich auf der Mokrica.
- Chaerophyllum silvestre* L. Sp. pl. 258. K. Kr. St.: Auf Wiesen, in Gebüsch, in der Talregion verbreitet.
- Myrrhis odorata* (L. Sp. pl. 256 sub Scandice), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 247. Auf Alpentriften, an buschigen Abhängen in der Voralpen- und Krummholzregion. Kr.: Im Kankertal, an der Ostseite des Kankersattels, im Feistritzal, am Poljanski rob, in der Černa dolina.
- Pleurospermum austriacum* (L. Sp. pl. 250 sub Ligustico), Hoffm., Umb. Ed. 1 Praem. X. In felsigen Bergschluchten selten. Kr.: In der Roblekschlucht und unter dem Kankersattel (Ostseite).

Hladnikia golaka (Hacqu., Pl. alp. Carn. 95 T. 5 sub *Athamanta*), Rechb., Icon. XXI 95 T. 193. Kr.: Angeblich am Dolgi rob bei Ulrichsberg (Voss).

Cornaceae.

Cornus Mas L. Sp. pl. 117. Kr.: An Waldrändern im Kanker- und Feistritzthal.

Cornus sanguinea L. Sp. pl. 117. K. Kr. St.: In Wäldern, an buschigen Stellen, häufig bis in die Voralpen.

Pyrolaceae.

Pyrola uniflora L. Sp. pl. 397. K. Kr. St.: In Wäldern zerstreut.

Pyrola secunda L. Sp. pl. 396. Kr.: In Wäldern im Feistritzthal (Šafer).

Pyrola minor L. Sp. pl. 396. In Wäldern, auf Wiesen, selten. Kr.: Auf der Dovga nijva, im Suhadolnikgraben, unter dem Kankersattel (Ostseite).

Pyrola media Sw. in Vet. Ak. Handl. (1804) 257. St.: Auf Waldblössen im Logartal.

Pyrola rotundifolia L. Sp. pl. 396. K. Kr. St.: In Wäldern, unter Alpenrosen, häufig bis in die Krummholzregion.

Monotropa hypophegea Wallr., Sched. 191. Kr.: In Wäldern am Aufstieg zum Steiner Sattel.

Ericaceae.

Rhododendron hirsutum L. Sp. pl. 397. K. Kr. St.: In der Krummholz- und Hochalpenregion (bis 2100 m) stellenweise grosse Bestände bildend und häufig bis ins Tal herabsteigend.

Rhodothamnus Chamaecistus (L. Sp. pl. 392 sub *Rhododendro*), Rb. in Mössl. Handb. Ed. 2 I 688. An Felsen und steinigen Stellen in der höheren Voralpen- und Krummholzregion sehr häufig.

Arctostaphylos alpina (L. Sp. pl. sub *Arbuto* 295), Spr., Syst. II 287. An felsigen Abhängen der Krummholzregion selten. Kr.: Auf der Dovga nijva, Kreuzeralpe und Mokrica. St.: Auf der Raduha.

Arctostaphylos Uva ursi (L. Sp. pl. 395), Spr., Syst. II 287. An felsigen Abhängen. Kr.: Unter dem Grintovz (Ostabhang), Pod podmi.

Vaccinium Myrtillus L. Sp. pl. 349. K. Kr. St.: In Wäldern häufig bis in die Krummholzregion, in grösster Menge zwischen Sulzbach und Vellach auf Schiefer.

Vaccinium uliginosum L. Sp. pl. 350. K. Kr. St.: An steinigen Stellen, unter Erica und Alpenrosen in der höheren Voralpen- und Krummholzregion zerstreut.

Vaccinium Vitis Idaea L. Sp. pl. 351. K. Kr. St.: In Wäldern, unter Erica, Krummholz und Alpenrosen gemein bis in die Krummholzregion.

Calluna vulgaris (L. Sp. pl. 352 sub *Erica*), Hull, Brit. Fl. Ed. 2 I 114. K. Kr. St.: In Wäldern, an buschigen Stellen, verbreitet bis in die Krummholzregion.

Erica carnea L. Sp. pl. 355. K. Kr. St.: In Wäldern, an steinigen Stellen, gemein bis in die Krummholzregion.

Primulaceae.

- Primula farinosa* L. Sp. pl. 143. K.: Auf nassen Wiesen bei Seeland (Altmann).
- Primula longiflora* All., Fl. Ped. I 92. Kr.: Auf feuchten Alpentriften auf der Mokrica und dem Steiner Sattel.
- Primula elatior* (L. Sp. pl. 143 pro var), Hull, Veg. Syst. 25. K. Kr. St.: Auf Wiesen gemein bis in die Krummholzregion.
- Primula vulgaris* Huds., Fl. Angl. 70. Auf Wiesen, an Rainen, in Wäldern in der Talregion. Kr.: Im Kankertal, bei Stein und St. Primas.
- Primula Auricula* L. Sp. pl. 143. K. Kr. St.: An Felsen von den Voralpentälern bis in die Hochalpenregion (2300 m) häufig.
- Primula Wulfeniana* Schott, Blendl. öst. Prim. 17. K. Kr. St.: Auf feuchten Triften, am schmelzenden Schnee, an Felsen, von der höheren Voralpen bis in die Hochalpenregion (1400—2300 m) gemein, steigt im Kanker- und Logartal bis ins Tal.
- Androsace villosa* L. Sp. pl. 142. K. Kr. St.: Auf steinigten Alpentriften in der Krummholz- und Hochalpenregion. Kr. St.: Auf der Ojstrica, dem Steiner Sattel und unter der Brana.
- Androsace Chamaejasme* Host, Syn. pl. Austr. 95. Auf Alpentriften. Kr.: Am Grintovz und der Kreuzeralpe. St.: Auf der Raduha.
- Androsace lactea* L. Sp. pl. 142. Kr.: Unter dem Greben am Aufstieg vom Suhadolnik zur Zoishütte, am Greben selbst und in der Schneegrube „Veterenca“ zwischen den Alpen Konjščica und Velika planina. St.: Am Steiner Sattel und auf der Menina planina, auf der Raduha.
- Soldanella minima* Hoppe, in Sturm, D. Fl. H. 20. Auf feuchten Alpentriften, am schmelzenden Schnee, von den höheren Voralpen (1000 m) bis in die Hochalpenregion gemein.
- Soldanella Ganderi* Huter, Oe. B. Z. XXIII 122 (*minima* $\times$ *alpina*). K. Kr. St.: Unter den Stammeltern nicht selten.
- Soldanella alpina* L. Sp. pl. 144. K. Kr. St.: Auf feuchten Alpentriften, am schmelzenden Schnee, in der Krummholz- und Hochalpenregion häufig.
- Cyclamen europaeum* L. Sp. pl. 145. K. Kr. St.: In Wäldern, an steinigten Stellen, im Felsschutt sehr häufig bis in die Krummholzregion.
- Lysimachia vulgaris* L. Sp. pl. 146. K. Kr. St.: In Gebüsch, an Ufern, in der Talregion zerstreut.
- Lysimachia punctata* L. Sp. pl. 147. Kr.: In Gebüsch im Kankertal und bei Stein.
- Lysimachia nummularia* L. Sp. pl. 148. Kr.: Auf Wiesen bei Stein und Kreuz.
- Anagallis arvensis* L. Sp. pl. 148. K. Kr. St.: Auf Aeckern nicht selten.

Plumbaginaceae.

- Armeria alpina* W. En. 333. K. Kr. St.: Auf steinigten Alpentriften häufig.

Oleaceae.

- Fraxinus excelsior* L. Sp. pl. 1057. K. Kr. St.: An Ufern verbreitet.
Fraxinus Ornus L. Sp. pl. 1057. An buschigen Abhängen, Waldrändern.
 K.: Bei Vellach. Kr.: Im Kanker- und Feistritztal, bei Ulrichsberg. St.:
 Im Sanntal zwischen Sulzbach und Leutsch.
Ligustrum vulgare L. Sp. pl. 7. Kr.: An Waldrändern und in Gebüsch
 bei Stein.

Gentianaceae.

- Centaurium umbellatum* Gilib., Fl. Lith. I 135. K. Kr. St.: Auf Wald-
 blößen, in Holzschlägen, sehr zerstreut bis in die Voralpen.
Centaurium pulchellum (Sw., Vet. Ak. Handl. [1783] 84 sub *Gentiana*).
 Druce, Fl. Oxf. 342. Auf nassen Wiesen. Kr.: Bei Gora nächst
 Kreuz.
Gentiana ciliata L. Sp. pl. 231. K. Kr. St.: An Waldrändern, steinigen
 Stellen, häufig bis in die Krummholzregion.
Gentiana pannonica Scop, Fl. Carn. Ed. 2 I 182. Auf Alpentriften, in der
 Nähe von Almhütten, sehr zerstreut. K.: Am Goli vrh. Kr.: Auf der
 Mokrica, Dovga nijva, Pod podeh, unter dem Steiner Sattel.
Gentiana cruciata L. Sp. pl. 231. An Rainen, buschigen Stellen, auf Vieh-
 weiden, zerstreut. K.: Am Seeberg. Kr.: Im Kanker- und Feistritztal,
 auf dem Krvavec und der Velika plašina, bei Ulrichsberg. St.: Im
 Logartal und Sanntal, am Ostabhang der Raduha.
Gentiana asclepiadea L. Sp. pl. 227. K. Kr. St.: In Wäldern und Holz-
 schlägen gemein bis in die Krummholzregion.
Gentiana Pneumonanthe L. Sp. pl. 228. Kr.: In Haidewäldern zwischen
 Stein und Grad, bei Zirklach.
Gentiana Chusii Perr. Song., Ind. pl. Sav. 33. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis
 in die Hochalpenregion gemein.
Gentiana Froelichii Jan in Rehb., Fl. Germ. Add. 865. An steinigen Triften
 und im Felsschutt in der Krummholz- und Hochalpenregion häufig. K.:
 Auf dem Sanntaler Sattel, dem Goli vrh. K. Kr.: Auf dem Grintovz,
 Langkofel, der Skuta. Kr.: Auf dem Greben. Kr. St.: Auf der Rinka,
 Brana, dem Steiner Sattel, der Ojstrica, Planjava, dem Dedec. St.: Auf
 dem Veliki vrh und der Raduha.
Gentiana pumila Jacq., En. 41. K. Kr. St.: Auf Alpentriften in der Krumm-
 holz- und Hochalpenregion häufig.
Gentiana terglouensis Hacq., Pl. alp. Carn. 9 T. 2 F. 3. Auf steinigen
 Alpentriften in der Krummholz- und Hochalpenregion zerstreut. K. St.:
 Auf dem Sanntaler Sattel. K. Kr.: Auf dem Grintovz, Na podeh. Kr.
 St.: Auf der Rinka, dem Steiner Sattel, der Planjava, Ojstrica.
Gentiana verna L. Sp. pl. 228. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Krumm-
 holzregion gemein.
Gentiana utriculosa L. Sp. pl. 229. Kr.: Auf Alpentriften auf der Dovga
 nijva, dem Kankersattel und dem Poljanski-rob.

Gentiana nivalis L. Sp. pl. 229. Auf steinigen Triften. St.: Auf der Ojstrica (Kocbek). Kr.: Auf dem Grintovz und Langkofel (Altmann).

Gentiana anisodonta Borb., Oe. B. Z. XXXV 122. K. Kr. St.: Auf Wiesen, Waldblössen, gemein bis in die Voralpen.

Gentiana calycina (Koch, Syn. Ed. 2, 565 pro var.), Wettst., Oe. B. Z. XLI 367 K. Kr. St.: Auf Alpentriften verbreitet.

Apocynaceae.

Vinca minor L. Sp. pl. 209. K. Kr. St.: In Wäldern zerstreut.

Asclepiadaceae.

Cynanchum laxum Bartl. in Koch, Taschenb. 350. K. Kr. St.: An Waldrändern, buschigen Stellen, steinigen Plätzen häufig bis in die Voralpen.

Convolvulaceae.

Convolvulus arvensis L. Sp. pl. 153. K. Kr. St.: Auf Aeckern zerstreut.

Calystegia sepium (L. Sp. pl. 153 sub *Convolvulo*), R. Br. Prodr. I 483. K. Kr. St.: An Zäunen, in Gebüsch, auf Aeckern, bis in die Voralpentäler nicht selten.

Cuscuta europaea L. Sp. pl. 124 α . K.: Am Pavličsattel.

Cuscuta epithymum (L. Sp. pl. 124 pro var. β *C. europaea*), Murray in L. Syst. Ed. 13 140. Kr.: Im Feistritzal.

Borraginaceae.

Omphalodes verna Mch., Meth. 420. Kr.: In Buchenwäldern bei Stein.

Cynoglossum officinale L. Sp. pl. 134. St.: Häufig an Wegrändern, Rainen bei Sulzbach.

Eritrichium terglouense (Hacq., Pl. alp. Carn. 21 T. 2 sub *Myosotide*), Kern., Sched. I 52. An Felsen in der Hochalpenregion (2100—2450 m). St.: Auf dem Veliki vrh. Kr. St.: Auf der Ojstrica, Planjava und Rinka.

Symphytum officinale L. Sp. pl. 136. K. Kr. St.: Auf feuchten Wiesen, an Gräben, in der Talregion häufig.

Symphytum tuberosum L. Sp. pl. 136. K. Kr. St.: In Wäldern zerstreut.

Anchusa officinalis L. Sp. pl. 133. Kr.: An steinigen, wüsten Plätzen bei Stein.

Pulmonaria officinalis L. Sp. pl. 135. K. Kr. St.: In Wäldern, Holzschlägen, Gebüsch, verbreitet.

Pulmonaria stiriaca Kern., Mon. Pulm. 36. Kr.: In Wäldern bei Stein und Mosesberg.

Myosotis palustris (L. Sp. pl. 131 pro var.), Roth, Tent. I 87. K. Kr. St.: Auf nassen Wiesen, an Gräben, Bächen, verbreitet bis in die Voralpen.

Myosotis arvensis (L. Sp. pl. 131 pro var.), Roth, Bot. Abh. 20 α . K. Kr. St.: Auf Aeckern zerstreut.

Myosotis silvatica Hoffm., D. Fl. I 61. K. Kr. St.: In Wäldern verbreitet.

Myosotis alpestris Schm., Fl. Boëm. III 26. K. Kr. St.: Auf steinigen Alpentriften, an Felsen, in der Krummholz- und Hochalpenregion sehr häufig.

Lithospermum arvense L. Sp. pl. 132. K. Kr. St.: Auf Aeckern zerstreut.

Lithospermum officinale L. Sp. pl. 132. An buschigen Stellen. Kr.: Im Kankertal und im Feistritzthal. St.: Zwischen Leutsch und Sulzbach.

Cerinth minor L. Sp. pl. 137. Kr.: Auf sandigen Stellen und Brachen bei Stein und Zirklach.

Echium vulgare L. Sp. pl. 139. K. Kr. St.: Auf trockenen Wiesen, sonnigen steinigen Stellen, in der Talregion häufig.

Verbenaceae.

Verbena officinalis L. Sp. pl. 20. An Häusern, auf wüsten Plätzen. Kr.: Bei Stein, Stahovca. St.: In Leutsch.

Labiatae.

Aiuga reptans L. Sp. pl. 561. K. Kr. St.: An Gräben, feuchten Stellen, in der Talregion verbreitet.

Aiuga genevensis L. Sp. pl. 561. K. Kr. St.: An Waldrändern, auf Wiesen, häufig bis in die Voralpen.

Teucrium Scorodonia L. Sp. pl. 564. An felsigen, buschigen Abhängen. Kr.: Im Kankertal, am Ulrichsberg. St.: Bei Sulzbach, Leutsch und Läufen.

Teucrium Chamaedrys L. Sp. pl. 565. K. Kr. St.: An buschigen Abhängen, auf trockenen grasigen Plätzen, an Felsen, bis in die Voralpen häufig.

Teucrium montanum L. Sp. pl. 565. K. Kr. St.: An Felsen und im Felschutt bis in die Voralpen häufig.

Nepeta Cataria L. Sp. pl. 570. Kr.: Beim Suhadolnik, verwildert?

Glechoma hederacea L. Sp. pl. 578. K. Kr. St.: Auf Wiesen, in Gebüsch, häufig bis in die Voralpen.

Brunella grandiflora (L. Sp. pl. 600 pro var.), Mch., Meth. 414. In Wäldern, an steinigen Stellen, sehr häufig bis in die Krummholzregion.

Brunella vulgaris L. Sp. pl. 600 α. K. Kr. St.: Auf Wiesen und Weiden bis in die Voralpen gemein.

Melittis melissophyllum L. Sp. pl. 597. In Wäldern. Kr.: Bei Stein und im Feistritzthal. St.: Im Logartal.

Galeopsis Ladanum L. Sp. pl. 579. An buschigen, felsigen Abhängen. St.: Im Sanntal zwischen Sulzbach und Leutsch; zwischen Leutsch und Podvolovleg.

Galeopsis Tetrahit L. Sp. pl. 579 α. K. Kr. St.: In Wäldern, Holzschlägen, auf Aeckern, gemein bis in die Voralpen.

Galeopsis pubescens Bess., Prim. Gal. II 27. K. Kr. St.: In Holzschlägen, an Häusern, Zäunen, häufig bis in die Voralpen.

Galeopsis speciosa Mill., Dict. Ed. 8. K. Kr. St.: In Wäldern, Gebüsch, Holzschlägen, auf Aeckern, gemein bis in die Voralpen.

Lamium luteum (Huds., Fl. Angl. Ed. 2 I 258 sub *Galeobdolo*), Krock., Suppl. Fl. Sil. II 148. K. Kr. St.: In Wäldern bis in die Krummholzregion gemein.

Lamium Orvala L. Sp. pl. Ed. 2, 808. Kr.: In Gebüsch, an Ufern, im Kanker- und Feistritzal und dessen Seitengräben, bei Ulrichsberg und Visence bei Zirklach. St.: Zwischen Leutsch und Sulzbach.

Lamium maculatum L. Sp. pl. Ed. 2, 809. K. Kr. St.: Auf wüsten Plätzen, an Häusern, in Gebüsch, zerstreut.

Lamium album L. Sp. pl. 579 α . K. Kr. St.: An Häusern, in Dörfern, auf wüsten Plätzen, verbreitet bis in die Voralpen.

Lamium purpureum L. Sp. pl. 579. K. Kr. St.: Auf Brachen, Aeckern, in Gärten, auf wüsten Plätzen, gemein bis in die Voralpen.

Lamium amplexicaule L. Sp. pl. 579. Kr.: Auf Aeckern bei Komenda und Kreuz, selten.

Ballota nigra L. Sp. pl. 582. Auf wüsten Plätzen. Kr.: Bei Stein und Stahovca.

Leonurus Cardiaea L. Sp. pl. 584. Kr.: Auf wüsten Plätzen bei Altstein.

Stachys silvatica L. Sp. pl. 580. K. Kr. St.: In Gebüsch, an Ufern, in der Talregion zerstreut.

Stachys palustris L. Sp. pl. 580. K. Kr. St.: In Ufergebüsch, auf Aeckern, zerstreut bis in die Voralpen.

Stachys recta L. Mant. 82. An felsigen, sonnigen Stellen, im Felsschutt bis in Voralpen. K.: Am Aufstieg zum Pavličsattel. Kr.: Bei Stefansberg, Stein, Stahovca, am Aufstieg vom Uršic zum Steiner Sattel. St.: Am Aufstieg vom Rinkafall zur Okrešelhütte, zwischen Leutsch und Sulzbach.

Stachys annua L. Sp. pl. Ed. 2, 813. Kr.: Auf Aeckern bei Stein und Kreuz.

Stachys officinalis (L. Sp. pl. 573 sub *Betonica*), Trev., Prosp. fl. Eug. 26. Kr.: An Waldrändern und auf Wiesen bei Stein.

Stachys Jacquinii (Gren. Godr., Fl. fr. II 693 sub *Betonica*), Kern., Sched. III 99. K. Kr. St.: An Waldrändern, steinigen Stellen, an Felsen und im Felsschutt gemein bis in die Krummholzregion.

Salvia verticillata L. Sp. pl. 26. Auf Wiesen, an Rainen, Felsen, häufig bis in die Voralpen.

Salvia pratensis L. Sp. pl. 25 α . K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen gemein. Bei Leutsch und Sulzbach auffallend häufig mit weissen oder rosenroten Blüten.

Salvia glutinosa L. Sp. pl. 26. K. Kr. St.: In Wäldern bis in die Krummholzregion gemein.

Satureia Acinos (L. Sp. pl. 591 sub *Thymo*), Scheele in Flora XXVI 577. K. Kr. St.: An erdigen, steinigen Stellen, an Felsen in der Talregion zerstreut.

Satureia alpina (L. Sp. pl. 591 sub *Thymo*), Scheele in Flora XXVI 577. K. Kr. St.: An Felsen, im Felsschutt, auf steinigen Alpentriften von der Talsohle bis in die Hochalpenregion (2200 m) gemein.

- Satureia Calamintha* (L. Sp. pl. 593 sub Melina), Fritsch, Exkursionsfl. 478. K. Kr. St.: In Wäldern, an steinigen, buschigen Abhängen, zerstreut.
- Satureia nepetoides* (Jord., Observ. IV 16 sub Calamintha), Fritsch, Exkursionsfl. 478. Kr.: An buschigen Stellen bei Stahovca und Tupalitsch.
- Satureia grandiflora* (Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 424 sub Thymo), Scheele in Flora XXVI 577. St.: In Wäldern zwischen Sulzbach und Leutsch.
- Satureia vulgaris* (L. Sp. pl. 567 sub Clinopodio), Fritsch, Exkursionsfl. f. Oesterr. 477. K. Kr. St.: Auf Wiesen, in Wäldern, häufig bis in die Voralpen.
- Origanum vulgare* L. Sp. pl. 590. K. Kr. St.: In Wäldern, Holzschlägen, gemein bis in die Voralpen.
- Thymus Trachselianus* Op., Naturalient. 461. K. Kr. St.: Auf steinigen, Triften, an Felsen, in der Krummholz- und Hochalpenregion häufig.
- Thymus polytrichus* Kern. in Borb., Symb. Thym. 105. St.: An sonnigen felsigen Stellen am Eingang ins Logartal.
- Thymus Chamaedrys* Fr., Nov. II 35. K. Kr. St.: In Wäldern, an sonnigen Stellen, auf Wiesen, gemein bis in die Voralpen.
- Thymus ovatus* Mill., Dict. Ed. 8. Kr.: Bei Kreuz nächst Stein.
- Thymus subcitratus* Schreb. in Schw. u. Körte, Fl. Erl. II 17. An Waldrändern, grasigen Stellen. K.: In der unteren Seeländer Kočna. Kr.: Im Kankersattel, bei Kreuz und Stein.
- Lycopus europaeus* L. S. pl. 21. Kr.: In Gräben bei Gora.
- Mentha longifolia* (L. Sp. pl. 576 pro var.), Huds., Fl. Angl. 221, f. *candicans* (Cr. Stirp. IV 330 pro sp.), Beck, Fl. N.-Oest. 983. K. Kr. St.: An Ufern, nassen Stellen, in Wäldern, bis in die höheren Voralpen gemein.
- Mentha aqualica* L. Sp. pl. 576 f. *riparia* (Schreb.), H. Br. Z. B. G. XL 420. Kr.: An Gräben im Kankertal und bei Kreuz nächst Stein.
- Mentha austriaca* Jacq., Fl. Austr. V 114, T. 430 f. *lanceolata* (Becker), H. Br. Z. B. G. XL 451. Kr.: An Gräben bei Gora nächst Stein.
- Mentha arvensis* L. Sp. pl. 577. K. Kr. St.: Auf Aeckern nicht selten.
- Mentha silvatica* Host, Fl. Austr. II 988. Kr.: An der Feistritz.
- Mentha resinosa* Opiz, Naturalient. 195. St.: An der Strasse zwischen Laufen und Leutsch.
- Mentha Pulegium* L. Sp. pl. 577. Kr.: Auf feuchten Weiden an der Feistritz bei Stein.

Solanaceae.

- Atropa Belladonna* L. Sp. pl. 181. Kr.: In Wäldern, im Feistritztal oberhalb des Uršič, bei Ulrichsberg (Voss).
- Scopola carniolica* Jacq., Obs. I 32 T. 30. Kr.: In Wäldern bei Stein.
- Hyoscyamus niger* L. Sp. pl. 179. Kr.: Wüste Plätze bei Stahovca.
- Physalis Alkekengi* L. Sp. pl. 183. Kr.: An Gebüsch und Waldrändern im Feistritz- und Kankertal, bei Ulrichsberg.
- Solanum nigrum* L. Sp. pl. 186 α . Kr.: Auf wüsten Plätzen bei Stein.
- Solanum dulcamara* L. Sp. pl. 185 α . K. Kr. St.: In Ufergebüsch bis in die Voralpen.

Datura Stramonium L. Sp. pl. 179. St.: Vereinzelt als Unkraut in Küchengärten in Sulzbach.

Scrophulariaceae.

Verbascum Thapsus L. Sp. pl. 177. K. Kr. St.: In Holzschlägen, an sonnigen, steinigen Stellen bis in die Voralpen.

Verbascum phlomoides L. Sp. pl. 1194. Kr.: Auf sonnigen, steinigen Stellen bei Stahovca.

Verbascum austriacum Schott in R. S. Syst. IV 341. K. Kr. St.: An Waldrändern, Ufern, häufig bis in die Voralpen.

Verbascum lanatum Schrad., Mon. II 28. K. Kr. St.: In Wäldern verbreitet.

Verbascum nigrum L. Sp. pl. 178. K. Kr. St.: In Wäldern, an steinigen, buschigen Stellen, Waldrändern, sehr häufig bis in die Voralpen.

Linaria alpina (L. Sp. pl. 615 sub *Antirrhino*), Mill., Dict. Ed. 8. K. Kr. St.: Im Felsschutt der Krummholzregion sehr häufig und überall bis in die Täler herabsteigend. Die f. *unicolor* Gremli, N. Beitr. I 18 in St. an der Ostseite des Sanntaler Sattels.

Linaria vulgaris (L. Sp. pl. 516 sub *Antirrhino*), Mill., Dict. Ed. 8. K. Kr. St.: Auf Aeckern, an steinigen Stellen, in der Talregion zerstreut.

Cymbalaria muralis Baumg., Stirp. Transs. II 208. Kr.: An Gartenmauern bei Stein.

Chaenorhinum minus (L. Sp. pl. 617 sub *Antirrhino*), Lange in Wk. Lge., Prodr. Stirp. II 577. Kr.: An Felsen, Mauern, im Kankertal und bei Stahovca.

Scrophularia vernalis L. Sp. pl. 620. Kr.: In Gebüsch bei Altstein und im Rekagraben bei Zirklach (Robič).

Scrophularia Scopolii Hoppe in Pers., Syn. II 160. Unter Voralpengekräut, um Alpenhütten, zerstreut. St.: Beim Kočnabauern und bei der Klemenšik-alpe. Kr.: An der Ostseite des Kankersattels, auf der Kreuzeralpe.

Scrophularia nodosa L. Sp. pl. 619. K. Kr. St.: In Wäldern, Gebüsch, verbreitet.

Scrophularia Hoppei Koch, D. Fl. II 410. K. Kr. St.: An felsigen Stellen und im Felsschutt in der Krummholzregion verbreitet und häufig bis in die Täler herabsteigend.

Gratiola officinalis L. Sp. pl. 17. Kr.: An sumpfigen Stellen bei Gora.

Veronica Beccabunga L. Sp. pl. 12. K. Kr. St.: An Bächen, quelligen Stellen, häufig bis in die Voralpen.

Veronica aphylla L. Sp. pl. 11. K. Kr. St.: Auf Alpentriften sehr häufig.

Veronica Chamaedrys L. Sp. pl. 13. K. Kr. St.: In Gebüsch, Wäldern, auf Wiesen, gemein bis in die Voralpen.

Veronica latifolia L. Sp. pl. 13. K. Kr. St.: In Wäldern gemein.

Veronica officinalis L. Sp. pl. 11. K. Kr. St.: In Wäldern sehr häufig.

Veronica spicata L. Sp. pl. 10. Kr.: Auf steinigen grasigen Stellen im Kankertal.

- Veronica lutea* (Scop., Ann. II Hist. nat. 41), Wettst. in Engl. Prantl, Nat. Pfl. IV 3 b 85. K. Kr. St.: An Felsen von der Talsohle bis in die Hochalpenregion (2100 m) sehr häufig.
- Veronica fruticulosa* L. Sp. pl. Ed. 8, 15. An felsigen Stellen der Krummholzregion. St.: An der Nordseite des Steiner Sattels. K.: Bei Vellach.
- Veronica fruticans* Jacq., En. 2. K. Kr. St.: An Felsen, auf steinigen Alpentriften, in der höheren Voralpen- und Krummholzregion sehr häufig.
- Veronica serpyllifolia* L. Sp. pl. 12. K. Kr. St.: An Waldrändern, feuchten grasigen Plätzen, in der Nähe der Almhütten häufig bis in die Krummholzregion.
- Veronica arvensis* L. Sp. pl. 13. K. Kr. St.: Auf Aeckern, Wiesen, in der Talregion häufig.
- Veronica polita* Fr., Nov. I 63. Kr.: Auf Brachen und Aeckern bei Stein und Kreuz gemein.
- Veronica triphyllos* L. Sp. pl. 14. Kr.: Auf Aeckern bei Stein, selten.
- Veronica hederifolia* L. Sp. pl. 13. K. Kr. St.: Auf Aeckern und grasigen, steinigen Stellen in der Talregion häufig.
- Veronica Tournefortii* Gmel., Fl. Bad. I 39. Kr.: Auf bebautem Boden bei Stein zerstreut.
- Digitalis ambigua* Murr., Prodr. Gött. 62. K. Kr. St.: In Wäldern, an steinigen Stellen, Felsen, sehr häufig bis in die Krummholzregion.
- Melampyrum arvense* L. Sp. pl. 605. Auf Aeckern, an Rainen. St.: Bei Laufen. Kr.: Bei Stein.
- Melampyrum vulgatum* Pers., Syn. II 151. K. Kr. St.: In Wäldern der Talregion häufig. Die f. *ovatum* Spenn., Fl. Frib. II 367 in Kr. im Feistritzthal.
- Melampyrum laricetorum* A. Kern. in Wettst., Saison-Dim. 25. St.: Auf der Raduha (Kocbek nach Wettstein).
- Melampyrum silvaticum* L. Sp. pl. 605. K. Kr. St.: In Wäldern gemein bis in die Krummholzregion.
- Melampyrum nemorosum* L. Sp. pl. 605. Kr.: An buschigen Stellen bei Komenda und Kreuz.
- Euphrasia Rostkoviana* Hayne, Arzneigew. IX T. 7. K. Kr. St.: Auf Wiesen, in Wäldern, gemein bis in die Voralpen.
- Euphrasia picta* Wimm., Fl. Schles. 407. K. Kr. St.: Auf Weiden, Wiesen, von der höheren Voralpen- bis in die Hochalpenregion gemein.
- Euphrasia minima* Jacq. in Schult., Oest. Fl. II 176. St.: Auf Alpentriften in der Korošica.
- Euphrasia stricta* Host. Fl. Austr. II 185. K. Kr. St.: An Waldrändern, auf Wiesen, bis in die Voralpen zerstreut.
- Euphrasia Salisburgensis* Funck in Hoppe, Taschenb. (1794) 184. K. Kr. St.: An Felsen, in lichten Wäldern, auf Alpentriften von der Talsohle bis in die Hochalpenregion häufig.
- Euphrasia cuspidata* Host. Fl. Austr. II 186. An Felsen der Voralpen. K.: Im Vellachtal. Kr.: Im Kankertal und am Steiner Sattel. St.: Im Sanntal.

- Odontites serotina* (Lam., Fl. fr. II 350 sub Euphrasia), Rb., Fl. Germ. 359. K. Kr. St.: An Wegrändern, auf Viehweiden, trockenen Grasplätzen bis in die Voralpentäler.
- Orthantha lutea* (L. Sp. pl. 604 sub Euphrasia), Kern. in Engl. Prantl, Pflanzenfam. IV 3 b 101. Kr.: An steinigen buschigen Abhängen im Kankertal.
- Bartschia alpina* L. Sp. pl. 602. K. Kr. St.: Auf steinigen Alpentriften gemein.
- Alectorolophus minor* (Ehrh., Beitr. IV 144 sub Rhinantho), W. Gr. Fl. Sil. II 1, 213. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpentäler häufig.
- Alectorolophus hirsutus* (Lam., Fl. fr. II 353 sub Rhinantho), All. Fl. Ped. I 58. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen gemein.
- Alectorolophus subalpinus* Stern., Abh. Z. B. G. I 3, 86. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen häufig.
- Alectorolophus lanceolatus* (Kov. in Neilr., Nachtr. Fl. Wien 213 pro var. sub Rhinantho), Stern., Oest. B. Z. XLV 272. K. Kr. St.: Auf Wiesen in der Krummholzregion.
- Alectorolophus angustifolius* (Gmel., Fl. Bad. II 669 sub Rhinantho), Heynh. Nomencl. I 28. K. Kr. St.: Auf Wiesen, unter Alpenrosen und im Felschutt der Voralpen häufig.
- Pedicularis elongata* Kern., Nov. pl. sp. I 260. Kr.: Auf Alpentriften auf der Mokrica, Na podoh und am Steiner Sattel.
- Pedicularis rostrato-spicata* Cr., Stirp. IV 317 (*P. incarnata* Jacq.). K. Kr. St.: Auf Alpentriften verbreitet.
- Pedicularis rostrato-capitata* Cr. Stirp. IV 320 (*P. rostrata* Kern.). K. Kr. St.: Auf Alpentriften, an steinigen Stellen, in der Krummholz- und Hochalpenregion verbreitet.
- Pedicularis verticillata* L. Sp. pl. 608. K. Kr. St.: Auf Alpentriften, an steinigen Stellen, von der höheren Voralpen- bis in die Hochalpenregion gemein, in St. auch auf Talwiesen im Logartal.
- Pedicularis recutita* L. Sp. pl. 608. Auf Alpenwiesen, unter Voralpengekräut, selten. K.: Bei der tschechischen Hütte. Kr.: Auf der Mokrica und unter dem Kankersattel (Ost- und Westseite).
- Pedicularis rosea* Wulf. in Jacq., Misc. II 57. Auf steinigen Alpentriften. Kr. St.: Auf der Planjava und Ojstrica. St.: Unter dem Rinkator.

Utriculariaceae.

- Pinguicula alpina* L. Sp. pl. 580. K. Kr. St.: Auf feuchten Wiesen, an Felsen, auf Alpentriften, von den höheren Voralpen bis in die Hochalpen häufig.

Orobanchaceae.

- Orobanche gracilis* Sm., Trans. Linn. Soc. IV 172. K. Kr. St.: Auf Papilionaceen auf Talwiesen häufig.
- Orobanche caryophyllacea* Sm., Trans. Linn. Soc. IV 169. Kr.: Auf *Galium verum* bei Stahovca.

Orobanche flava Mart. in Schltz., Beitr. Orob. 9 f. 5. Kr.: Auf *Petasites niveus* am Aufstieg vom Feistritztal zur Alpe Dol.

Orobanche Salviae Schltz., Ann. Gew. V 505. St.: Auf *Salvia glutinosa* bei Leutsch. Kr.: Im Feistritztal gegen die Putzpulverfabrik.

Orobanche reticulata Wallr., Orob. 42. St.: Auf Disteln am Aufstieg von Leutsch zur Leutscher Hütte.

Lathraea squamaria L. Sp. pl. 606. Kr.: In Wäldern im Feistritztal.

Globulariaceae.

Globularia bellidifolia Ten., Viagg. Abruzz. 120. K. Kr. St.: An Felsen, steinigen, sonnigen Stellen, von der Talsohle bis in die Hochalpenregion sehr häufig.

Globularia nudicaulis L. Sp. pl. 97. K. Kr. St.: Auf steinigen Alpentriften verbreitet.

Plantaginaceae.

Plantago maior L. Sp. pl. 112. K. Kr. St.: An Wegen, auf Grasplätzen, bis in die Voralpen häufig.

Plantago media L. Sp. pl. 113. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen gemein.

Plantago lanceolata L. Sp. pl. 113. K. Kr. St.: Auf Wiesen, an Rainen, bis in die Voralpen häufig.

Rubiaceae.

Sherardia arvensis L. Sp. pl. 102. K. Kr. St.: Auf Aeckern zerstreut.

Asperula odorata L. Sp. pl. 103. Kr.: In Buchenwäldern bei Stein und im Feistritztal.

Asperula aristata L. f. Suppl. 120. K. Kr. St.: An steinigen Stellen, im Felsschutt der Voralpen nicht selten.

Asperula cynanchica L. Sp. pl. 104. Kr.: An steinigen, buschigen Stellen bei Stahovca und Osredok.

Galium verum Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I, 99. K. Kr. St.: Auf Wiesen, in Gebüsch, bis in die Voralpen häufig.

Galium Cruciata (L. Sp. pl. 1052 sub *Valantia*), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 I 100. Unter Buschwerk. Kr.: Bei Stein und Stahovca.

Galium tricornis With., Arrang. Ed. 2 I 153. Kr.: Auf Aeckern beim Suhadolnik.

Galium Aparine L. Sp. pl. 108. Kr.: An Zäunen und Hecken bei Kreuz, Stein, Stahovca.

Galium verum L. Sp. pl. 107. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen.

Galium erectum Huds., Fl. Angl. 56. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen gemein.

Galium Mollugo L. Sp. pl. 107. K. Kr. St.: An Hecken, Zäunen, zerstreut.

Galium uliginosum L. Sp. pl. 106. K. Kr. St.: Auf feuchten Wiesen, an quelligen Stellen, nicht selten.

- Galium lucidum* All., Fl. Ped. I 5 T. 77. K. Kr. St.: An steinigen Stellen, buschigen Abhängen, an Felsen, nicht selten.
- Galium aristatum* L. Syst. Ed. 13 II 218. In schattigen Wäldern. Kr.: Im Kankertal und Feistritztal und dessen Seitenschluchten. St.: Im Sanntal und Logartal. K.: Bei Vellach.
- Galium rotundifolium* L. Syst. Ed. 10, 892. K. Kr. St.: In Wäldern zerstreut.
- Galium boreale* L. Sp. pl. 108. Kr.: Auf nassen Wiesen bei Gora.
- Galium austriacum* Jacq., Fl. Austr. I 51 T. 80. K. Kr. St.: An steinigen Stellen, Waldrändern, bis in die Krummholzregion nicht selten.
- Galium anisophyllum* Vill., Prosp. 20. K. Kr. St.: An steinigen Stellen, Felsen und im Felsschutt der Krummholzregion sehr häufig und nicht selten bis in die Täler herabgeschwemmt.
- Galium baldense* Spr., Pug. I 10. St.: Auf Alpenmatten, steinigen Stellen, in der Krummholz- und Hochalpenregion zerstreut. St.: Oberhalb der Okrešelhütte (Krašan) und auf der Ojstrica (Molisch).

Caprifoliaceae.

- Sambucus Ebulus* L. Sp. pl. 269. K. Kr. St.: An sonnigen Stellen, in Holzschlägen bis in die Voralpen zerstreut und meist gesellig.
- Sambucus nigra* L. Sp. pl. 269. K. Kr. St.: An Ufern, in Gebüsch, in der Talregion zerstreut.
- Sambucus racemosa* L. Sp. pl. 270. K. Kr. St.: In Wäldern und Holzschlägen bis in die Voralpen häufig.
- Viburnum Opulus* L. Sp. pl. 268. K. Kr. St.: In Gebüsch, an Ufern, zerstreut bis in die Voralpen.
- Viburnum Lantana* L. Sp. pl. 268. In Gebüsch, lichten Wäldern. Kr.: Bei Stein und im Kankertal.
- Lonicera Xylosteum* L. Sp. pl. 174. Kr.: In Gebüsch bei Stein und Streine; oberhalb Kanker.
- Lonicera nigra* L. Sp. pl. 173. Kr.: Im Suhadolnikgraben. K.: Am Seeberg.
- Lonicera alpigena* L. Sp. pl. 174. K. Kr. St.: In Wäldern häufig bis in die Krummholzregion.
- Lonicera coerulea* L. Sp. pl. 174. Kr.: Unter dem Kankersattel (Ostseite).

Adoxaceae.

- Adoxa Moschatellina* L. Sp. pl. 367. Kr.: In feuchten Gebüsch im Feistritztal und bei Ulrichsberg.

Valerianaceae.

- Valerianella carinata* Lois., Not. 149. Kr.: Auf Aeckern im Kankertal und bei Kreuz.
- Valerianella rimosa* Bast., Journ. bot. (1814) 20. St.: Auf Aeckern bei Leutsch.
- Valeriana officinalis* L. Sp. pl. 31. K. Kr. St.: In Wäldern, Gebüsch, Holzschlägen häufig bis in die Voralpen.

Valeriana dioeca L. Sp. pl. 31. K. Kr. St.: Auf nassen Wiesen nicht selten.

Valeriana montana L. Sp. pl. 32. K. Kr. St.: In Wäldern bis in die Krummholzregion gemein.

Valeriana tripteris L. Sp. pl. 32. K. Kr. St.: In Wäldern, unter Krummholz und Alpenrosen gemein bis in die Krummholzregion.

Valeriana saxatilis L. Sp. pl. 32. K. Kr. St.: An Felsen der Voralpen bis in die Krummholzregion häufig.

Valeriana elongata Jacq., En. 7. K. Kr. St.: An Felsen der Krummholz- und Hochalpenregion (1800—2500 m) nicht selten.

Dipsaceae.

Dipsacus Fullonum L. Sp. pl. 97 a. Kr.: An der Feistritz zwischen Stein und Streine und bei Vrhovje.

Succisa pratensis Mch., Meth. 489. K. Kr. St.: Auf nassen Wiesen verbreitet.

Knautia arvensis (L. Sp. pl. 99 sub *Scabiosa*), Coult., Mém. Dips. 41 a. K. Kr. St.: Auf Wiesen und Aeckern verbreitet bis in die Voralpen.

Knautia drymeia Heuff., in Flora (1856) 53. K. Kr. St.: In Wäldern, an felsigen Abhängen bis in die Krummholzregion verbreitet.

Scabiosa lucida Vill., Fl. Delp. 12. K. Kr. St.: In lichten Wäldern, an felsigen buschigen Stellen, im Felsschutt, bis in die Krummholzregion.

Scabiosa agrestis W. K. Pl. rar. III 226 T. 204. K. Kr. St.: Auf Wiesen in der Talregion.

Cucurbitaceae.

Bryonia alba L. Sp. pl. 1012. Kr.: An Zäunen bei Komenda.

Campanulaceae.

Campanula Zoysii Wulf. in Jacq., Coll. II 122. K. Kr. St.: An Felsen in der Krummholz- und Hochalpenregion häufig und überall bis in die Täler herabgeschwemmt.

Campanula rotundifolia L. Sp. pl. 163. K. Kr. St.: Auf Wiesen, an Mauern, Felsen, häufig bis in die Voralpen.

Campanula inconcessa S. N. K. Anal. 10. An steinigen felsigen Stellen. Kr.: Am Jermenskirob am Aufstieg vom Uršic zum Steiner Sattel; bei der Frischaufhütte. St.: Im Logartal und am Aufstieg vom Planinšek zur Alpe Vodola.

Campanula linifolia Scop., Annus II Hist. nat. 47. An Felsen der Voralpen. K.: In der oberen Seeländer Kočna. Kr.: Im Feistritztal und am Aufstieg zur Alpe Dol. St.: Bei Sulzbach und im Logartal bis zum Rinkafall.

Campanula Scheuchzeri Vill., Prosp. 22. K. Kr. St.: Auf Wiesen, an felsigen Stellen häufig bis in die Krummholzregion.

Campanula Scheuchzeri f. *Witasekiana* Vierh. in Mitt. Nat. Ver. Univ. Wien IV 72 (pro sp.). Kr.: Im Kankertal.

Campanula pusilla Hänke in Jacq., Coll. II 79. K. Kr. St.: An Felsen und im Felsschutt von den Voralpentälern bis in die Hochalpenregion sehr häufig.

Campanula pusilla f. *Hauryi* (S. N. K. Anal. 10 pro sp.), Hay. St.: Im Logartal.

Campanula caespitosa Scop. Fl. Carn. Ed. 2 I 143. K. Kr. St.: An Felsen und im Felsschutt bis in die höheren Voralpen gemein.

Campanula patula L. Sp. pl. 163. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen gemein.

Campanula persicifolia L. Sp. pl. 164. K. Kr. St.: In Wäldern häufig.

Campanula rapunculoides L. Sp. pl. 165. K. Kr. St.: In Gebüsch, auf Aeckern, in Dörfern, bis in die Voralpen zerstreut.

Campanula Trachelium L. Sp. pl. 166. K. Kr. St.: In Wäldern, Gebüsch, bis in die Voralpentäler.

Campanula bononiensis L. Sp. pl. 165. Kr.: Angeblich bei Stein (Šafer).

Campanula Cervicaria L. Sp. pl. 167. Kr.: Angeblich bei Stein (Šafer).

Campanula alpina Jacq., En. Vind. 36. St.: Auf der Raduha.

Campanula glomerata L. Sp. pl. 166. K. Kr. St.: Auf Wiesen, an Waldrändern, zerstreut.

Campanula thyrsoides L. Sp. pl. 167. An Felsen und im Felsschutt der Voralpen. Kr.: Auf der Mokrica und dem Poljanski rob, auf den Vorgebirgen des Steiner Sattels. St.: Im Logartal und bei der Nadel oberhalb Sulzbach.

Legousia Speculum (L. Sp. pl. 168 sub Camp.), Fisch. in A. D. C. Mon. Camp. 347. Kr.: Unter der Saat bei Kreuz und Stein.

Phyteuma Sieberi Spr., Mant. fl. hal. 19. K. Kr. St.: An Felsen der Krummholz- und Hochalpenregion sehr häufig.

Phyteuma orbiculare L. Sp. pl. 170 Subsp. *flexuosum* R. Schltz., Mon. Phyt. 15. Auf Wiesen, an Waldrändern, Felsen, häufig bis in die höheren Voralpen.

Phyteuma orbiculare Subsp. *delphinense* R. Schltz., Mon. Phyt. 114. K. Kr. St.: In der Krummholzregion nicht selten.

Phyteuma spicatum L. Sp. pl. 171. K. Kr. St.: In Wäldern verbreitet.

Phyteuma Halleri All., Fl. Ped. I 116. Auf Voralpenwiesen, in lichten Wäldern. K.: Am Seeberg, am Aufstieg von Vellach zum Pastirksattel, in der Vellacher Kočna. Kr.: Unter dem Steiner- und Kankersattel, auf der Velika planina. St.: Im Logartal, am Nordabhang des Pastirksattels, bei Leutsch und Sulzbach.

Phyteuma Zahlbruckneri Vest., Steierm. Zeitschr. III 159. Kr.: An Waldrändern bei Kreuz.

Compositae.

Eupatorium cannabinum L. Sp. pl. 838. K. Kr. St.: In Wäldern und Holzschlägen verbreitet.

Adenostyles glabra (Vill., Hist. pl. Dauph. I 282 sub *Cacalia*), DC., Prodr. V 202. K. Kr. St.: An feuchten Waldstellen, im Geröll der Giessbäche, häufig bis in die Krummholzregion.

- Adenostyles Alliariae* (Gou., Ill. 65 sub *Cacalia*), Kern., Oe. B. Z. XXI 12. In Wälder selten. St.: Im Logartal oberhalb des Plesnik. Kr.: Unter dem Kankersattel (Ostseite).
- Solidago Virgaurea* L. Sp. pl. 480. K. Kr. St.: In Wäldern, Holzschlägen, verbreitet.
- Solidago alpestris* W. K. in Willd., Sp. pl. III 2065. K. Kr. St.: An steinigen Stellen, unter Krummholz, in der höheren Voralpen- und Krummholzregion nicht selten.
- Bellis perennis* L. Sp. pl. 886. K. Kr. St.: Auf Wiesen, Grasplätzen, bis in die Voralpen häufig.
- Aster Bellidiastrum* (L. Sp. pl. 886 sub *Doronico*), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 168. K. Kr. St.: An Waldrändern, steinigen Stellen, an Felsen, auf Alpentriften, bis in die Krummholzregion gemein.
- Aster alpinus* L. Sp. pl. 872. Kr.: Auf Alpentriften am Steiner Sattel.
- Aster Amellus* L. Sp. pl. 873. An sonnigen buschigen Stellen. Kr.: Zwischen Grad und Stefansberg und bei Stein, am Aufstieg zum Steiner Sattel.
- Erigeron annuus* (L. Sp. pl. 875 sub *Astere*), Pers. Syn. II 431. Kr.: Hinter dem Uršic im Feistritzal.
- Erigeron canadensis* L. Sp. pl. 863. Auf wüsten Plätzen, im Schotter der Flüsse. Kr.: Bei Stein.
- Erigeron acer* L. Sp. pl. 863. K. Kr. St.: An sonnigen Stellen, im Geröll der Giessbäche, in Holzschlägen, sehr zerstreut bis in die Voralpen.
- Erigeron polymorphus* Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 160. K. Kr. St.: An felsigen Stellen, auf Alpentriften in der höheren Voralpen- und Krummholzregion nicht selten.
- Antennaria dioeca* (L. Sp. pl. 850 sub *Gnaphalio*), Gärtn. De fruct. II 410. K. Kr. St.: In Wäldern, Holzschlägen, auf trockenen Grasplätzen häufig.
- Leontopodium alpinum* Cass., Dict. XXV 474. K. Kr. St.: An Felsen und auf steinigen Triften der Hochalpenregion (1800—2400 m) nicht selten. St.: Im Logartal selbst bis ins Tal herabgeschwemmt.
- Gnaphalium silvaticum* L. Sp. pl. 856. K. Kr. St.: In Wäldern und Holzschlägen verbreitet.
- Gnaphalium Hoppeanum* Koch, Syn. Ed. 2, 399. K. Kr. St.: Auf Alpentriften und am schmelzenden Schnee in der Krummholz- und Hochalpenregion häufig.
- Inula Helenium* L. Sp. pl. 881. St.: Im Wald hinter dem Kotschnabauern (E. Weiss); wohl nur verwildert.
- Inula vulgaris* (Lam., Fl. fr. II 73 sub *Conyza*), Trevis., Fl. Eug. 29. Kr.: Im Feistritzal hinter dem Uršic-Hof.
- Pulicaria dysenterica* (L. Sp. pl. 882 sub *Inula*), Bernh., Verz. Erf. 153. An feuchten Stellen, auf Viehweiden. Kr.: An der Feistritz zwischen Stein und Streine.
- Carpesium cernuum* L. Sp. pl. 859. Kr.: Am Wege von Ulrichsberg nach Merklje und im Strenec (Robič).

- Buphthalmum speciosum* Schreb., Icon. Dec. 1. K.: Im Wald bei Bad Vellach. Wohl nur verwildert.
- Buphthalmum salicifolium* L. Sp. pl. 904. K. Kr. St.: In Wäldern, an steinigen buschigen Stellen, gemein bis in die Krummholzregion.
- Bidens tripartita* L. Sp. pl. 831. An feuchten Stellen, auf Kartoffeläckern. Kr.: Bei Kanker und Stein.
- Bidens cernua* L. Sp. pl. 832. K.: In Strassengraben bei Seeland.
- Xanthium strumarium* L. Sp. pl. 987. Kr.: Auf Brachen bei Stein.
- Galinsoga parviflora* Cavan., Icon. pl. III 41. Kr.: Auf wüsten Plätzen bei Stein.
- Anthemis arvensis* L. Sp. pl. 894. K. Kr. St.: Auf Aeckern verbreitet.
- Anthemis Cotula* L. Sp. pl. 894. Kr.: Auf Brachen und wüsten Plätzen bei Stein.
- Achillea Clavenae* L. Sp. pl. 898. K. Kr. St.: An Felsen und im Felsschutt der Voralpen- und Krummholzregion häufig.
- Achillea atrata* L. Sp. pl. 899. K. Kr. St.: Auf steinigen Triften, an Felsen, in der höheren Voralpen- und Krummholzregion häufig.
- Achillea millefolium* L. Sp. pl. 899. K. Kr. St.: Auf Wiesen, an Rainen, auf Aeckern, gemein bis in die Voralpen.
- Matricaria Chamomilla* L. Sp. pl. 891. Auf Aeckern und Schuttplätzen. Kr.: Bei Stahovca.
- Chrysanthemum vulgare* (L. Sp. pl. 844 sub Tanaceto), Bernh., Verz. Pfl. Erf. 144. Kr.: An feuchten buschigen Stellen bei Stahovca und Zirklach.
- Chrysanthemum Leucanthemum* L. Sp. pl. 888. K. Kr. St.: Auf Talwiesen verbreitet.
- Chrysanthemum montanum* L. Sp. pl. 888. Auf Wiesen, an felsigen Stellen der Voralpentäler. K.: Im Vellachtal. St.: Beim Rinkafall. Kr.: Im Feistritztal.
- Chrysanthemum atratum* Jacq., En. 151. K. Kr. St.: Auf steinigen Triften, an Felsen, in der Krummholzregion verbreitet.
- Chrysanthemum corymbosum* L. Sp. pl. 890. Kr.: An buschigen Stellen auf der Kreuzeralpe.
- Artemisia Absinthium* L. Sp. pl. 848. K.: Bei Vellach (Krašan).
- Artemisia vulgaris* L. Sp. pl. 848. K. Kr. St.: An Wegen, Rainen, auf wüsten Plätzen, in der Talregion verbreitet.
- Artemisia campestris* L. Sp. pl. 846. K.: An Strassenrändern bei Vellach.
- Tussilago Farfara* L. Sp. pl. 865. K. Kr. St.: An lehmigen, erdigen Stellen, im Schotter der Bäche, in der Talregion gemein.
- Petasites ovatus* Hill, Herb. Brit. I 28 (*P. hybridus* G. M. Sch.). K. Kr. St.: An nassen Stellen, an Bachufern, in der Talregion verbreitet.
- Petasites albus* (L. Sp. pl. 866 sub Tussilagine), Gärt., De fruct. II 406. An Ufern. Kr.: Im Feistritztal und auf der Mala planina oberhalb St. Leonhard nächst Ulrichsberg.
- Petasites niveus* (Vill., Act. Soc. d'hist. nat. I 73 sub Tussilagine), Baumg., En. st. Trans. III 94. K. Kr. St.: Im Geröll der Alpenbäche bis in die höheren Voralpen häufig.

- Homogyne silvestris* (Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 156 sub Tussilagine), Cass., Dict. XXI 412. K. Kr. St.: In Wäldern häufig bis in die Voralpen.
- Homogyne alpina* (L. Sp. pl. 865 α sub Tussilagine), Cass., Dict. XXI 412. K. Kr. St.: In Wäldern, auf feuchten Alpentriften, bis in die Krummholzregion.
- Homogyne discolor* (Jacq., Fl. Austr. III 27 T. 247 sub Tussilagine), Cass., Dict. XXI 412. K. Kr. St.: Auf Alpentriften gemein.
- Arnica montana* L. Sp. pl. 884. Auf Wiesen zertreut. K.: Am Seeberg. Kr.: Bei Stein. St.: Am Pastirksattel.
- Doronicum austriacum* Jacq., Fl. Austr. II 18 T. 130. K. Kr. St.: In feuchten Waldschluchten, an Gebirgsbächen, häufig.
- Doronicum Halleri* Tsch., in Flora (1828) 180. Auf Alpentriften der Hochalpenregion, selten. Kr.: Na podeh.
- Doronicum glaciale* (Wulf. in Jacq., Coll. I 232 sub Arnica), Nym., Consp. K. Kr. St.: An feuchten Stellen, am schmelzenden Schnee, an Felsen, in der Krummholz- und Hochalpenregion verbreitet.
- Senecio alpestris* (Hoppe ap. Koch, in Flora (1823) 513 sub Cineraria), DC., Prodr. VI 360. An Waldrändern, Felsen, in der Talregion. Kr.: Unter St. Primus bei Stein. St.: Im Sanntal zwischen Sulzbach und Leutsch.
- Senecio alpestris* var. *ovirensis* (Koch, in Flora (1823) 507 sub Cineraria), Beck, Fl. N.-Oest. II 2, 1218. K. Kr. St.: Auf steinigen Triften, an Waldrändern, zertreut bis in die Krummholzregion.
- Senecio rivularis* (W. K. Pl. rar. III 265 sub Cineraria), DC., Prodr. VI 359. Auf Voralpenwiesen, in Wäldern, selten. Kr.: Unter dem Krvavec. St.: Hinter Sulzbach.
- Senecio vulgaris* L. Sp. pl. 867. K. Kr. St.: An Häusern, in Gärten, Dörfern, auf wüsten Plätzen, verbreitet.
- Senecio rupestris* W. K. Pl. rar. II 136 T. 128. K. Kr. St.: An Felsen bis in die Krummholzregion zerstreut.
- Senecio Jacobaea* L. Sp. pl. 870. K. Kr. St.: Auf grasigen Plätzen, an Wegen, Waldrändern, bis in die Voralpen.
- Senecio abrotanifolius* L. Sp. pl. 869. K. Kr. St.: An steinigen Stellen in der höheren Voralpen- und Krummholzregion häufig.
- Senecio sarraceni* L. Sp. pl. 871. K. Kr. St.: In Wäldern, Holzschlägen, am Ufer der Alpenbäche, sehr häufig bis in die Voralpen.
- Carlina acaulis* L. Sp. pl. 828. Auf trockenen Wiesen, Viehweiden, an Rainen, sehr häufig bis in die Voralpen.
- Carlina alpina* Jacq., En. 274. Auf Alpentriften der Krummholzregion. Kr.: Auf der Dovga nijva und auf der Konjščica.
- Carlina vulgaris* L. Sp. pl. 828. K. Kr. St.: In Wäldern, an sonnigen, steinigen Stellen, verbreitet.
- Arctium minus* Bernh., Verz. Erf. 154. K. Kr. St.: An Häusern, in Dörfern, verbreitet.
- Arctium Lappa* L. Sp. pl. 816. Kr.: Auf wüsten Plätzen bei Stranje.

- Carduus nutans* L. Sp. pl. 821. K. Kr. St.: Auf steinigten Plätzen, an Wald- und Wegrändern, häufig bis in die Voralpen.
- Carduus acanthoides* L. Sp. pl. 821. K. Kr. St.: Auf wüsten Plätzen, in Dörfern, an Häusern, sehr häufig bis in die Voralpen.
- Carduus personata* (L. Sp. pl. 816 sub *Arctio*), Jacq., Fl. Austr. IV 25 T. 348. An Ufern der Bäche, in Schluchten, zerstreut. Kr.: Im Kankertal, unter der Kanker Kočna, in der Bela dolina. K.: Bei Vellach.
- Carduus Carduelis* (L. Syst. Ed. 12, II 528 sub *Arctio*), W. et K. Pl. rar. II 203. An steinigten, kräuterreichen Stellen. Kr.: Unter dem Kankersattel (Ostseite).
- Carduus defloratus* L. Syst. Ed. X 1200 Subsp. *crassifolius* (Willd. En. 638 pro Spec.), Hay. K. Kr. St.: An Felsen und im Felsschutt häufig bis in die Krummholzregion.
- Cirsium eriophorum* (L. Sp. pl. 823 sub *Carduo*), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 130. In lichten Wäldern, Holzschlägen, zerstreut bis in die Voralpen. K.: Am Aufstieg von Vellach auf den Pavlišsattel und auf der Pavličova-stena; in der Vellacher Kočna. Kr.: Im Kanker- und Feistritztal, in der Bela dolina, auf der Velika planina. St.: Am Aufstieg von Leutsch zum Bauernhof Planinšek, bei der Klemenšikalpe, auf der Raduha unter der Grohatalpe.
- Cirsium lanceolatum* (L. Sp. pl. 821 sub *Carduo*), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 130. K. Kr. St.: An Wegen, auf wüsten Plätzen, in Holzschlägen, gemein bis in die Voralpen.
- Cirsium palustre* (L. Sp. pl. 822 sub *Carduo*), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 128. K. Kr. St.: Auf feuchten Wiesen, an quelligen Stellen, in Holzschlägen, auf Waldblößen, gemein bis in die Voralpen.
- Cirsium pannonicum* (L. f. Suppl. 348 sub *Carduo*), Gaud., Fl. Helv. VI 363. Auf Wiesen. Kr.: Im Kanker- und Feistritztal. St.: Im Sanntal unterhalb Sulzbach.
- Cirsium Linkianum* Löhr, Fl. Deutschl. 364 (*Erisithales* $\times$ *pannonicum*). St.: Im Sanntal zwischen Sulzbach und Leutsch.
- Cirsium Erisithales* (L. Sp. pl. Ed. 2, 1157 sub *Cnico*), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 125. K. Kr. St.: In Wäldern und Holzschlägen gemein bis in die Krummholzregion.
- Cirsium oleraceum* (L. Sp. pl. 826 sub *Cnico*), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 124. K. Kr. St.: Auf feuchten Wiesen gemein.
- Cirsium flavescens* Koch, Taschenb. 292 (*Erisithales* $\times$ *spinosissimum*). Kr.: An der Südseite der Planjava, Na podeh unter dem Grintovz.
- Cirsium spinosissimum* (L. Sp. pl. 826 sub *Cnico*), Scop., Flor. Carn. Ed. 2 II 129. Auf feuchten Alpentriften, gesellig. Kr.: An der Südseite der Planjava, Na podeh. St.: Auf der Molicka planina und in der Korošica.
- Cirsium carniolicum* Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 128. Auf Alpentriften, unter Krummholz. Kr.: Auf der Kreuzeralpe und auf der Dovga nijva am Ausgang der Roblekschlucht, unter dem Steiner- und Kankersattel, im Korošicagraben. St.: „In den Sulzbacher Alpen“ (Alexander).

- Cirsium pauciflorum* Spr., Syst. III 375. St.: Auf dem Leonhardsattel bei Sulzbach (L. Keller). K.: Bei Vellach nicht selten (Krašan). Am Eingang in die Vellacher Kočna (Reichardt).
- Cirsium Reichardti* Jur., Z. B. G. IX 387 (*pauciflorum* $\times$ *palustre*). K.: Am Eingang in die Vellacher Kočna.
- Cirsium arvense* (L. Sp. pl. 820 sub *Serratula*), Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 126. K. Kr. St.: Auf Aeckern, in Holzschlägen, gemein bis in die Voralpen.
- Saussurea discolor* (Willd., Sp. pl. III 1641 sub *Serratula*), DC. Ann. Mus. XVI 199. An Felsen der Voralpen- und Krummholzregion. Kr.: Auf der Dovga nijva. St.: Beim Rinkafall.
- Saussurea pygmaea* (Jacq., En. 147 sub *Carduo*), Spr., Syst. III 381. Auf steinigem Alpentriten in der Krummholz- und Hochalpenregion. K. Kr.: Auf der Skuta und dem Grintovz. Kr.: Na podeh, auf dem Greben, auf der Mokrica. Kr. St.: Auf der Rinka, dem Steiner Sattel, der Planjava und Ojstrica.
- Serratula tinctoria* L. Sp. pl. 816. K. Kr. St.: In Wäldern, Holzschlägen, verbreitet.
- Rhaponticum heleniifolium* Gr. G., Fl. fr. Kr.: „In den Steiner Alpen“ (Herbar des Wiener Hofmuseums).
- Centaurea Cyanus* L. Sp. pl. 911 α . Kr.: Auf Aeckern bei Stein.
- Centaurea variegata* Lam., Enc. I 668 f. *ascendens* (Bartl. in Bartl. u. Wendl., Beitr. 121 pro var. *C. montanae*), Hay., Cent. Oest.-Ung. 69. St.: An Felsen im Sannatal über Sulzbach.
- Centaurea rhenana* Bor., Fl. centre Fr. Ed. 3 II 355. Kr.: Bei Münkendorf (Šafer).
- Centaurea Fritschii* Hayek, Denkschr. Ak. Wiss. Wien LXXII 629. An sonnigen buschigen Abhängen. Kr.: Ueber Kanker und zwischen Grad und Stefansberg, bei Stahovca.
- Centaurea Jacea* L. Sp. pl. 914. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen häufig.
- Centaurea Preissmanni* Hayek, Denkschr. Ak. Wiss. Wien LXXII 714 (*Jacea* $\times$ *macroptilon*). Kr.: Im Feistritztal.
- Centaurea macroptilon* Borb., Geogr. pl. Castrif. 247. Auf Talwiesen. Kr.: Im Feistritztal. St.: Zwischen Leutsch und Podvolovleg.
- Centaurea carniolica* Host, Fl. Austr. II 517. Auf feuchten Wiesen, in Ufergebüsch. Kr.: Bei Stein und im Feistritztal, bei Kanker. St.: Im Sannatal und am Aufstieg auf die Raduha.
- Cichorium Intybus* L. Sp. pl. 813. An Wegrändern, auf Wiesen. Kr.: Bei Stein. St.: Bei Leutsch.
- Lapsana communis* L. Sp. pl. 811. K. Kr. St.: In Gebüsch, auf wüsten Plätzen, Aeckern, häufig bis in die Voralpentäler.
- Aposeris foetida* (L. Sp. pl. 808 sub *Hyoseride*), Cass., Dict. XLVIII 427. K. Kr. St.: In Wäldern gemein.
- Hypochoeris radicata* L. Sp. pl. 811. Auf Wiesen. Kr.: Bei St. Primas nächst Stein.

- Leontodon autumnalis* L. Sp. pl. 798. K. Kr. St.: Auf Wiesen, an Rainen, bis in die höheren Voralpen gemein.
- Leontodon danubialis* Jacq., En. 139. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen häufig.
- Leontodon dubius* (Hoppe in Willd., Sp. pl. III 1549 sub *Apargia*), Rchb., Fl. Germ. exc. 252. K. Kr. St.: An steinigen Stellen, an Felsen und im Felschutt in der höheren Voralpen- und Krummholzregion häufig.
- Leontodon hyoseroides* Welw. in Rchb., Fl. Germ. exc. 853. An Felsen der Voralpen. Kr.: An der Ostseite des Kankersattels, unter dem Krvavec. St.: Beim Rinkafall.
- Tragopogon orientalis* L. Sp. pl. 789. K. Kr. St.: Auf Talwiesen häufig.
- Picris hieracioides* L. Sp. pl. 792. An buschigen Stellen, Wegrändern. Kr.: Bei Stein, Stahovca, St. Primus.
- Taraxacum vulgare* (Lam., Fl. fr. II 113 sub *Leontodonte*), Schrk., Prim. Salisb. 193. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Krummholzregion (1800 m) gemein.
- Taraxacum paludosum* (Scop., Fl. Carn. Ed. 2 II 100), Schlechter in Crép. Man., Fl. Belg. Ed. 2, 231. Kr.: Auf nassen Wiesen bei Gora.
- Mulgedium alpinum* (L. Sp. pl. 794 sub *Soncho*), Cass. in Less., Syn. Comp. 142. Auf Wiesen und an kräuterreichen Stellen der Voralpen. K.: Am Seeberg und in der Vellacher Kočna. Kr.: Auf der Dovgna nijva, der Kreuzeralpe, Mokrica, in der Bela dolina, unter dem Kankersattel, unter der Alpe Dol.
- Sonchus arvensis* L. Sp. pl. 793. K. Kr. St.: Auf Aeckern und feuchten Wiesen gemein bis in die Voralpen.
- Sonchus oleraceus* (L. Sp. pl. 794 excl. γ), Hill., Hb. Brit. 47. K. Kr. St.: Auf wüsten Plätzen, in Dörfern, an Häusern, in der Talregion verbreitet.
- Sonchus asper* (L. Sp. pl. 794 pro var.), Hill., Herb. Brit. 47. Auf wüsten Plätzen bei Stein.
- Lactuca muralis* (L. Sp. pl. 794 sub *Prenanthe*), DC., Prodr. VII 139. K. Kr. St.: In Wäldern, an feuchten Felsen, häufig bis in die Voralpen.
- Crepis incarnata* (Wulf. in Jacq., Coll. II 127 sub *Hieracio*), Tausch in Flora XI 1. Erg.-Bl. 79. Kr.: Auf Wiesen bei Ulrichsberg nächst Stein.
- Crepis aurea* (L. Syst. Ed. 9, 1193 sub *Leontodonte*), Cass., Dict. XXV 88. Auf Alpenwiesen, zerstreut. Kr.: Auf dem Kankersattel, der Velika planina und Križka planina. Kr. St.: Auf dem Steiner Sattel. St.: Bei der Alpe Vodole.
- Crepis virens* L. Sp. pl. Ed. 2 1134. Auf Wiesen, grasigen Plätzen. Kr.: Bei St. Primus. St.: Im Sanntal zwischen Leutsch und Sulzbach.
- Crepis tectorum* L. Sp. pl. 807. Kr.: An der Feistritz bei Stein.
- Crepis biennis* L. Sp. pl. 807. K. Kr. St.: Auf Talwiesen verbreitet.
- Crepis Jacquinii* Tsch. in Flora XI Erg.-Bl. 1, 79. An Felsen der Krummholz- und Hochalpenregion, zerstreut. Kr.: Auf dem Greben und der Kreuzeralpe. Kr. St.: Auf der Rinka, Brana, dem Steiner Sattel, der Ojstrica. St.: Bei der Okrešelhütte.

Crepis paludosa (L. Sp. pl. 803 sub Hieracio), Mch., Meth. 535. An feuchten Waldstellen, auf nassen Wiesen, in den Voralpen verbreitet.

Prenanthes purpurea L. Sp. pl. 797. K. Kr. St.: In Wäldern häufig.

*Hieracium*¹⁾ *Pilosella* L. Sp. pl. 800 Subsp. *subcaulescens* N. P. Hier. I 149.

Kr.: Am Aufstieg von der Putzpulverfabrik im Feistritzal zur Alpe Dol und am Aufstieg vom Feistritzal zum Kankersattel. St.: Im Logartale.

Hieracium Pilosella Ssp. *melanocomum* N. P. Hier. I 150. Kr.: Unter der Križka planina.

Hieracium Pilosella Ssp. *vulgare* Tsch., Flora 1828, 25. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Voralpen sehr häufig.

Hieracium Pilosella Ssp. *trichadenium* N. P. Hier. I 165. St.: An Waldrändern im Logartal.

Hieracium Auricula Lam. et DC., Fl. fr. IV 24 Subsp. *Auricula* N. P. Hier. I 189. St.: Im Sanntal zwischen Leutsch und Sulzbach.

Hieracium Auricula Ssp. *melaneilema* N. P. Hier. I 186. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Krummholzregion häufig.

Hieracium Auricula Ssp. *tricheilema* N. P. Hier. 191. K. Kr. St.: Auf Wiesen bis in die Krummholzregion nicht selten.

Hieracium aurantiacum L. Sp. pl. Ed. 2, 1126. K.: Nur auf einer Wiese am Leonhardsattel spärlich (L. Keller).

Hieracium florentinum All., Fl. ped. 213 Subsp. *florentinum* N. P. Hier. I 556. Kr.: An Ackerrainen bei Zirklach.

Hieracium florentinum Ssp. *obscurum* (Rchb., Fl. Germ. exc. 263 pro sp.), N. P. Hier. I 530. K. Kr. St.: Auf Wiesen, an Rainen, im Schotter der Bäche nicht selten bis in die Voralpen.

Hieracium florentinum Ssp. *cylindriceps* N. P. Hier. I 554. K. Kr. St.: Auf Wiesen und im Schotter der Flüsse bis in die Voralpen.

Hieracium florentinum Ssp. *glareicola* N. P. Hier. I 556. Kr.: An kiesigen Stellen im Kankertal sowie im Kies der Feistritz von Streine bis Radomlje.

Hieracium Bauhini Schult., Obs. 164 Ssp. *viscidulum* (Tsch. in Flora 1828, 29 pro sp.) Hay. Kr.: An Ackerrainen bei Theinitz.

Hieracium Bauhini Ssp. *thauomasium* (N. P. Hier. I 583 pro Subsp. *H. magyarici*) Hay. Kr.: Am Aufstieg von der Putzpulverfabrik im Feistritzal zur Alpe Dol.

Hieracium porrifolium L. Sp. pl. 802. K. Kr. St.: In Wäldern und im Felschutt der Täler häufig.

Hieracium porrifolium Ssp. *sparsiglandulum* N. P. Hier. II 13. St.: Im Logartal.

Hieracium porrifolium Ssp. *pseudoporrifolium* N. P. Hier. II 14. Kr.: Im Kankertal.

Hieracium bupleuroides Gmel., Fl. Bad. III 317. Ssp. *comophyllum* N. P. Hier. II 25. Kr.: An steinigen Stellen am Ostabhang des Kankersattels.

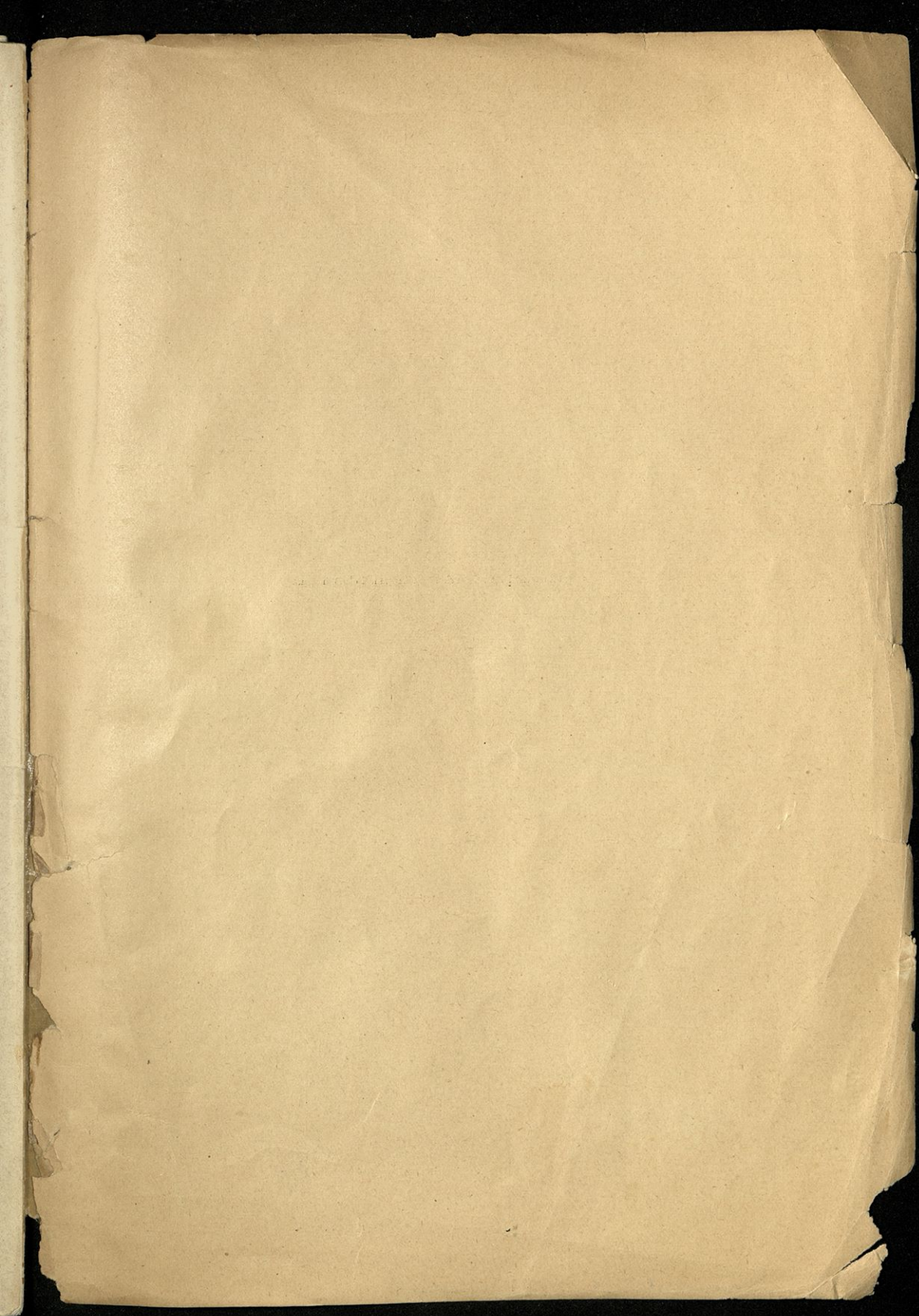
Hieracium bupleuroides Ssp. *Schenkii* (Gris. Comm. 68 pro var.), N. P. Hier. II 21. St.: Im Felsgeröll der Brana.

1) Die Hieracien hat Herr H. Zahn in Karlsruhe freundlichst bestimmt.

- Hieracium glaucum* All., Fl. Ped. 214. Ssp. *tephrolepium* N. P. Hier. II 33. Kr.: An der Feistritz bei Radomlje.
- Hieracium glaucum* Ssp. *Willdenowii* (Monn., Ess. 14 pro sp.), N. P. Hier. II 36. St.: An Felsen bei Sulzbach.
- Hieracium glaucum* Ssp. *isaricum* Naeg. in N. P. Hier. II 38 f. *Reichardti* N. P. Hier. II 39. St.: Bei Sulzbach (Naegeli).
- Hieracium glaucum* Ssp. *nipholepium* N. P. Hier. II 34. Kr.: Im Kanker- und Feistritztal sowie am Aufstieg von St. Primus zur Mala planina.
- Hieracium Ganderi* Hausm. ap. Hut. Oest. B. Z. XX 338. St.: Im Felschutt an der Ostseite des Sanntaler Sattels und an Felsen zwischen Leutsch und Podvolovleg.
- Hieracium pseudorupestre* (N. P. Hier. II 153 [pro Subsp.]), Hay., Oest. B. Z. LI 470. St.: An steinigen Waldrändern im Logartal.
- Hieracium oxydon* Fr., Epicr. 90. St.: Im Felsschutt an der Ostseite des Sanntaler Sattels.
- Hieracium villosiceps* N. P. Hier. II 105 Susp. *villosiceps* N. P. l. c. 110. K. Kr. St.: An Felsen und auf steinigen Triften der Krummholz- und Hochalpenregion häufig und einzeln bis in die Täler herabsteigend.
- Hieracium villosiceps* Ssp. *sericotrichum* N. P. II 116. An felsigen Stellen und im Geröll, zerstreut. Kr.: Auf der Kreuzeralpe und unter dem Krvavec, an der Ostseite des Kankersattels. St.: Im Logartal.
- Hieracium villosum* Jacq., En. 142 Subsp. *villosum* N. P. Hier. II 94. An Felsen der höheren Voralpen- und Krummholzregion zerstreut. Kr.: Na plazeh und am Aufstieg vom Steiner Sattel auf die Planjava. St.: Am Nordabhang des Steiner Sattels.
- Hieracium villosum* Ssp. *villosissimum* Naeg. in N. P. Hier. II 90. Kr.: Na plazeh unter der Kanker Kočna, Na podeh.
- Hieracium villosum* Ssp. *calvifolium* N. P. Hier. II 103. Kr.: An der Ostseite des Kankersattels.
- Hieracium villosum* Ssp. *glaucofrons* N. P. Hier. II 100. St.: An steinigen Waldrändern im Logartal.
- Hieracium dentatum* Hoppe in Sturm, D. Fl. H. 19. Ssp. *carinthicola* N. P. Hier. II 185. Kr.: An felsigen Stellen unter dem Krvavec und am Ostabhang des Kankersattels.
- Hieracium dentatum* Ssp. *expallens* Fr., Epicr. 63. Kr.: An Felsen am Ostabhang des Kankersattels und an der Ostseite des Grintovz.
- Hieracium dentatum* Ssp. *lonchites* N. P. Hier. II 193. Kr.: An Felsen an der Ostseite des Grintovz.
- Hieracium incisum* Hoppe in Sturm, D. Fl. H. 39. Ssp. *Trachselianum* (Christen. Mitt. Bern. nat. Ges. [1860] 89 pro sp.), Zahn in Wohlf.-Koch, Syn. 1799. Kr.: Am Ostabhang des Kankersattels.
- Hieracium incisum* Ssp. *trachselianoides* Zahn in Schinz und Kell., Fl. der Schw. 2. Aufl. 294. Kr.: An Felsen an der Ostseite des Grintovz.
- Hieracium incisum* Ssp. *laceridens* Murr. ap. Zahn in Wohlf.-Koch, Syn. 1800. Kr.: Am Ostabhang des Kankersattels.

- Hieracium incisum* Ssp. *pseudo-Murrianum* Zahn in Wohlf.-Koch, Syn. 1798. Kr.: Unter dem Krvavec.
- Hieracium psammogenes* Zahn in Wohlf.-Koch, Syn. 1793 Ssp. *senile* (Kern. in A. T. Spic. 30 pr. var. *H. subincisi*), Zahn in Hier. Schweiz. 440. Kr.: An Felsen an der Ostseite des Grintovz und am Ostabhang des Kankersattels.
- Hieracium psammogenes* Subsp. *senile* f. *leucotrichum* Zahn. Involucro pilis albis elongatis subvillosum. St.: Am Steiner Sattel.
- Hieracium psammogenes* Subsp. *senile* f. *glabrum* Zahn. Folia supra glabra. Kr.: Auf der Mokrica.
- Hieracium psammogenes* Subsp. *psammogenes* Zahn in Wohlf.-Koch, Syn. 1793. Kr.: Auf der Mokrica. St.: An Felsen im Sanntal zwischen Leutsch und Sulzbach.
- Hieracium Kernerii* Zahn in Wohlf.-Koch, Syn. 1837. Ssp. *knautiifrons* Zahn, Hier. d. Schweiz 370. Kr.: An der Ostseite des Kankersattels.
- Hieracium subcaesium* Fr., Epicr. 92 (pro Subsp.) Ssp. *incisifolium* Zahn, Hier. Schweiz 411. Kr.: Unter dem Krvavec.
- Hieracium subcaesium* Ssp. *caesiiflorum* Almq. in Norrl. Bidr. Hier. Scand. 96 f. *pseudoligocephalum* Zahn, Hier. Schweiz 250. Kr.: Im Walde bei Dobrava nächst Kreuz. St.: Im Sanntal zwischen Leutsch und Sulzbach.
- Hieracium subcaesium* Ssp. *pseudopraecox* Zahn in Wohlf.-Koch, Syn. 1793. St.: An Felsen zwischen Sulzbach und Leutsch.
- Hieracium Dollineri* F. Schltz., Arch. d. fl. 1854, 17. Ssp. *fucatum* Zahn in Rchb., Ic. XIX 2, 79 T. 69. Kr.: Im Kies der Feistritz zwischen Stein und Streine.
- Hieracium Benzianum* Murr et Zahn in Wohlf.-Koch, Syn. 182. Kr.: An der Südseite des Steiner Sattels.
- Hieracium silvaticum* (L. Sp. pl. 803 pro var.), Gou. Ill. 56 p. p. K. Kr. St.: In Wäldern häufig.
- Hieracium silvaticum* Ssp. *gentile* (Jord. in Bor., Fl. centre Fr. Ed. 3 II 415 pro sp.), Zahn in Schinz u. Kell., Fl. Schweiz Ed. 2 II 281 var. *alpestre* Zahn. Caulis oligocephalus, squamae anthodii minus breviterve glandulosae. St.: Am Aufstieg von Sulzbach zum Pastirksattel.
- Hieracium silvaticum* Ssp. *semisilvaticum* Zahn in Rchb., Ic. XIX 217. Kr.: In Wäldern bei Dobrava nächst Kreuz.
- Hieracium silvaticum* Ssp. *bifidiforme* Zahn in Schinz u. Keller, Fl. der Schweiz, 2. Aufl. II 284 f. *multicaulescens* Zahn. Folia multidentata vel multilacerata. Kr.: Im Wald am Aufstieg vom Uršic zum Kankersattel.
- Hieracium elongatum* Willd. ap. Fröl. in DC., Prodr. VII 229. Kr.: In den Steiner Alpen, wahrscheinlich auf der Mokrica, leg. Deschmann.
- Hieracium prenanthoides* Vill., Fl. Delph. 85. Ssp. *lanceolatum* Vill. (Hist. pl. Dauph. III 120 pro sp.), Zahn in Wohlf.-Koch, Syn. 1865. Kr.: In den Steiner Alpen, wahrscheinlich auf der Mokrica, leg. Deschmann.
- Hieracium umbellatum* L. Sp. pl. 804. Kr.: Bei Ulrichsberg.
- Hieracium staticefolium* All., Auct. ad Syn. meth. stirp. Taur. in Misc. Taur. V 71. K. Kr. St.: Auf Schutthalden der Voralpen gemein.





Frommannsche Buchdruckerei (Hermann Pohle) in Jena.
